

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 197

September 2016

Jahrgang 2016

Die Kirche wird zum Konzertsaal GROSSES KIRCHENKONZERT IM OKTOBER IN DER PFARRKIRCHE HL. KREUZ



PFARRKIRCHE HEILIG KREUZ KIEFERSFELDEN

SA: 8.10.2016 19.⁰⁰ SO: 9.10.2016 18.⁰⁰

GRENZLANDORCHESTER KONZERTCHOR OBERINNTAL
ORGANIST: JÜRGEN DOETSCH SPRECHER: FLORIAN DANNER

EINTRITT: 12,- €
JUGENDL. BIS 16 JAHRE: 6,- €

VORVERKAUF: ZUM BLEISTIFT
KIEFERSFELDEN
TEL.: 08 0 33 / 30 21 400

MUSIKALISCHE LEITUNG: CHRISTOPH DANNER

Ein außergewöhnliches Kirchenkonzert unter der Gesamtleitung von Christoph Danner findet am 08. und 09. Oktober statt. Ein gewaltiger Chor mit 70 Sängerinnen und Sängern sowie ein neu gegründetes Symphonieorchester sorgen an den beiden Konzerttagen für ein unvergessliches Klangerlebnis. Details siehe auch www.kirchenchor-kiefersfelden.de.

Karten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren „Zum Bleistift“, Dorfstraße 48 in Kiefersfelden, (Tel. 08033 / 30 21 400) oder an der Abendkasse erhältlich.

Gemeindliche Nachrichten

*Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag***80 JAHRE**

25.09. Herrn Erwin Dausch
 04.10. Herrn Donatus Gruber
 13.10. Herrn Gerhard Meißner
 15.10. Herrn Manfred Hinz
 28.10. Frau Marianne Offensperger
 03.11. Herrn Horst Rößner
 13.11. Herrn Kurt Schönauer
 24.11. Herrn Heinrich Tiefenthaler

85 JAHRE

05.10. Herrn Franziskus Hartinger
 26.10. Frau Eva Schepp
 03.11. Herrn Siegfried Leitner
 18.11. Frau Pauline Laner

90 JAHRE

04.11. Frau Anna Waller
 07.11. Herrn Ernst Grundmann
 09.11. Frau Traudchen Müller

91 JAHRE

18.10. Herrn Peter Jungblut
 19.10. Frau Klara Koller
 20.10. Frau Waltraut Tesmer
 06.11. Frau Eva Pütz
 15.11. Frau Anna Neuerer

92 JAHRE

16.10. Frau Magdalena Stadler
 29.10. Frau Judith Wolf
 04.11. Frau Luzia Hofbauer
 07.11. Herrn Hans-Joachim Tiedmann
 09.11. Frau Maria Büllsbach-Kohlhas

93 JAHRE

24.11. Herrn Karl Stanninger

95 JAHRE

23.10. Frau Irene Reinhardt
 26.10. Frau Elisabeth Schedlbauer

96 JAHRE

03.10. Frau Rosa Plontsch
 17.11. Frau Ursula Wille

99 JAHRE

13.10. Herrn Viktor Breuer
 16.10. Frau Anna Scheck

Hajo Gruber
 Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Eiserne Hochzeit gebührend gefeiert

Unserem Bürgermeister viel zu erzählen aus ihrem Leben wussten Barbara und Martin Schmid, die ihre eiserne Hochzeit feierten. Zu diesem Freudenfest besuchte sie 1. Bürgermeister Hajo Gruber.

1948 lernte Martin seine Barbara bei einem Unglück in Flintsbach kennen, bei dem er Sie aus einem Graben rettete. Ab diesem Moment gingen sie gemeinsame Wege.

1951 haben sich die Beiden das Ja-Wort gegeben und bald darauf eine Tochter bekommen. Später folgte noch ein Sohn. Zu dieser Zeit bewohnten sie eine Werkswohnung der Kiefersfeldener Schmiede, da Martin dort arbeitete. Als die Schmiede damals leider ihre Tore schloss, fing Martin beim Zementwerk in Kiefersfelden an. Kurz darauf konnte die Familie ein Grundstück in Kiefersfelden kaufen, auf dem sie ihr Haus, fast ohne handwerkliche Hilfe selber bauten.

Barbara und Martin genießen ihren Lebensabend in ihrem Eigenheim und freuen sich immer, wenn sie von ihren zwei Enkelkindern besucht werden.



1. Bürgermeister Hajo Gruber überreichte dem Ehepaar, nach vielen interessanten Erzählungen, ein Präsent im Namen der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Gratulation zum 90. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie und bei schönstem Wetter konnte Sebastian Haidacher im September seinen 90. Geburtstag feiern. Bereits Anfang des Jahres durfte Bürgermeister Hajo Gruber den Jubilar besuchen als er mit seiner Frau die eiserne Hochzeit feierte.

Umso größer war die Freude des ehemaligen Zöllners, dass er zu seinem Jubiläum nochmals Besuch bekam. 1. Bürgermeister Hajo Gruber überreichte Sebastian Haidacher ein Präsent im Namen der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte ihm für die weitere Zukunft alles Gute.



90. Geburtstag im Kreise der Familie gefeiert

Am 24. Juli 2016 feierten wir den 90. Geburtstag meines Vaters Eberhard Neumann. Zu diesem Anlass besuchte uns der Bürgermeister Herr Hajo Gruber und wir saßen in gemütlicher Runde im Garten zusammen. Schnell kam die Frage auf, wie unsere Familie den Weg nach Kiefersfelden gefunden hat.

Meine Eltern (Eberhard und Ilse Neumann) zogen 1998 von Neulenburg (Rhein-Main-Gebiet in Hessen) nach Kiefersfelden, nachdem sie über einige Jahre den Theaterweg 3 als Feriendomizil genutzt hatten. Das Haus hatte meine Mutter von Herrn Willi Herkenrath geerbt. Die Schönheit der Umgebung und die Einzigartigkeit des Grundstückes überzeugten schließlich, das Stadtleben gegen die gute Luft und die traumhafte Natur der Kiefer einzutauschen. Mit viel Liebe und Sorgfalt renovierte mein Vater vor dem Einzug das Innen und Außen des Hauses und meine Mutter sorgte dafür, dass der Garten in neuem Glanz farbenprächtig erstrahlte. Bei den Ritterspielen in der unmittelbaren Nachbarschaft ließen meine Eltern keine Vorstellung ausfallen und sie genossen an vielen Sommerabenden bei

einem Glas Wein auf der Terrasse die vehementen Stimmen der Akteure beim Einstudieren ihrer Rollen.

Nun ist Kiefersfelden für mich - als einzige Tochter - der Anker zu meiner Heimat, da ich mit meinem Mann Juergen, unseren 4 Kindern, Schwiegerkindern und 4 Enkeln seit 1989 in den Vereinigten Staaten lebe. Wir genießen unsere Zeit hier sehr und nehmen neben den immer häufiger werdenden Besuchen bei meinem Vater jede Gelegenheit wahr, mit Wanderschuhen oder Mountain Bike die herrliche Landschaft zu erkunden.

Wir freuen uns schon wieder auf unseren nächsten Besuch hier und sagen Herrn Bürgermeister Gruber noch einmal ganz herzlichen Dank für den lieben Besuch.



Es grüßt als Kieferer Teilheimatsanwärterin Ulrike Neugebauer geb. Neumann



Gemeinde Kiefersfelden
Öffentliche Bekanntmachung

Veräußerung ANWESEN BAHNHOFSTRASSE 34

Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, das Anwesen Bahnhofstraße 34, Grundstücksfläche 336 m², zu veräußern.

Das Objekt ist auf Kosten des Käufers instandsetzungsbedürftig. Das Objekt wird verkauft, wie es liegt und steht. Kaufangebote werden an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden erbeten.

Kontakt-Telefon für Auskünfte:
Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13



Erfolg durch Pförtnerampel



Die Zahlen, die das Büro für Verkehrs- und Raumplanung Rauch/Schlosser aus Innsbruck dem Gremium über die Pförtnerampel am Ortsausgang von Kiefersfelden vorgelegt hat, sind aussagekräftig: Im Untersuchungszeitraum März 2016 konnte durch den Betrieb der Ampel im Bereich der Ortsdurchfahrt Kiefersfelden der Verkehr um rund 600 Fahrzeuge pro Tag reduziert werden. Bürgermeister Hajo Gruber wertete dieses Ergebnis als außerordentlich positiv: „Alle Anwohner sind um jedes Auto froh, das nicht durch Kiefersfelden fährt.“

Die Dosieranlage war an acht Samstagen im Winter 2016 in Betrieb, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Die Auswirkung der Zählstellen an der B171 im Bereich Kufstein/Grenze ergibt für die ausgewählten vier Samstage laut Verkehrserhebung eine Verringerung um

9,5 Prozent von 2015 auf 2016. So passierten im Zeitraum 6. bis 27. Februar (jeweils samstags) insgesamt 5696 Fahrzeuge die Zählstelle Kufstein/Grenze B171, im vergangenen Jahr waren es 6295 Fahrzeuge.

Neben dieser Reduzierung der Belastung sei vor allem die deutlich höhere Verkehrsqualität in Fahrtrichtung Süden - weitgehend flüssiger Verkehr auf nahezu der gesamten Stadtdurchfahrt durch Kufstein, vor allem aber im Stadtteil Zell, im Zuge der B171 - hervorzuheben, die durch die Steuerung des Verkehrs mit der Dosierampel in Kufstein Nord erreicht wurde, ist in der Erhebung zu lesen. Die Verkehrsplaner betonen zudem, dass Verkehrszunahmen in signifikantem Ausmaß weder auf der B172 Walchsee Straße (sie führt nach Durchholzen) noch auf der Stadtdurchfahrt Kufstein beobachtet worden seien.

Verkehr durch Dosierung regeln

Wie berichtet, basiert die Idee einer Reglementierung des Verkehrs darauf, nur so viele Fahrzeuge in das Kufsteiner Stadtgebiet einfahren zu lassen, wie dort der Verkehr ausreichend flüssig abgewickelt werden kann.

Insgesamt soll die längere Reisezeit inklusive der Wartezeit vor der Ampel zu einer Rückverlagerung eines Teils des Verkehrs Richtung Süden (Stau- und Vignettenfluchtverkehr) auf die A12 Inntal-Autobahn führen.

Ein weiteres Stück Schulwegsicherheit

Ein weiteres Stück sicheren Schulweg bedeutet die „Überquerungshilfe Rosenheimer Straße“ an der Staatsstraße 2089, die die Bushaltestellen Kohlstatt und Laiming diagonal miteinander verbindet. Für die Gemeinde steht die Erhöhung der Sicherheit im Vordergrund der Maßnahme, insbesondere Kindern und Gehbehinderten soll dadurch die gefahrlose Überquerung der in Stoßzeiten stark frequentierten Rosenheimer Straße möglich werden. Denn direkt hinter dem Autobahnzubringer zur A 93 gelegen (in Richtung Oberaudorf), sind die beiden Bushaltestellen diesseits und jenseits der Staatsstraße 2089 nicht so einfach zu erreichen, allemal dann nicht, wenn man von der einen auf die andere Straßenseite wechseln muss, was auch die Regel ist. Geplant wurde die Baumaßnahme vom Bauamt der Gemeinde, die auch die Bauleitplanung inne hat. Rund 19000 Euro wird die von der Firma Teerag-Asdag AG (Österreich) gebaute Straßenüberquerung kosten, wobei die österreichische Baufirma bereits vor einigen Monaten eine ähnliche Baumaßnahme im Ortsteil Mühlbach installiert hat (wir haben darüber berichtet)

und die Erfahrungsberichte „sehr gut“ sind, wie der Bauhelfer betont. Die beidseitigen Gehwege wurden abgesenkt und mit einer rechtsseitigen Gehwegverlängerung sowie einer leicht erhöhten und optisch abgesetzten Verkehrsinsel inmitten der Rosenheimer Straße wurde eine Durchfahrtsbreite von mind. 2 x 3,5 Meter geschaffen.

Auch die Beleuchtung der Querungshilfe ist durch die bereits installierten Straßenlaternen links und rechts deutlich heller als üblich, ein weiteres Signal für die Autofahrer, sich dieser Stelle langsam zu nähern (Franz Hoffmann).



Radweg wird für rund 35 900 Euro beleuchtet

Rund 35 900 Euro wird die Verlängerung der Straßenbeleuchtung am Radweg zwischen Einmündung Bippenwaldstraße und Einmündung Schöffauerstraße in Kiefersfelden kosten.

Bürgermeister Hajo Gruber stellte dem Gemeinderatsgremium in der letzten Sitzung das Projekt vor und sprach von einer „konsequenten Fortsetzung der Straßenbeleuchtung in einem dunklen und gefährlichen Bereich“.

In der Diskussion wurden aber auch Zweifel an dem Vorhaben laut. Gemeinderat Peter Kranzl (CSU) führte aus, dass er sich eine Woche lang abends etwa eine Stunde ins dort stehende Bushäuschen gesetzt habe. Nur wenige Radler hätten den Weg genutzt, so seine Erfahrung. Eine Aussage, die vom Gremium kritisch bewertet wurde. Eine Beleuchtung des Weges würde auch mehr Leute animieren, diesen dunklen Abschnitt intensiver

zu nutzen. Mit einer Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat für den Ausbau der Straßenbeleuchtung aus.

Zudem befürwortete der Gemeinderat die Wiedereinführung der Fahrten des Inntal-Nachtexpress in der Nacht von Freitag auf Samstag. Es wurde beschlossen, den Zuschuss der Gemeinde Kiefersfelden von bisher 2 800 Euro jährlich auf höchstens 5 600 Euro zu erhöhen. Zwar wurde in der Diskussion deutlich, dass nur wenige junge Leute in der Vergangenheit am Freitagabend dieses Angebot genutzt hätten. Gemeinderat Anton Brunschmid jun. (UW) brachte es aber auf den Punkt: Es sei jeden Euro wert, wenn auch nur einer der jungen Leute durch den Nachtexpress von einer Alkoholfahrt mit möglicherweise schlimmem Ende abgehalten werden könne.

Aufwertung für das Naherholungsgebiet „Laiming“

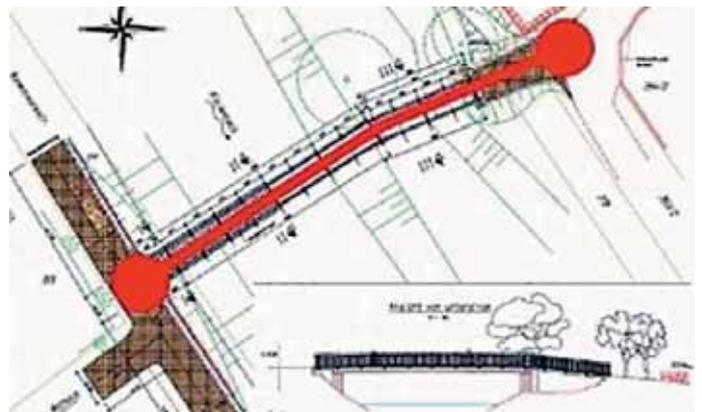
Eine weitere Aufwertung erfuhr dieser Tage das von der Gemeinde erworbene und als Erholungsgebiet ausgewiesene Bippenwaldwiesen-Areal, das nun eine Ruheoase mit zwei Bankerl und einem Marterl schmückt. Bürgermeister Hajo Gruber sah sich die „außergewöhnlichen Dinge, die hier passiert sind“ genau an und dankte den Spendern mit herzlichen Worten. Die Familie Christa und Helmuth Wessely haben zwei hölzerne Ruhebänke aus Eiche, umrahmt von vier Wagenrädern, gestiftet und Georg Kloo hat dazwischen ein schlichtes, aber sehr schönes Wegekreuz aus hochwertigem Holz gesetzt, das die Ruhenden von nun an behüten soll. Diese beiden Unikate sind frei zugänglich und sollen Wanderer und Besucher zu einer Rast animieren, entsprechend der Gravur der Tafeln auf den Bänken – „Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause – die Augenblicke, in denen wir innehalten, sind kostbar“. Der Ruheplatz ist eingefasst mit seltenem Felsgestein und Schottersteinen, der Bauhof schuf hier das stimmige Ambiente. Auch die sehens- und sitzenswerten Bänke wurden im gemeindlichen Bauhof gefertigt und bieten ergonomisch geformte Sitzflächen, die optimalen Sitzgenuss versprechen. Ein erstes „Probesitzen“ bestätigte diese Vorgabe. Um das Ensemble zu komplettieren, ist noch die Pflanzung einer Linde vorgesehen, die Kosten dafür übernahmen spontan Christa und Helmuth Wessely. Für die beiden Kieferer Bürger ist die Spende Ausdruck ihrer „Dankbarkeit an die Gemeinde, in der wir uns sehr wohl fühlen“ (Franz Hoffmann).



Kieferbachbrücke für Radfahrer und Fußgänger

Der Gemeinderat Kiefersfelden hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die rund 40 Meter lange Brücke über den Kieferbach gemäß dem bayerischen Straßen- und Wegenetz als Ortsstraße mit einer Nutzungsbeschränkung für Fußgänger und Radfahrer zu widmen.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Kiefersfelden.



Vom Maloja-Pass zum Schneiderwirt

Etliche amtierende und ehemalige Rathauschefs im Landkreis Rosenheim haben ein paar Tage Pause gemacht. Sie schwangen sich samt Begleitung aufs Fahrrad und bewältigten die anspruchsvolle Strecke vom Maloja-Pass im Schweizer Engadin bis zu einem Biergarten in Nußdorf am Inn. Bei bestem Wetter legten sie 345 Kilometer und rund 1870 Höhenmeter zurück. Nach drei Tagen im Sattel wurde das Sitzfleisch für die Bierbänke auf dem Rosenheimer Herbstfest ausreichend trainiert. Mit dabei waren unter anderem die Bürgermeister August Voit (Amerang), Sepp Oberauer (Nußdorf), Stefan Pauker (Griesstätt), Franz Xaver Sanftl (Albaching), Hans Holzmeier (Schechen), Rudolf Leitmannstetter (Vogtareuth), Hajo Gruber (Kiefersfelden), Georg Huber (Chiemsee), Georg Huber (Samerberg), Matthias Jokisch (Brannenburg), Bernd Fessler (Großkarolinenfeld) sowie die ehemaligen Bürgermeister Franz Xaver Heinritzi (Bruckmühl), Mathias Lederer (Brannenburg), Josef Trost (Neubeuern) und Josef Niedermeier (Pfaffing).



Unser Bild entstand am Maloja-Pass. Bericht OVB



Sparkasse spendet Spielturm

Für den Spielplatz in der Sudetenlandstraße hat die Sparkassen-Geschäftsstelle in Kiefersfelden 2.000 € gespendet.

Damit konnte ein neuer Spielturm mit Rutsche und kleiner Kletterrampe angeschafft werden. Christian Knoblich, Leiter der Geschäftsstelle, freut sich mit Bürgermeister Hajo Gruber (rechts) und Engelbert Fuchs, Leiter des Bauhofs, für die Kinder über das neue Spielgerät.

Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Werner Schroller

Der Leiter der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden, Werner Schroller, feierte im August sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Hajo Gruber und Geschäftsleiter Michael Priermeier gratulierten ihm dazu und dankten ihm für sein

langjähriges Engagement für die Gemeinde Kiefersfelden und die Bürgerschaft.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung für seine Dienste bei der Gemeinde Kiefersfelden überreichte ihm Bürgermeister Hajo Gruber eine Urkunde und ein Präsent.

Die mobile Gärtnermeisterin

Johanna Bohne

Meisterin im Zierpflanzenbau

- Gartenpflege- und gestaltung
- Pflanzen- und Einkaufsberatung
- Grabpflege und- gestaltung
- sämtliche Pflanzungen
- Innenraumbegrünung
- Pflanzenpflege



Schöffauerstr. 60 * 83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 152 06941448 * E-Mail: bohnejohanna@yahoo.de

Kompetenz und Qualität stehen bei mir an erster Stelle



39. Bayerischer Musikschultag in Rosenheim

GROSSES ERÖFFNUNGSKONZERT DER MUSIKSCHULE IM KUKO

Zum ersten Mal hat sich die Musikschule Rosenheim gemeinsam mit der Stadt Rosenheim um die Ausrichtung eines Bayerischen Musikschultages beworben, der vom 20. bis 22. Oktober 2016 unter der Federführung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) ausgetragen wird. Mit einer eigenen, aufwändig inszenierten Veranstaltung wird die Musikschule Rosenheim am Donnerstag, 20. Oktober um 18.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum diesen landesweit bedeutendsten Kongress für das bayerische Musikschulwesen eröffnen.

Unter dem Titel „Musikschule hebt ab!“ erwartet die Besucher eine amüsante, herzerfrischend-turbulente, chromatisch-verrückte Ballonfahrt quer durch bzw. über Rosenheims blühende Kulturlandschaften. Vom idyllisch voralpenländischen Dorfleben mit Chorkindern und Volksmusik bis zur rhythmusgeladenen Hinterhofgang, von geheimnisvollen Sagen des Inntals bis zu kunterbunten Musical-Szenen wird ein sehens- und hörens Wertes Spektakel aus Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel das Publikum mit auf eine unvergessliche Reise nehmen. Mit rund 200 Kindern und Jugendlichen verspricht das bewährte

Kreativteam der Musikschule einen Musikgenuss für die ganze Familie. Wie schon beim erfolgreichen Jubiläumsprojekt „Die 7 fantastischen Zeitalter“ anlässlich der 150-jährigen Stadterhebung liegt die Regie in den Händen von Marcus Schneider. Die Probenarbeiten im Künstlerhof laufen derzeit auf vollen Touren und auch der Kartenvorverkauf im KuKo hat bereits begonnen. Neben dem Eröffnungskonzert der Musikschule Rosenheim wird sicherlich das Festkonzert der ober- und niederbayerischen Musikschulen am Freitag den 21. Oktober um 19.30 Uhr im Ballhaus ein weiterer Höhepunkt. Die junge musikalische Elite mit den besten Ensembles und Solisten aus benachbarten und entfernteren bayerischen Musikschulen bestreitet ein in hohem Maße qualitativ volles Konzertprogramm, das vom Bayerischen Rundfunk als Medienpartner des VBSM aufgezeichnet und in einer Sondersendung auf BR-Klassik gesendet wird.

Neben den Konzerten steht auch die Erörterung aktueller Themen auf dem Programm. Gerade die Diskussion musikpädagogischer und bildungspolitischer Themen sowie der Austausch mit Vertretern aus Politik und Medien machen den Reiz des Musikschultages aus. Er bietet die Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der öffentlichen Musikschulen und deren Leistungsfähigkeit zu gewinnen. Mit seiner Vielzahl an Fortbildungs-, Diskussions- und Konzertveranstaltungen wird der Musikschultag ein absolutes Highlight im neuen Schuljahr der Musikschule Rosenheim.



Szenen aus jüngsten Musikschulproduktionen im KuKo



Orte der Jugend
AUSSTELLUNG AN 15 ORTEN IN UND UM ROSENHEIM
7. MAI BIS 30. OKTOBER 2016



Museumsnetzwerk Rosenheim

Rahmenprogramm aktuell unter:
www.museumsnetzwerk-rosenheim.de
info@museumsnetzwerk-rosenheim.de

Orte der Jugend haben einen besonderen Stellenwert in der Erinnerung. Sei es die Bank vor dem Kiosk, das Kino oder der Minigolfplatz – zeitweise sind sie beliebt als Treffpunkt für die junge Generation und Teil ihrer Sozialisation. Das Museumsnetzwerk blickt in 15 Stationen zurück auf Ihre Orte der Jugend!

Teilnehmer

- Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern
- Heimatmuseum Bad Aibling
- Neue Künstlerkolonie Brannenburg
- Höhlenmuseum mit Dorfmuseum Frasdorf
- Blaahaus Kiefersfelden
- Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor
- Industriepfade Mangfalltal
- Nußdorfer Mühlenweg
- Moorstation Nicklheim, Raubling
- Bauernhausmuseum im Achentaler Heimathaus Rohrdorf
- Kleppermuseum Rosenheim
- Stadtarchiv Rosenheim
- Städtisches Museum Rosenheim
- Innmuseum Rosenheim
- Gemeindemuseum im Alten Rathaus Stephanskirchen

Aktionen verbinden Vereine und Schulen

EINE INITIATIVE DES KREIS-JUGEND-RING ROSENHEIM

Vereine bieten:

- Attraktive Zusatzangebote
- Außerschulische Lernorte
- Einblick in typische Aktivitäten von Vereinen und Verbänden
- Lebenspraktische Erfahrungen

Damit fördern wir:



Dieses Projekt

Jugendverbände bieten viele attraktive Angebote für Schüler/innen: Zeltfreizeiten mit den Pfadfinder/innen, Ersthelferausbildung bei den Johannitern, Schauspielen im Theaterverein. Mit schulbezogener Jugendarbeit bieten Vereine zeitlich begrenzte Aktionen für Schüler/innen an.

Dies ist eine Möglichkeit, Jugendleiter/innen kennenzulernen und Freizeitaktivitäten auszuprobieren – erst mal im vertrauten schulischen Rahmen.

Das bietet die Koordinierungsstelle:

- Beratung
- Vernetzung
- Projektbegleitung
- Fortbildung

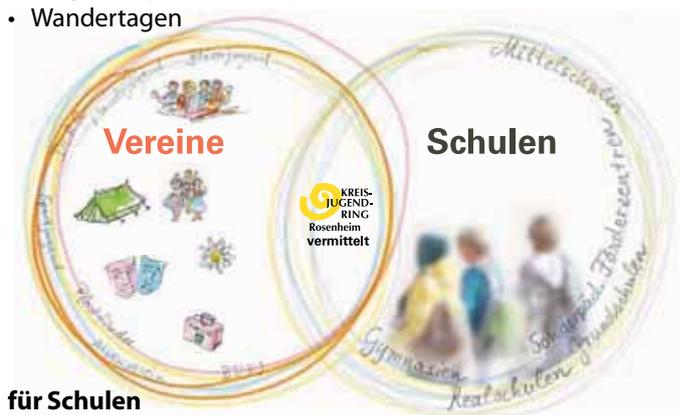
Die **Koordinierungsstelle schulbezogene Jugendarbeit** ist das Bindeglied zwischen Jugendverbänden und Schulen.

Sie bietet Unterstützung für Interessierte, die ein Projekt mit den Kooperationspartnern Schule und Jugendverband initiieren und durchführen möchten.

Ideen für mögliche Aktionen

Beteiligung an:

- Schulfesten
- Projektwochen
- Praxistagen
- Schnupperstunden
- Programmpunkt bei Schüleraustausch
- Wandertagen



für Schulen

- Bereicherung des schulischen Angebots
- Heimatbezug durch lokale Vereine
- kostengünstig

Kreisjugendring Rosenheim

- Aufbau einer Kooperationsstruktur
- Stärkung der Vereinsarbeit

für Schüler/innen

- Neue Ideen für die Freizeitgestaltung
- Kompetenzen, Fähigkeiten, Fertigkeiten
- Lernen ohne Leistungsdruck
- Neue Erfahrungen
- Neue Kontaktpersonen

Koordinierungsstelle schulbezogene Jugendarbeit

Claudia Kreutzer • Königstraße 11 • 83022 Rosenheim

Tel.: 08031/900 54 54 • Mobil: 0 171/844 54 16

E-Mail: claudia.kreutzer@kjr-rosenheim.de

www.kjr-rosenheim.de

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenaumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Vortrag:

Internet, Smartphone, Pubertät:

Worauf man bei der
Smartphone-Nutzung achten sollte

19. Oktober 2016 von 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sitzen bei der Arbeit oder in der Schule, wollen uns konzentrieren – da vibriert das Smartphone. Natürlich checken wir die eingehende Nachricht sofort. Wir wenden uns wieder unserer Tätigkeit zu – schon surrt das Handy erneut. Und wenn nicht, greifen wir eventuell trotzdem hin, um mal schnell zu gucken, was es bei Facebook so Neues gibt.

Die Lebenswelt der jetzt heranwachsenden Kinder und Jugendgeneration sind durch die Leitmedien Internet, Computer und Smartphone maßgeblich beeinflusst. Die elektronischen Medien haben in die Kinderzimmer der „digital natives“ längst Einzug gefunden.

Entgegen dem funktionalen Umgang mit Computer und Smartphone etwa für schulische Zwecke, zum Pflegen von sozialen Beziehungen oder als gelegentliche Freizeitbeschäftigung, entwickeln manche Menschen einen problematischen Mediengebrauch.

- Welche Folgen hat unsere exzessive Smartphone-Nutzung für unser **Leben**, unsere **Gesundheit**, unsere **Kinder**?
- Was verbirgt sich hinter **Sexing und Selfiewahn**?
- Worauf muss ich beim Thema **Datenschutz** und **Big Data** achten?
- Was muss **Erziehung** leisten?

Die Veranstaltung ist kostenfrei!



Referent:
Benjamin Grünbichler
Suchttherapeut
www.neon-rosenheim.de

Anmeldung:
Renate Fischer
08031 15 990
info@kjr-rosenheim.de

Veranstaltungsort:
Kreisjugendring Rosenheim
Königstraße 11
83022 Rosenheim

„Pflegebedürftig – was nun?“



Elisabeth Weiß, ARGE-Vorsitzende, Fachreferentin Martina Watzlaw, Margit Lange, Brannenburger, Leitungsteam, Hedwig Petzet, Sozialpädagogin für Gemeindec Caritas im Caritas Zentrum Rosenheim, Irmgard Roßmaier, Lauterbach, Schriftführerin, Barbara Lagler, Flintsbacher, Leitungsteam, Hanni Karrer Gründungsvorsitzende, Isabella Plattner, Kiefersfeldener Leitungsteam.

Die auf Empfehlung des Diözesanrates der Katholiken und des Caritasverbandes gegründete Arbeitsgemeinschaft (ARGE) für Caritas und Sozialarbeit im Dekanat Inntal hielt im Pfarrheim Kiefersfelden ihre diesjährige Vollversammlung ab.

Vorsitzende Elisabeth Weiß konnte dabei die Sachbeauftragten für Caritas und Soziales sowie Altenarbeit der Pfarreien des Dekanats Inntal und in der Alten- und Sozialarbeit tätige Personen begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Referentin Martina Watzlaw von der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige, der Gründungsvorsitzenden Hanni Karrer und Hedwig Petzet, Sozialpädagogin für Gemeindec Caritas.

In ihrem Rückblick berichtete die Vorsitzende Elisabeth Weiß über die mehrfachen Treffen des Leitungsteams zur Ausarbeitung der Jahresveranstaltungen, von der Teilnahme an den Kuratoriumssitzungen des Caritas-Zentrums, aber auch vom Jahrestreffen der Caritassammlerinnen in Kiefersfelden. Weitere durchgeführte Veranstaltungen zum Thema Altenarbeit und dem Besinnungstag in Bad Feilnbach besprach die Vorsitzende ausgiebig. Den Fachvortrag des Abends übernahm Martina Watzlaw von der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige zum Thema „Pflegebedürftig – was nun?“, Informationen über Pflegeversicherung, Beratungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Referentin sprach alle Facetten der Pflege, Pflegeversicherung, zutreffende Vorsorge und die Möglichkeiten der Entlastung von Angehörigen an. Auch das neue Pflegegesetz mit dem Wegfall der Pflegestufen und der Einführung von 5 Pflegegraden nahm breiten Raum ein.

Ausgeteilte Merkblätter zum Thema Pflege und Angaben von wichtigen Anlaufstellen vervollständigten den nachhaltigen Vortrag.

Vorsitzende Elisabeth Weiß bedankte sich für den aufschlussreichen Vortrag, der gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung (Zunahme des Anteils von älteren Menschen an der Bevölkerung) hohe Aktualität hatte. Abschließend stellte sie fest, dass das Ziel der ARGE, Dekanat Inntal erreicht wurde, über das Ehrenamt die soziale Arbeit der Pfarreien im Dekanatsbereich auf gutem Niveau zu halten.

Die Herbstkurse 2016 der VHS Brannenburg können Sie unter www.vhs-brannenburg.de einsehen. Nachfolgend finden Sie daraus einen Auszug:

Sprachen in Kiefersfelden (weitere Sprachen am Kursort Brannenburg):

- Englisch für Wiedereinsteiger (A2.0)
14 x dienstags, ab 27.09.16, 09.00 – 10.30 Uhr
- Englisch Refresher (A2.1)
11 x montags, ab 26.09.16, 9.00 – 10.30 Uhr
- Italienisch Auffrischung (A1.2)
10 x dienstags, ab 13.09.16, 18.00 – 19.30 Uhr
- Spanisch mit leichten Vorkenntnissen (A1.1/A1.2)
13 x montags, ab 26.09.16, 18.00 – 19.30 Uhr

Kursort: Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg 10

Vorträge/Workshops in Brannenburg:

- Leben & Wirken Hildegard von Bingen:
Donnerstag, 13.10.16, 19.00 – 20.30 Uhr, 5 €
- Ernährungslehre nach Hildegard von Bingen
Freitag, 14.10.16, 18.30 – 20.00 Uhr, 10€
- Wie funktioniert die Börse?
Freitag, 11.11.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 15€
- Heilmittel und Tees in der Traditionellen Chinesischen Medizin
Donnerstag, 17.11.16, 19.30 – 21.00 Uhr, 10€
- Deutsche Familiennamen: Warum heißt man so wie man heißt? Bedeutung, Herkunft, Alter
Donnerstag, 13.10.16, 19.30-21.30 Uhr, 5€
- Leben und Werk Hermann Hesses
Freitag, 28.10.16, 19.30-21.30 Uhr, 5€
- Schnupperworkshop: Nutze die Kraft deiner Gedanken
Samstag, 15.10.16, 13.00 – 18.00 Uhr, 59 €
- Hetze, Druck, Stress?
Donnerstag, 13.10.16, 19.30 – 21.30 Uhr, 10 €
- Migräne und Kopfschmerz aus Sicht der TCM
Dienstag, 18.10.16, 19.30 – 21.30 Uhr, 10 €
- Ernährung bei Krebs,
Donnerstag, 10.11.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 10 €
- Infoabend zu Mineralstoffen nach Dr. Schüßler
Mittwoch, 19.10.16, 18.30 – 20.00 Uhr, 10 €
- Intensiv-Abend zu den Mineralstoffen nach Dr. Schüßler
Mittwoch, 23.11.16, 18.30 – 20.30 Uhr, 15 €
- Nur die Freundlichen überleben – wie uns gute Gefühle gesund erhalten
Donnerstag, 17.11.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 10 €
- Entdecke deine Stimme,
Sonntag, 15.01.17, 19.00 – 21.00 Uhr, 55 €
- Wie funktioniert unser Stoffwechsel?
Donnerstag, 27.10.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 10 €

KREATIVKURSE

- Kleine Aquarelle in Kartenformat
3x donnerstags, ab 17.11.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 29 €
- Schnupperkurs Acrylmalen
3x mittwochs, ab 19.10.16, 19.00-22.00 Uhr, 42 €
- Kalligraphie & Zeichnen
6x dienstags, ab 04.10.16, 09.00-11.00 Uhr, 59 €
- Kalligraphie in der Weihnachtszeit
3x dienstags, ab 18.10.16, 9.00 – 11.00 Uhr, 29 €

- Schreinerkurs für Frauen,
Sonntag, 16.10.16, 9.00 – 16.00 Uhr, 59 €
- Wöchentliche Stricktreffs:
montags, ab 12.09.16, 19.00 – 21.30 Uhr, 10-er Karte 85 €
donnerstags, ab 15.09.16, 9.00 – 11.30 Uhr, 10-er Karte 85 €
freitags, ab 16.09.16, 9.00 – 11.30 Uhr, 10-er Karte 85 €
- Entspannt Stricken mit der Alexander-Technik
Montag, 17.10.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 20 €
- Stricken mit Perlen, Freitag, 14.10.16, 9.00 – 11.30 Uhr, 9 €
- Schöne Sockenränder stricken,
2x freitags, ab 30.09.16, 9.00-11.30, 18 €
- Trachtenjanker/-weste/Wadelstrümpfe stricken
freitags, ab 14.10.16, 9.00 – 11.30 Uhr, 10 Treffen, 85 €
- Klassische Zopfmütze stricken
2x freitags, ab 28.10.16, 9.00-11.30 Uhr, 19 €
- Schattenstricken ganz einfach – Shadow Knitting
Freitag, 20.01.17, 9.00 – 11.30 Uhr, 1 Treffen, 9 €
- Freies Nähen am Samstag
4x samstags, ab 29.10.16, 9.00 – 12.00 Uhr, 69 €
- Freies Nähen am Abend
4x donnerstags, ab 27.10.16, 18.00 – 21.00 Uhr, 69 €
- Janker Nähen, 4x samstags, ab 29.10.16, 9.00 – 12.00 Uhr, 69 €
- Silber/Goldschmieden Workshop,
Samstag, 15.10.16, 9.00 – 17.00 Uhr, 95 €

GESUNDHEIT/FITNESS/KOCHEN

- Entspannungsabend mit Klangschale,
Freitag, 07.10.16, 18.30 – 20.00 Uhr, 10 €
- Autogenes Training - Entspannung einfach und effektiv *
9x montags, ab 10.10.16, 19.00 – 20.00 Uhr, 65 €
- Qi-Gong,
8x dienstags, ab 11.10.16, 18.30 – 19.30 Uhr, 49 €
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson *
8x montags, ab 10.10.16, 18.00 – 19.00 Uhr, 49 €
- Rückentraining*
11x dienstags, ab 27.09.16, 17.15 – 18.15 Uhr, 45 €
- Taping Workshop
Mittwoch, 12.10.16, 17.30 – 20.30 Uhr, 19 €
- Aqua-Fitness
10x mittwochs, ab 12.10.16, 10.45 – 11.30 Uhr, 59 €
- Babyschwimmen (7-10 Monate) Oberaudorf
8x donnerstags, ab 29.09.16, 10.35-11.05 Uhr, 49 €
- Babyschwimmen (ca. 11-18 Monate) Oberaudorf
8x donnerstags, ab 29.09.16, 11.35 – 12.05 Uhr, 49 €
- Wassergewöhnungskurs für Kinder Oberaudorf
3x mittwochs, ab 09.11.16, 16.00 – 17.00 Uhr, 30 €
- Entgiften und regenerieren mit japanischem Heilströmen
Mittwoch, 05.10.16, 19.00 – 21.30 Uhr, 16 €
- Farbberatung - Finden Sie Ihren Farbtyp...
Dienstag, 29.11.16, 19.00 – 21.00 Uhr, 15 €
- Adventsplätzchen
Freitag, 25.11.16, 17.00-21.00 Uhr, 28 € inkl. Material
- Hildegard von Bingen: Dinkel- und Gemüsekokkurs
Samstag, 15.10.16, 17.00 – 20.00 Uhr, 30 €
- Heilende Kräuter - Hildegard von Bingen Kräuter-Workshop
Samstag, 15.10.16, 12.00 – 15.00 Uhr, 33 €

*wird von Krankenkassen bezuschusst.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhs-brannenburg.de oder Tel. 08034-3868



Energie sparen und gewinnen!

2. ENERGIEZUKUNFTSPREIS ROSENHEIM 2017



- Sie haben Ihr Wohnhaus hochwertig saniert oder neu gebaut?
- Dabei kamen besonders energieeffiziente und innovative Lösungen zum Einsatz?
- Es gibt ein durchdachtes Energiegesamtkonzept?
- Und Ihr Wohnhaus spart nicht nur Energie, sondern sieht auch noch gut aus?

Dann bewerben Sie sich beim 2. Energiezukunftspreis Rosenheim 2017 für private Wohngebäude
Weitere Informationen finden Sie unter www.ezro.de/wettbewerb.

Die Gewinner dürfen sich auf besondere Preise freuen – wie zum Beispiel eine Wochenendfahrt mit einem Elektroauto!



Senioren- und Behindertentaxi in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden



Seit dem 01. Januar 2015 können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in muss umsetzbar sein

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 18.00 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17.00 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

- Eigenbeteiligung 2,50 €/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person

Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon: 08033/2169



Volkstrauertag am Sonntag, 13. November

Zum ehrenden Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege finden am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, 9.00 Uhr in der Evangelischen Kirche und um 9.00 Uhr in der Katholischen Kirche Gottesdienste statt. Danach ist um ca. 10.00 Uhr vor der Kriegsofergedächtnisstätte bei der Pfarrkirche an der Dorfstraße eine

Gedenkfeier der Gemeinde. Zu dieser Gedenkfeier ergeht an die Einwohnerschaft von Kiefersfelden sowie die Hinterbliebenen herzliche Einladung. Die Vereine werden um Teilnahme mit den Fahnen gebeten. Die Hausbesitzer werden um Beflaggung ihrer Häuser auf Halbmast oder mit Trauerflor ersucht.

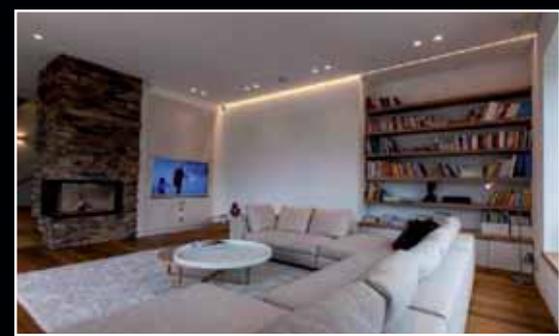


weingart

schreinerei
raumgestaltung
möbel design

- Beratung ■ Planung ■ Entwurf
- Design ■ Ausführung
- Exclusive Einrichtungen für alle Wohn- und Arbeitsbereiche

An der Steinsäge 9 • 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 8033 / 77 69
e-Mail: weing-art@t-online.de



www.weing-art.de 

Asylhelferkreis

EIN KLEINER SCHRITT ZUR INTEGRATION...

...kann auch ein gemeinsames Spiel sein. Also wurde kürzlich spontan ein Beachvolleyball-Nachmittag organisiert, bei dem Flüchtlinge aus den Kieferer Häusern aber auch aus Oberaudorf zusammenfanden.

Obwohl es um nichts ging, kämpften die Spieler vor herrlicher Kaiser-Kulisse mit viel Spaß und Einsatz um jeden Ball.



Verkehrserziehung / Fahrradtraining für Flüchtlinge

Nachdem im ersten Halbjahr schon sehr viele Flüchtlinge von den Dienstagsradlern und Anderen mit Fahrrädern versorgt wurden, ergab sich die Notwendigkeit, zumindest die grundlegenden Regeln des deutschen Verkehrs und Schilderwalds an die neuen Verkehrsteilnehmer zu vermitteln, um deren Verhalten sicherer zu machen.

Dazu haben Mitglieder des örtlichen Helferkreises in Zusammenarbeit mit dem Allg. Dt. Fahrradclub (ADFC) Rosenheim eine Schulung, bestehend aus Theorie und Praxis, geplant und

durchgeführt. Die ca. 25 Teilnehmer erlebten im Pfarrheim einen lebhaften Vortrag von Herrn Mario Stürzl, ADFC, der durch einen gut verständlichen Lehrfilm noch vertieft wurde. Das anschließende Verkehrstraining im Schulhof wurde vor allem von den Kindern begeistert angenommen, musste nach kurzer Zeit aber wegen eines Gewitterregens leider abgebrochen werden.

Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung so professionell und reibungslos durchzuführen.



Sauberkeit in den Friedhöfen

Unsere beiden Friedhöfe, der Bergfriedhof und Klausbergfriedhof, gehören zu den schönst angelegten und gepflegtesten in Oberbayern. Ihre parkähnliche Gestaltung mit dazu passenden Grabdenkmälern erweckt bei den Angehörigen und Friedhofbesuchern einen nachhaltig positiven Gesamteindruck. Unser Friedhofpersonal sorgt darüber hinaus stets für Sauberkeit und Ordnung. Die Gemeinde würdigt damit das Ansehen und das Gedenken an die Verstorbenen.

Damit es so bleibt, möchten wir einige Bitten weitergeben. Die große Mehrheit der die Gräber pflegenden Angehörigen richtet ihr besonderes Augenmerk auf die schöne und würdige Grabpflege. Gelegentlich aber müssen wir feststellen, dass die gemeindliche Friedhofordnung nicht in unserem Sinne beachtet wird. Dazu einige Bemerkungen und Hinweise.

Beim Betreten und Verlassen der Friedhöfe sind die Eingangstüren zu schließen. Das Offenstehen lassen ermöglicht es

z.B. Hunden, in den Friedhof und auf die Gräber zu gelangen. Hunde müssen aber draußen bleiben. Der Aufenthalt in den Friedhöfen ist nur zu bestimmten Tageszeiten möglich, die am Friedhofeingang bekanntgemacht sind. Abfälle gehören in die dafür aufgestellten Behälter. Von Zeit zu Zeit sollen mit einer Rüttelprobe die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Wuchernde Grabbepflanzungen, z.B. bodendeckende Pflanzen, sind zurück zu schneiden, damit sie nicht auf Nachbargräber übergreifen. Die Gießkannen sind an die dafür vorgesehenen Wasser-Zapfstellen zurück zu bringen. Auch sind die Grabumrandungen von Gras und Unkraut frei zu halten.

Unser Dank gilt allen, die mit ihrer Grabpflege mit gutem Beispiel vorangehen und damit dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe auch weiterhin einen sauberen, ordentlichen und gepflegten Anblick bieten.

Zeit für Heckenrückschnitt

Wer heuer seine Hecke noch nicht zurück geschnitten hat, bei dem drängt jetzt die Zeit.

Besonders entlang von öffentlichen Gehwegen, an öffentlichen Straßen und Straßenkreuzungen legt die Gemeinde wegen der Verkehrssicherheit Wert auf gute Sicht und Begehrbarkeit ohne Einschränkungen.

Hausbesitzer werden deshalb gebeten, baldmöglichst den Heckenrückschnitt vorzunehmen.



Umweltschutz geht alle an!

EINSATZ DES UMWELTMOBILS FÜR DIE ANNAHME VON PROBLEMABFÄLLEN IM JAHR 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch im Jahr 2016 Problemabfälle aus Haushalten in allen Gemeinden. Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung angenommen werden, da sie vom Personal des Umweltmobils getrennt nach den einzelnen Abfallarten sortiert werden müssen. Diese Arbeit wird erleichtert, wenn Sie bei der Anlieferung genaue Angaben über Art und Herkunft der Abfälle machen können.
- Leere Behältnisse oder Gefäße mit eingetrockneter Farbe können zum Hausmüll, saubere Gefäße zur Wertstoffhofsammlung gegeben werden.
- Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit dem Landratsamt (Tel. 08031 / 392-1513, -1512) in Verbindung.
- Fixierbänder werden wie andere Problemabfälle nur in haushaltsüblichen Mengen beim Umweltmobil angenommen. Da Fixierbänder wiederverwertbares Silber enthalten, vermischen Sie diese bitte nicht mit Entwicklerflüssigkeiten.
- Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen. Bitte geben Sie Ihr Altöl bei diesen Stellen zurück. Haushaltsübliche Mengen können zudem kostenlos bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter der Telefonnummer 08031 / 392-1513, -1506 und -1512.

Entsorgungstermin Kiefersfelden:

Montag 10.10.2016 12.45 – 14.30 Uhr / Am Wertstoffhof

Schenken Sie uns Ihr
Vertrauen und lesen Sie unsere
Kundenstimmen auf
www.rauer-immobilien.de!



Thomastraße 15, D-83098 Brannenburg
Telefon +49(0)8034-706477, info@rauer-immobilien.de

Zuhause im Inntal

Wir stehen Ihnen als kompetente und mit der Region vertraute Partner zur Seite. Unser Engagement soll Ihnen helfen, den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie professionell als Rundpaket anbieten und abwickeln zu können. Wir möchten auch für Sie mit unserem erstklassigen und zuverlässigen Service zur Verfügung stehen.



Renate Rauer
Ihre Fachberaterin

Waldbesitzertag in Maxlrain

AM KIRCHWEIHSONNTAG, 16. OKTOBER 2016

Eine Veranstaltung rund um das Thema Wald und Holz - nicht nur für Waldbesitzer

Am Sonntag, dem 16. Oktober 2016, sind alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie alle am Wald Interessierten herzlich zum Waldbesitzertag Oberbayern nach Maxlrain eingeladen.

Es erwartet Sie ein buntes Programm rund um die Themen Wald, Waldnaturschutz, Forstwirtschaft und Holz. Staatsminister Helmut Brunner eröffnet den Waldbesitzertag um 11.00 Uhr mit einer Festrede im Festzelt. Danach haben Sie die Gelegenheit, alle wichtigen Partner für Ihren Wald zu treffen, vom Förster bis zur Waldbesitzervereinigung, von der Baumschule bis zum Sägewerk, von der Berufsgenossenschaft bis zum Forstunternehmer. Verfolgen Sie den Weg des Holzes bis hin zum Endkunden und erleben Sie die Vielfalt von Wald und Holz hautnah auf drei Ausstellungsbereichen im Umfeld des Schlosses Maxlrain.

Waldbesitzer finden Antworten auf zahlreiche Fragen: Was kommt durch den Klimawandel auf meinen Wald zu? Wo bekomme ich unabhängige Beratung? Wer kann mich bei der Waldpflege unterstützen?

Auf einem Waldparcours gleich neben dem Festgelände zeigen zahlreiche lokale Forstunternehmer praxisbewährte Arbeitsverfahren und Forstmaschinen im Einsatz.

Interessante Fachvorträge werden im Saal der Schlosswirtschaft angeboten: Egal, ob Sie sich für praktische Forstwirtschaft oder den Naturschutz im Wald interessieren, bei unserer Vortragsreihe ist für jeden etwas dabei - ob Waldbesitzer oder nicht!

Daneben erwartet Sie ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie mit Jagdhundevorführung, Falkner, Motorsägen-Schnitzer, Mitmachprogramm für Kinder und vieles mehr. Genießen Sie Wildspezialitäten und Schmankerl aus der Region. Festzelt und Blasmusik der „4 jungen Hinterberger“ runden das Programm ab.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim freut sich zusammen mit den Partnern aus der Region auf Ihren Besuch.

Nähere Infos, insbesondere ein detailliertes Programm und Ausstellerverzeichnis erhalten Sie unter www.aelf-ro.bayern.de.

Waldbesitzertag am Sonntag, dem 16.10.2016 von 10 Uhr bis 17 Uhr in Maxlrain. Eintritt frei.

Wo? Gelände der Schlossbrauerei Maxlrain.

Gabi's Fusspflegestüberl

Gabi Prantner
Dipl. Krankenschwester
Permanent Make-Up - Stylistin

- Fachfusspflege
- Handpflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-Up

Oberfeldweg 7
D - 83080 Oberaudorf

Tel. D - 0177 321 89 09
Tel. A - 0699 182 505 26



Eine professionelle Fusspflege dauert bei mir in etwa eine Stunde (manchmal auch länger) - anfangs ein wohltuendes Kräuterfussbad, Nägel kürzen, Nägel und Nagelfalz ausreinigen, Nagelhaut entfernen, ggf. Nägel glätten, Hornhaut, Schwielen, Hühneraugen und eingewachsene Nägel entfernen (bei Bedarf tamponieren). Zum Abschluss werden Ihre Nägel mit hochwertigem Öl versorgt und die Füße mit einer wohltuenden Peclavus - Creme verwöhnt.
Kosten: 33 €

● Termine nach telefonischer Vereinbarung ●



Das Schloss Maxlrain - Veranstaltungsort des oberbayerischen Waldbesitzertages am 16.10.2016.

Alles Wichtige auf einem Blick

Gemeinderatssitzungen im Oktober und November

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 19. Oktober 2016 und 16. November 2016 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss (VORMALS BAUAUSSCHUSS) im Oktober und November

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses (vormals Bauausschuss) finden jeweils am Mittwoch, 05. Oktober und 02. November 2016 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Die Rathaus- Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden. Die Bürgersprechstunde unseres 1. Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-68 anzumelden. Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 2 statt.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof-Öffnungszeiten VON 01. MAI BIS 31. OKTOBER

Montag	Mittwoch	Freitag	Samstag
13.00 – 18.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof-Öffnungszeiten VON 01. NOVEMBER BIS 30. APRIL

Montag	Mittwoch	Freitag	Samstag
13.00 – 17.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber, Spitzsteinstraße 32, 83088 Kiefersfelden, eMail: c-hub@gmx.de, Tel. 08033/8424

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung telefonisch oder per Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Sitzungssaal, 1.Stock, Aufzug vorhanden) der Gemeinde Kiefersfelden.

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Seniorenbeauftragte Isabella Plattner

Termine mit der Seniorenbeauftragten Frau Isabella Plattner können Sie unter der Telefon-Nr. 08033/7216 persönlich vereinbaren. Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim der katholischen Kirche um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag mit einem Unterhaltungsprogramm statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Frau Anna Klein
Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden

Tel.: 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
eMail: anna.klein2014@aol.de



Partnerschafts-Komitee Damville FRANZÖSISCH-KURSE

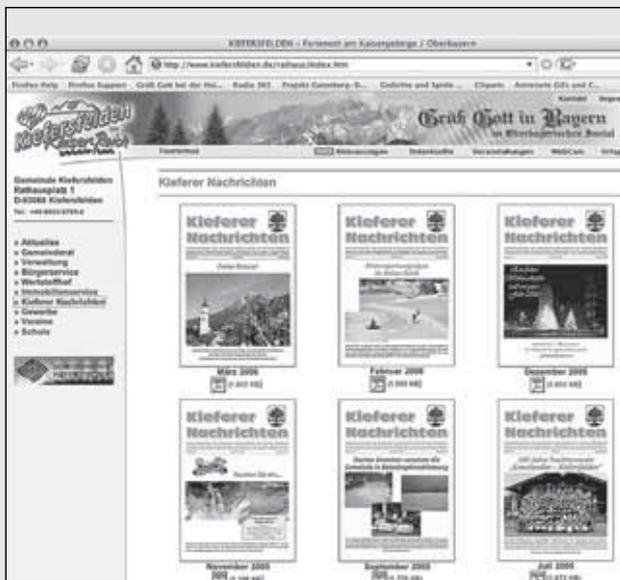
Kurszeitraum: 17 Abende vom 07. November 2016 bis Ende März 2017
Jeden Montag in der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, Dorfstraße 23-25
In den Ferien findet kein Kurs statt. Dieses Jahr können wir auch einen Anfängerkurs anbieten.

Anfängerkurs: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Konversation: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Fortgeschritten II: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Anmeldungen unter Tel. 08033/7799 Gerlinde Reiter oder 08033/8831 Friedl Bauer

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 11. November 2016, 10.00 Uhr
Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7,
83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Mittwoch, 9. November 2016, 10.00 Uhr
(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 25. November 2016
Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Leerungen der Hausmülltonnen (40L, 80L, 120L UND 240L) IM JAHR 2016

Bitte stellen Sie Ihre Tonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Abfuhrtage	Mo. 10.10.16	Mo. 07.11.16	Mo. 05.12.16
	Mo. 26.09.16	Mo. 21.11.16	Mo. 19.12.16

Leerung der Müllgroßbehälter (1.100 L) IM 2. HALBJAHR 2016

Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Abfuhrtage	Di. 18.10.16	Di. 15.11.16	Di. 13.12.16
	Di. 27.09.16	Di. 22.11.16	Di. 20.12.16
	Mi. 05.10.16	Di. 29.11.16	Mi. 28.12.16
	Di. 11.10.16	Di. 06.12.16	

Altpapier-Haushaltssammlung 2016 IM 4 WOCHEN-INTERVALL

Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit. Im 4 Wochen-Intervall

Abfuhrtage	Mo. 10.10.2016	Mo. 07.11.2016	Mo. 05.12.2016
-------------------	----------------	----------------	----------------

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung!)



AUFINGER BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL



Kufsteiner Straße 6 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de

„Zu verschenken“

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände, bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden, an Interessierte zu vermitteln.

Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

ZU VERSCHENKEN:

- Kinderbücher, Buben ca. 9-12 Jahre
- Bilderrahmen, verschiedene Modelle und Größen
- blaue Kinderrutsche (für Holzschaukel-Gestell), UV-beständig, neuwertig
- Kinder-Doppelschaukel (2x Sitzbank), neuwertig
- Kinder-Rucksitztaschen für Bücher usw., neuwertig

Telefon: 08033/6381,
Nachricht mit Rückrufnummer auf AB erbeten.

Telefonverzeichnis Gemeinde Kiefersfelden

GEMEINDEVERWALTUNG KIEFERSFELDEN		
Amt	Kontakt	Zimmer
Bürgermeister	Bürgermeister Hajo Gruber Tel. 08033/9765-12, -68 E-Mail: buergermeister@kiefersfelden.de	Zimmer 8, I. Stock
Geschäftsleitung	Michael Priermeier Tel. 08033/9765-13 · Fax 08033/9765-616 E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de E-Mail: rathaus@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Sabine Pronath Tel. 08033/9765-12 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: pronath@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Veronika Goldmann Tel. 08033/9765-68 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: goldmann@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung; Gesamtleitung Kindertageseinrichtungen	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Ingeborg Reil Tel. 08033/9765-23 · Fax 08033/9765-617 E-Mail: reil@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Sebastian Bichler Tel. 08033/9765-24 · Fax 08033/9765-617 E-Mail: bichler@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Kasse	Birgit Hermann Tel. 08033/9765-19 · Fax 08033/9765-618 E-Mail: hermann@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kasse	Lisa Neubauer Tel. 08033/9765-69 · Fax 08033/9765-618 E-Mail: neubauer@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kämmerei	Sebastian Senftleben Tel. 08033/9765-18 · Fax 08033/9765-619 E-Mail: senftleben@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Christine Götz Tel. 08033/9765-10 · Fax 08033/9765-620 E-Mail: goetz@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Karin Stelzer Tel. 08033/9765-15 · Fax 08033/9765-620 E-Mail: stelzer@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Standesamt, Bauamt, Rentenversicherung	Hermann Gabenstätter Tel. 08033/9765-25 · Fax 08033/9765-621 E-Mail: standesamt@kiefersfelden.de E-Mail: gabenstaetter@kiefersfelden.de	Zimmer 1, EG
Kaiser-Reich Tourist Information	Werner Schroller (Leiter) Tel. 08033/9765-28 · Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	Eingangsbereich Innsola
Kaiser-Reich Tourist Information	Andrea Weber Tel. 08033/9765-27 · Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	Eingangsbereich Innsola
Bauhof Kiefersfelden	Engelbert Fuchs Tel. 08033/9765-31 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: bauhof@kiefersfelden.de	
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Goldmann Tel. 08033/9765-35 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Gruber Tel. 08033/9765-35 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	
Gemeindlicher Hoch- und Tiefbau	Andreas Horn Tel. 08033/9765-67 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: andreas.horn@kiefersfelden.de	

GEMEINDEWERKE KIEFERSFELDEN

Amt	Kontakt	Zimmer
Stellv. kaufmännische Werkleitung	Bernhard Holzner Tel. 08033/9765-20 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: b.holzner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Stellv. technische Werkleitung	Dipl.-Ing. Josef Oberauer Tel. 08033/9765-16 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: sepp.oberauer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Erich Guggenberger Tel. 08033/9765-21 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: erich.guggenberger@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Magdalena Endres Tel. 08033/9765-38 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: magdalena.endres@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Netznutzung	Jörg Sporrer Tel. 08033/9765-80 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: joerg.sporrer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Elisa Reiter Tel. 08033/9765-82 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: elisa.reiter@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Ute Kowar Tel. 08033/9765-72 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: ute.kowar@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Leitungsauskunft	Steffen Rosenlehner Tel. 08033/9765-83 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: steffen.rosenlehner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Elektro-Werk	Andreas Anker Tel. 08033/9765-32 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: andreas.anker@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Wasserwerk	Alfred Baumgartner Tel. 08033/9765-34 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: alfred.baumgartner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Gaswerk	Manfred Grupp Tel. 08033/9765-29 · Fax 08033/9765/81 E-Mail: manfred.grupp@gemeindewerke-kiefersfelden.de	

KINDERGÄRTEN

Gesamtleitung Kindertagesstätten	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock, Rathaus
Kindergarten St. Martin Buchbergstr. 7 83088 Kiefersfelden	Leitung: Herta Rosemann Tel. 08033/64 03 E-Mail: kiga-stmartin@t-online.de	
Kindergarten St. Barbara Dorfstr. 16 83088 Kiefersfelden	Leitung: Edeltraud Müller Tel. 08033/71 86 E-Mail: StBarbara@kiefersfelden.de	
Kindergarten St. Peter Rosenheimer Str. 140 83088 Kiefersfelden	Leitung: Simone Mock Tel. 08033/47 23 E-Mail: StPeter@kiefersfelden.de	
Kinderkrippe „Kleiner Drache“ Kufsteiner Str. 53 83088 Kiefersfelden	Leitung: Anja Tiede Tel. 08033/30 21 780 E-Mail: kinderkruppe@kiefersfelden.de	
Kinderhort	Leitung: Claudia Kirchmaier Tel. 08033/970 94 94 E-Mail: mail-an-schulkindbetreuung@web.de	



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Ihre Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden



Nach Starkregen wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 12.07.16 um 17.16 Uhr zu einer Apotheke in die Kufsteiner Straße alarmiert. Hier ist über ein Flachdach in den Reinraum Wasser eingedrungen und musste mit einem Wassersauger entfernt werden. Der Dachablauf wurde inspiziert und freigemacht. Zum gleichen Zeitpunkt lief die Bahnunterführung in der Marmorwerkstraße voll. Hier musste die Durchfahrt für den Verkehr, bis das Wasser abgelaufen war, für ca. eine halbe Stunde gesperrt werden. Mit der Anforderung des Sprungretters rückte die Kieferer Wehr am 24.07.16 um 03.38 Uhr zur Unterstützung nach Kufstein aus. Eine suizidgefährdete Person drohte den Sprung aus dem 3. Stock eines Gebäudes an. Zehn Minuten nach dem Eintreffen am Einsatzort konnte Entwarnung gegeben werden, da die Polizei den verwirrten Mann in seiner Wohnung überwältigen konnte und der Einsatz des Rettungsmittels nicht mehr erforderlich war. Zu einem Wasserrettungseinsatz wurde die Feuerwehr Kiefersfelden mit dem Rettungsboot am 01.08.16 um 15.33 Uhr auf den Inn alarmiert. Hintergrund war die Suizidandrohung eines Mannes, der sich von der Innbrücke am Bahnhof in Kufstein stürzen wollte. Weiters wurden auch alle Sichtsperrn entlang des Inns besetzt. Nach ca. einer Stunde konnte der Einsatz abgebrochen

werden. Am 06. August unterstützte die Kieferer Wehr den Wasserskiclub von 18.30 bis 21.30 Uhr bei seiner Sportveranstaltung am Hödenauer See. Zu einem Verkehrsunfall an die Tank und Raststätte Inntal West wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 07.08.16 um 16.44 Uhr gerufen. Hier steuerte ein PKW – Fahrer sein Fahrzeug aufgrund eines Krampfanfalls in einen geparkten LKW. Der Lenker und seine Beifahrerin wurden dabei leicht verletzt und mussten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Weiters wurde die Verkehrsabsicherung der Einsatzstelle durchgeführt, die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Bindemittel aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Zu einem weiteren Wasserrettungseinsatz auf dem Inn rückte die Kieferer Wehr am 09. August um 04.33 Uhr zwischen Kufstein und Oberaudorf aus. Nach einem Einbruchsdelikt sollte laut Beobachtung eines Zeugen ein bewaffneter Dieb in Höhe Fischergrieß in den Inn gesprungen sein. Die eingeleitete Suche nach der Person verlief jedoch negativ und wurde nach eineinhalb Stunden seitens der Kufsteiner Feuerwehr abgebrochen. Zur Beseitigung eines abgebrochenen, großen Astes rückte die Feuerwehr am 13.08.16 in den Oberen Buchbergweg aus.



GEFAHRGUTEINSATZ IN FLINTSBACH AM 18. AUGUST

Zu einem Unfall in einem Betrieb, der mit chemischem Produkten handelt, ist es in Flintsbach am Inn am 18.08.16 um ca. 12.45 Uhr gekommen. Ein 51-jähriger Arbeiter hat einen 1000 Liter Flüssigkeit fassenden Container in der Chemikalienhalle mit einem Gabelstapler transportiert. Der Behälter fiel aus noch nicht bekannter Ursache vom Stapler auf den Boden der Halle. Dabei wurde er beschädigt und es traten etwa 500 Liter einer gefährlichen Flüssigkeit aus. Es handelte sich um einen Stoff, der als Lösungsmittel Verwendung findet. Die Flüssigkeit, bei der es sich um einen Kohlenwasserstoff handelt, ist hochentzündlich, kann gefährliche Dämpfe erzeugen und explosionsfähige Gemische bilden. Die Feuerwehr Kiefersfelden wurde mit den Chemikalienschutzanzügen und Atemschutzgeräten zur Unterstützung der Feuerwehren aus Flintsbach, Fischbach, Brannenburg, Degerndorf, Bad Aibling und Rosenheim nachalarmiert. Weiters wurden vor Ort 15 Säcke Chemikalienbinder benötigt, um die ausgelaufene Flüssigkeit binden zu können. Unter schwerem Atemschutz wurde dann das Bindemittel aufgebracht und später wieder aufgenommen. Nach ca. 3 Stunden wurden die Kieferer Feuerwehrmänner von der Einsatzleitung aus dem Einsatz entbunden. Insgesamt waren ca. 100 Feuerwehr-Leute im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit zwei Notärzten und etwa 30 Sanitätern vor Ort.



Zur Beseitigung einer Ölspur und Verkehrslenkung auf dem BAB-Zubringer wurde die Kieferer Wehr am 04.09.16 um 18.44 Uhr alarmiert, nachdem es zu einem Sturz eines Motorradfahrers gekommen war.

Am 05.09.16 mussten auf Anforderung des Straßenbaulastträgers der Staatsstraße zu Verkehrssicherungsmaßnahmen von Mühlbach bis Kiefersfelden Ölspurschilder aufgestellt werden.

Die Beseitigung der Ölspur übernahm dann aber eine vom Landkreisbauhof beauftragte Spezialfirma.

Zur Befreiung von zwei Kindern aus dem Personenaufzug am Bahnhof rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 06.09.16 um 19.16 Uhr aus. Da sich die Aufzugstüre auch mit einem Spezialschlüssel nicht öffnen ließ, musste vor dem Öffnen des Aufzugs die Zugangstüre zum Technikraum gewaltsam aufgebrochen werden, da seitens der Bahn seit längerem kein Schlüssel mehr zur Verfügung gestellt wurde. Die Anlage wurde außer Betrieb genommen. Anschließend konnte die Aufzugstüre soweit geöffnet werden, dass die Kinder aus ihrer misslichen Lage befreit werden konnten. Dringende Wohnungsöffnung im Schröckerweg war das Einsatzstichwort am 12.09.16 um 16.24 Uhr. Eine Frau hatte in ihrer Küche die Herdplatte eingeschaltet und sich kurz darauf aus ihrer Wohnung ausgesperrt. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatte der Sohn jedoch die Wohnungstüre gewaltsam geöffnet und den Herd ausgeschaltet, so dass ein Eingreifen der Feuerwehr nicht mehr nötig war.



Alpenrose
BAYRISCHES GASTHAUS

LASSEN SIE ES SICH MAL SO RICHTIG SCHMECKEN

<p>Mittags (Montag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr) wechselnde Mittagsgerichte ab 4,90 Euro</p> <p>Das non plus ultra für Haxn Liehaber! 1 Haxe (ca. 2 Kg) mit 2 Knödel und Dunkelbiersoße für nur 13,80 Euro (Nur auf Vorbereitung 6 Stunden im voraus)</p>	<p>Bayrische Musi mit dem Duo Hirl & Dicker und Ihren Volkswaisen 3 Montage im Monat ab 19 Uhr</p> <p>Let's dance !! Singen und tanzen Sie zu unvergessenen Oldies 3 Donnerstage im Monat ab 19 Uhr</p> <p>genaue Termine siehe Veranstaltungs- kalender</p>	<p>Audorfer Stammtischmusi spielt jeden letzten Sonntag im Monat ab 18 Uhr für Sie auf.</p> <p>Schlag den Wirt! Im März und April habt ihr die Möglichkeit den Wirt heraus zu fordern und dabei super Gewinne ab zu räumen.</p> <p>Nähere Einzel- heiten auf unserer Facebookseite</p>
--	--	--

<p>GASTHAUS ALPENROSE Rosenheimer Straße 3 83080 Oberaudorf Tel. 08033/9709596 facebook: Gasthaus Alpenrose</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN täglich von 11.00 - 23.00 Uhr durchgehend warme Küche von 11.00 - 21.00 Uhr Mittwoch Ruhetag</p>
--	---

**"Des is
mei Bank!"**

Beratungs-
zeiten von
8 bis 20 Uhr!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kufsteiner Straße 18
08033/30448-0
www.vb-rb.de

**Volksbank Raiffeisenbank
in Kiefersfelden**

Wir brauchen DICH!

Wir sind siebzig
Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner,
die den Kieferer Bürgern
bei ca. 100 Einsätzen im Jahr helfen



Wir suchen zur Verstärkung für unser Einsatzteam: Jungs und Mädels, Männer und Frauen

ab 14 Jahre (und älter)

mit einwandfreiem Leumund und Einsatzbereitschaft!



WIR BIETEN:

- Ausbildung zur Feuerwehrfrau,
zum Feuerwehrmann
- Spannende und abwechslungsreiche
Übungen
- Tolle Aktionen
- Feuerwehrtechnik von A bis Z
- Motivierte Ausbilder und Betreuer

Bei uns lernst DU:

- o Gefahren zu beherrschen
- o Menschenleben zu retten
- o Brände zu löschen
- o Tiere zu retten
- o bei Unfällen, Notständen,
Umweltgefahren, Stürmen zu helfen
- o Sicherheit zu geben, wenn andere
in Gefahr sind

Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden
info@feuerwehr-kiefersfelden.de
www.feuerwehr-kiefersfelden.de

jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Kiefersfelden
an der Thierseestraße 5



Bergwacht



40 KINDER SAMMELN ERFAHRUNG ALS BERGRETTETTER



Ein wahrlicher Erfolg war wieder die Durchführung des Ferienprogramms in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden. Mit unserem Beitrag, der mittlerweile seit vielen Jahren in unterschiedlichster Weise Bestandteil des Programms ist, wollen wir den Kindern die Arbeit der Bergwacht näher bringen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde bereits im Vorfeld die Anzahl der zu vergebenden Plätze erhöht, um so möglichst vielen Kindern einen kurzweiligen und interessanten Ferientag zu ermöglichen. Nach zweijähriger Pause, die aufgrund von Um- und Erweiterungsbauten kein Training ermöglichte, konnten wir dieses Jahr wieder das Zentrum für Sicherheit und Ausbildung der Bergwacht Bayern (BW-ZSA) in Bad Tölz besuchen. Genau wie bei den Profis der Bergwacht ging es dann auch für die Kinder gleich zur Sache.

Aufgeteilt in zwei Gruppen und betreut von zehn unserer Bergretter wurden die Luftrettung und auch die bodengebundene Rettung geübt. Rettung mit dem Hubschrauber aus der Seilbahngondel, Windenrettung im Luftrettungsbergesack und Evakuierung aus schwierigem Gelände, Rettung aus Schluchten mit dem Schrägaufzug - fast wie im Echteininsatz konnten die Kinder im Trainingszentrum hautnah erleben was es heißt, Menschen im Gebirge zu retten.



GROSSÜBUNG: FLUGZEUGABSTURZ IM SPITZSTEINGEBIET

So lautete das Einsatzstichwort einer groß angelegten Gemeinschaftsübung von Bergwachten und Feuerwehren. Rund 120 Rettungskräfte und weitere zehn Helfer und Komparsen sowie ein Hubschrauber waren Ende Juli am inszenierten Einsatz im Bereich des Sachranger Ortsteils Mitterleiten beteiligt.



Die Einsatzübung, die als Alarmübung ausgeführt wurde und somit den Einsatzkräften nicht bekannt war, wurde um 18.40 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Rosenheim alarmiert. Neben der örtlich zuständigen Bergwacht Sachrang-Aschau wurde auch die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden zur Unterstützung alarmiert. Zur Brandbekämpfung und technischen Rettung waren die Feuerwehren Aschau, Sachrang und Niederndorferberg aus dem benachbarten Tirol durch Sirenen gerufen worden. Zunächst galt es, die Absturzstelle zu lokalisieren. Hierzu war das Technikteam der Bergwacht Hausham beteiligt, das mittels Drohneneinsatz samt Kamera schnell die genaue Absturzstelle des verunglückten Kleinflugzeuges ermitteln konnte. Vier „Schwerverletzte“ konnten im Bereich der Absturzstelle lokalisiert werden, wovon sich im Szenario zwei im „brennenden“ Flugzeug-Wrack befanden und zwei weitere aus der Maschine geschleudert wurden.



Das Absetzen der Retter der Bergwacht sowie das Aufwinden von Verletzten wurde mit dem Polizeihubschrauber „Edelweiß“ bewerkstelligt, welcher im Anschluss an die Personenrettung nochmals gefordert war. Durch die „Streuung“ der Flugzeugteile wurde unweit der Absturzstelle ein „Waldbrand“ entfacht, welcher sowohl durch eine bereits aufgebaute Löschwasserleitung vom ca. 110 Höhenmeter tiefer gelegenen Mitterleiten bekämpft wurde, als auch mittels Außen-Löschbehälter der Polizeimaschine punktgenau abgelöscht werden konnte.

Um eine möglichst realistische Einsatzsituation zu schaffen, kamen auch Pyrotechniker zum Einsatz, die mit Feuerwerfern und weithin sichtbaren Rauchschwaden wesentlich zum Gelingen der Übung beitrugen.

Insbesondere die Abwicklung eines Groß-Schadensereignisses, der Umgang mit dem neuen BOS-Digitalfunk, die Koordination zwischen den Rettungsorganisationen und die länderübergreifende Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Niederndorferberg, waren für die eingesetzten Kräfte herausfordernd und gespickt mit neuen Erkenntnissen. Zusätzlich stellte auch das steile Gelände die physische Verfassung der Einsatzkräfte auf den Prüfstand.

SCHWERER BERGUNFALL AM SCHWARZENBERG

Zwei Wanderer einer 6-köpfigen Urlauberguppe aus Nordrhein-Westfalen waren im Juni beim Abstieg von der Ramserer Alm am Schwarzenberg ausgerutscht und mehrere Meter in steilstes, felsdurchsetztes Waldgelände gestürzt.

Durch den Bergwacht-Einsatzleiter wurde zur Unterstützung sofort ein Rettungshubschrauber angefordert. Der „Heli 3“, der aus Kufstein-Langkampfen nur wenige Minuten Anflugzeit zur Bergrettungswache Oberaudorf hat, konnte zwei Bergretter aufnehmen und in der Nähe der zunächst vermuteten Einsatzstelle absetzen. Zu Fuß machten sich in der Zwischenzeit weitere Bergretter von zwei Seiten, über die Ramserer Alm und vom Hocheck aus, mit Rettungsfahrzeugen und im weiteren Verlauf zu Fuß auf den Weg. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte seilten sich zu einem der Wanderer ca. 15 Meter unterhalb des Weges ab. Ein schwerverletzter 69-jähriger Bergsteiger wurde durch die Bergretter und die Besatzung vom „Heli 3“ erstversorgt und anschließend mithilfe des Bergetaus ausgeflogen und zur weiteren Behandlung in eine Klinik verbracht.



Ein zweiter, 76-jähriger Wanderer aus der Urlauberguppe war mehr als 40 Meter tief über einen Felsvorsprung gestürzt. Ihn konnten die Einsatzkräfte nur noch tot bergen. Dabei kam der zur Unterstützung angeforderte Polizeihubschrauber nicht zum Einsatz, da eine Windenbergung aufgrund der dichten Bewaldung zu gefährlich war. Der Leichnam wurde durch Polizeibergführer und Bergwacht mithilfe von Dyneemaseil und Gebirgstrage terrestrisch geborgen.

Die weiteren vier Bergwanderer aus der Gruppe, die den tragischen Unfall miterleben mussten, wurden durch Bergretter ins Tal begleitet und dort vom Kriseninterventionsteam KID-Berg der Bergwacht Bayern in der neuen Bergrettungswache in Oberaudorf betreut.

Im Einsatz waren insgesamt 15 Bergretter, 3 Einsatzkräfte KID-Berg, Rettungshubschrauber Heli 3, Polizeihubschrauber Edelweiß 5, drei Polizeibergführer und die Bergwacht Notbetankung.

WIR RETTEN - MACH MIT!

WIR RETTEN - MACH MIT!

Ausbildungsbeginn im Oktober.
Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr
in der Bergrettungswache Oberaudorf ·
Sportplatzstraße 28.

Unser 30-köpfiges Team aus Bergret-
tern im Alter zwischen 16 Jahren und
60+ freut sich auf Dich!

Schau doch ganz unverbindlich am
Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per eMail an
oberaudorf@bergwacht-bayern.de

Der kleine Lebensretter

ERSTE HILFE-TIPPS VON HEIKE WIDAUER

Thema heute: Die Rettungsgasse

Die Rettungsgasse ist der Fahrweg für Rettungskräfte auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen. Bereits seit mehr als 30 Jahren besteht in Deutschland dieser Begriff und zeitgleich die gesetzliche Regelung im § 11 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Seit Januar 2012 gilt diese Regelung auch in Österreich.

Scheinbar unbekannt ist, dass die Rettungsgasse nicht erst bei Bedarf gebildet werden muss, sondern bereits bei stokkendem Verkehr einzuhalten ist!

Auch innerorts, bei ausgebauten Hauptverkehrsstraßen, wird ein Fahrzeug mit Wegerecht versuchen, nach diesem Prinzip freie Bahn zu erhalten (z.B. Stadtzentrum Rosenheim).

Wie ist eine Rettungsgasse zu bilden?

Autobahn/Schnellstraße – zwei Fahrstreifen für eine Richtung:
Zwischen der linken und der rechten Richtungsfahrbahn,
Autobahn/Schnellstraße – drei und mehr Fahrstreifen für eine Richtung:

Zwischen der äußersten linken und der nächsten daneben liegenden Spur.

ASFINAG

Rettungsgasse zwischen der linken und der mittleren Richtungsfahrbahn bei einer dreispurigen Autobahn.



Bedenken Sie, dass durch die Bildung der Rettungsgasse die Rettungskräfte im Schnitt 4 Minuten schneller und sicherer am Unfallort eintreffen. Das erhöht die Überlebenschance um etwa 40 %.

Beginnen Sie mit der Bildung der Rettungsgasse, dann erinnern sich auch andere Verkehrsteilnehmer wieder daran.

Grundsätzliches Verhalten bei Annäherung eines Fahrzeuges mit Wegerecht?

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit
- Bekunden Sie (z.B. Blinker rechts), dass Sie das Einsatzfahrzeug bemerkt haben
- Suchen Sie sich zügig eine Ausweichstelle
- Kein plötzliches Bremsen oder Stehenbleiben
- Kein Halten in Kurven oder auf Kuppen
- Keine hektischen Lenkbewegungen



Informationen zu den Terminen der Erste Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes erhalten Sie unter 08031 / 30 19 – 53 oder im Internet: www.brk-rosenheim.de

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe  **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen und Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/910 31
Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | 08031/ 207 07 10

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN



Veranstaltungskalender vom 23.09. bis 25.11.2016

Sa 24.09.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt ab Wachtl, 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
So 25.09.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt ab Wachtl, 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
Sa 01.10.		Mühlbach, Feuerwehrhaus, Freundschaftsfest der Feuerwehr Mühlbach mit der Feuerwehr Pustertal, 20 Jahre Freundschaft / 10 Jahre Patenschaft
So 02.10.	08.30	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Vereinsjahrtag, 08.30 Treffpunkt am Feuerwehrhaus, 08.40 Uhr Abmarsch zur Pfarrkirche, 08.45 Uhr Totenehrung am Kriegerdenkmal, 09.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
	09.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, 2. Kieferer Fest mit dem Kirchenchor Kiefersfelden
Sa 08.10.		Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Kasperl in Sauretanien“
	19.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kirchenkonzert, Konzert für großen Chor und Orchester
So 09.10.	18.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kirchenkonzert, Konzert für großen Chor und Orchester
Sa 15.10.	18.00	Gasthof Kurzenwirt, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, Sonderfahrt mit der Wachtl Nostalgieeisenbahn; ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung beim Kurzenwirt, Schöffauer Str. 95, mit dem Duo „Er und Sie“ (Vor Anmeldung erforderlich)
So 16.10.	11.00	Museum im Blaahaus, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, Kieferer Kirtafest mit Musik, Kirtanudeln und Kirtahutschn
Mo 17.10.	14.00	Schopperalm, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, Kirchweihfeier auf der Schopperalm mit Musik (Wanderung oder Transfer möglich, 5,- € pro Pers.) Voranmeldung für Wanderung und Transfer unbedingt erforderlich!
Di 18.10.		„Blauer Gamsbock“, Mühlbach, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, musikalische Unterhaltung mit kulinarischen Kirchweihspezialitäten (Vor Anmeldung erforderlich!)
Mi 19.10.	18.00	Gasthof Schauenwirt, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, 10.00 Uhr geführte Wanderung (Vor Anmeldung unbedingt erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- €), ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung beim Gasthof Schauenwirt mit der „Dorfbach-Musi“
Do 20.10.	19.00	Hotel zur Post, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, 14.00 Uhr Besuch des Museums im Blaahaus mit Führung (Vor Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag mit Gästekarte 3,- €), ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung im Hotel zur Post mit den „Surfassl Buam“
Fr 21.10.	18.00	Cafe Dörfel, „Bayerischer Herbst“ Berge & Brauchtum & Musik, ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung im Cafe Dörfel mit der „Klanbagasch“
	18.00	Stockschützenhalle, Saisonabschlusschießen der Stockschützen
Sa 22.10.	08.00	Stockschützenhalle, Saisonabschlusschießen der Stockschützen
	19.00	Schulturnhalle, „Törggelen“ in Kiefersfelden, der WSV-Kiefersfelden lädt ein: Wein, Speck, Käse und Kastanien nicht auf dem Bauernhof in Südtirol, sondern wetterunabhängig in Kiefersfelden
Sa 29.10.	12.00-19.00	Gasthof Wachtl, Schlachtschüsseessen, genießen Sie die typisch Tiroler/bayerische Spezialität, Vorreservierungen erforderlich, Tel. 0043/5376/5959
So 30.10.	12.00-19.00	Gasthof Wachtl, Schlachtschüsseessen, genießen Sie die typisch Tiroler/bayerische Spezialität, Vorreservierungen erforderlich, Tel. 0043/5376/5959

Fr 04.11.	19.00	Hotel zur Post, Preisschafkopfen
Sa 05.11.	18.00	Schopperalm, Almtörggelen mit Musik
	18.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Hubertusmesse mit dem Männergesangsverein Kiefersfelden und Jagdhornbläsern
Sa 12.11.	15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Kasperl in Sauretanien“
	18.00	Schopperalm, Almtörggelen mit Musik
So 13.11.	13.00	Schulturnhalle, Basar für Wintersportartikel, WSV-Basar, Abgabe der Sportartikel für den Verkauf ab 11.00 Uhr direkt in der Turnhalle
Sa 19.11.	19.00	Schopperalm, Almtörggelen mit Musik
	20.00	Kursaal Oberaudorf, Cäcilienkonzert der Sensenschmied Musikkapelle

Wöchentlich (nicht in den bayerischen Schulferien)

Jeden Montag	08.15 – ca. 10.00	Kindergarten, St. Martin, Buchbergstraße, Nordic Walking (Damen und Herren), Roswitha Berner, Tel. 08033/8804
	18.45	Schulturnhalle, „Damengymnastik“ mit Thea Wiefel
	20.00	Schulturnhalle, Fit in und durch den Winter, Albert Weingart, Tel. 08033/308771
Jeden Dienstag	17.45	Schulturnhalle, Ein starker Rücken (Damen und Herren), Albert Weingart, Tel. 08033/308771,
	18.00	Schulturnhalle, „Gymnastik Ü50 Damen“ mit Christina John
	19.00	Schulturnhalle, „Workout“, Stärkung Bauch, Rücken, Beine und Po mit Vroni Klosterhuber
Jeden Mittwoch	18.00 - 18.45	Schulturnhalle, dance-kids/teens (ca. 7-14 Jahre, Mädels und Buben), Madleen 0151/21357405, und Antje 0176/84586022
	18.45 - 19.45	Schulturnhalle, dance-fitness (Damen und Herren), Sabine Jerger 0176/34799741, sabinejerger@googlemail.com
Jeden Freitag	10.00 - 11.15	Kath. Pfarrheim, Gymnastik, Spiel und Sport für Senioren (Sitzgymnastik Damen und Herren), Annemarie Döring, Tel. 08033/7667, Ingrid Heidepriem, Tel. 08033/609762
	15.00	Schulturnhalle, Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Birgit Schäfer, birgitsch90@gmx.de
	18.45	Schulturnhalle, Ein starker Rücken (Damen und Herren), Albert Weingart, Tel. 08033/308771



**Zimmerei
KAMMERLOHER
und Schreinerei**

**Wir führen sämtliche Zimmerer-
und Schreinerarbeiten für Sie durch!**

**Agger Straße 28 · 83080 Niederaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 92 69 · Fax 30 46 390
kammerloher@audorf.de**

Wirtshausmusizieren

„BAYERISCHER HERBST“ IN KIEFERSFELDEN VOM 15. BIS 22. OKTOBER MIT KULINARISCHEN UND MUSIKALISCHEN SCHMANKERLN

Einheimische und Gäste sind auch in diesem Jahr zur kulinarischen und musikalischen Woche eingeladen.

Samstag, 15. Oktober

ab 18.00 Uhr **Sonderfahrt mit der Wachtl-Museumseisenbahn** (mit Barwagen – genießen Sie das typisch bayerische süffige Weißbier)

ab 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** beim Gasthof Kurzenwirt mit dem Duo „Er und Sie“

Unkostenbeitrag für Bahn und Musik 12,-- € p.P. nur mit Voranmeldung



Sonntag, 16. Oktober

ab 11.00 Uhr **„Kirtafest“ am Blaahaus** mit dem Trachtenverein Grenzlander und Musik

Montag, 17. Oktober

ab 14.00 Uhr **Kirchweihfeier auf der Schopperalm** mit Musik

Dienstag, 18. Oktober

ab 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** beim „Blauen Gamsbock“ mit kulinarischen Kirchweihspezialitäten (bereits ausgebucht)



Mittwoch, 19. Oktober

10.00 Uhr **Geführte Wanderung**

ab 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** beim Gasthof Schauenwirt mit der „Dorfbach-Musi“

Unkostenbeitrag für Musik 12,-- € p.P. nur mit Voranmeldung

Donnerstag, 20. Oktober

ab 14.00 Uhr **Besuch des Museum im Blaahaus** mit Führung

ab 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** im Hotel zur Post mit den „Surfassl-Buam“

Unkostenbeitrag für Musik 6,-- € p.P. nur mit Voranmeldung



Freitag, 21. Oktober

ab 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** im Cafe Dörfli mit der „Klangbagasch“

Unkostenbeitrag für Musik 10,-- € p.P. und Transfer 6,-- € nur mit Voranmeldung



Anmeldung und das ausführliche Programm im Internet unter <http://www.bayerischer-herbst.de> und bei der Kaiser-Reich-Information, Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033 / 97 65 27, Email: info@kiefersfelden.de.

Rückblick Kinderferienprogramm 2016

Die Kaiser-Reich Information möchte sich nochmal ganz herzlich bei allen Vereinen, Mitwirkenden und Sponsoren für die Zusammenarbeit bei unserem Ferienprogramm bedanken. Ohne diese Hilfe könnten wir unseren Kindern diese Freizeitmöglichkeiten in den Ferien nicht mehr bieten. Ein ganz besonderer Dank geht heuer an die Betreuer/innen Anni Appel, Lisa Neubauer und Jonas Hager.

Hier noch ein paar „Impressionen“ der tollen Aktionen: Heim- und Gartenverein (Marion Eisenschmid) mit der Aktion „Seifen und sprudelnde Badebomben selbst gemacht“.



Fahrt zur Bavaria Filmstadt:



Ein besonderer Dank geht heuer an die Jagdgenossenschaft Kiefersfelden und dem Jäger Bernd Rester, die im Rahmen der Integration unserer Asylbewerber Kinder aus Kiefersfelden zur Aktion „Mit dem Jäger unterwegs“ eingeladen hatten.



Neue Auszubildende

Wir freuen uns, Bianca Wunderlich als Auszubildende zur „Kaufrau für Tourismus und Freizeit“ im Team der Kaiser-Reich Tourist Information herzlich begrüßen zu können und wünschen ihr viel Spaß, Motivation und Erfolg bei der dreijährigen Ausbildung.



Ehrungen

5 JAHRE

- Herr Edwin Klöble aus Schelklingen, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.
- Familie Carmen und Josef Locher aus Heroldstatt, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.
- Familie Annemarie und Josef Löffler aus Obermarchtal, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.
- Familie Britta und Raik Pawel aus Beckum, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.

10 JAHRE

- Herr Uwe Feder aus Trockau, Vorderschwaighof bei Fam. Zehetmeir
- Familie Sophie und Sebastian Soupe aus Le Sacq/Frankreich, Vorderschwaighof bei Fam. Zehetmeir

15 JAHRE

- Familie Hilde und Karl-Heinz Müller aus Leer, bei Fam. Wechselberger

20 JAHRE

- Herr Manfred Bolleiningger aus Aschaffenburg, im Hotel zur Post bei Fam. Pfeiffer
- Herr Michael Fischer aus Hamburg, bei Fam. Weiser
- Familie Dagmar und Eberhard Lindner aus Bad Hersfeld, bei Frau Sieberer

35 JAHRE

- Familie Karin und Friedrich Kaufmann aus Velten, bei Fam. Andrea und Axel Müller

40 JAHRE

- Familie Horst Becker aus Wuppertal, im Gasthof Schuppenwirt

Zwei Ehrungen der besonderen Art konnte die Kaiser-Reich Information vornehmen:



Familie Becker verbringt ihren Urlaub seit 40 Jahren in Kiefersfelden



Herr Michael Fischer verbringt seinen Urlaub seit 20 Jahren bei Familie Weiser



Babyschwimmen

31.10.16

Für Kinder von 2 – 14 Monate

Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse

Unter Tel: 08033 - 976530



Schwimmkurs

11.10.16



15:00 Uhr



Noch bis 31.10.16

Sommer-

öffnungszeiten

Di & Do 11–22 Uhr

Mi & Fr 11–20 Uhr

Sa & So 10–20 Uhr

Mo Ruhetag

Ab 02. November

Winter-

öffnungszeiten

Di - Fr 11-22 Uhr

Sa & So 10-21 Uhr

Mo 18-22 Uhr

Mi (Frühschwimmen) 7- 9 Uhr



Achtung



01.10.16 Saunanacht in **Gelb**

05.11.16 Saunanacht in **Orange**

je 18–24 Uhr

JEDE MENGE SPASS UND SPIEL BEIM SCHULFEST

Am Freitag, den 08. Juli, konnten wir bei optimalen äußeren Bedingungen unser diesjähriges Schulfest durchführen. Bei den Wetterkapriolen des heurigen Sommers konnte man nicht sicher sein, ob die Veranstaltung ohne heftige Regenschauer ablaufen würde.



Petrus hatte aber ein Einsehen und sorgte dafür, dass das Fest bei perfektem Wetter zu einem tollen Erlebnis für Groß und Klein wurde.

Nach der Begrüßung durch Frau Raabe und dem stimmungsvollen Auftakt, bei dem unter Leitung von Herrn Kolitsch alle Schüler gemeinsam unseren Schulsong „Hand in Hand“ vortrugen, konnten die Kinder auf Entdeckungsreise zu den einzelnen Stationen gehen.



Anlässlich der Spiele in Rio de Janeiro im August wollten wir unsere eigene „Nonsense Olympiade“ durchführen. Jeweils ein Grund- und ein Mittelschüler mussten als Zweierteam versuchen, möglichst viele der etwas anderen olympischen Disziplinen zu absolvieren. Es war sehr schön anzusehen, wie

sich die großen und kleinen Kinder – getreu unserem Motto „Hand in Hand“ - gegenseitig unterstützten, um die einzelnen Übungen erfolgreich zu beenden.

Dank der guten Organisation von Herrn Schindler und Frau Mayr hatten die Schüler riesigen Spaß und konnten so (fast) alle Aufgaben bewältigen. Als Lohn für ihren großen Einsatz durften sich die Schüler danach ihre wohlverdiente Goldmedaille abholen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich wie immer perfekt der Elternbeirat. Während es sich die Besucher schmecken ließen, sorgten unsere Chöre unter der Leitung von Herrn Jörg und Herrn Schober für die musikalische Unterhaltung. Die vielen lächelnden Gesichter am Ende des Tages zeigten deutlich, dass unser Schulfest ein voller Erfolg war.



ZIRKUSSTIMMUNG IN KIEFERSFELDEN

Abschlussfeier der 9. Klasse an der Mittelschule

Am Freitag, 22. Juli fand die Abschlussfeier der 9. Klasse statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Günther Nun und Helmut Schneider fanden sich alle Gäste in der neuen Schulturnhalle ein. Emotionale Grußworte der Rektorin Frau Raabe mit Bezug auf die Fußball-Europameisterschaft und die Bürgermeister Herr Gruber und Herr Resch eröffneten die schöne Veranstaltung. Auf eine erfrischend lustige Abschiedsrede der Klassensprecher Tim Rehak und Sophia Herfurtner, in der sie sich auch bei allen Lehrkräften für deren Mühen bedankten, folgten die abschließenden persönlichen Worte des Klassenleiters Herrn Georg Veit, der sich selbst mit einem Zirkusdirektor und seine Schüler mit den Mitarbeitern eines Zirkus verglich.



Zum Höhepunkt der Feier wurden die SchülerInnen mit den begehrten Zeugnissen für Ihre Leistungen geehrt. Die jeweils 3 besten SchülerInnen aus Kiefersfelden und Oberaudorf erhielten eine besondere Ehrung durch die beiden Bürgermeister. Das Programm wurde umrahmt von den tollen musikalischen Beiträgen der Chöre der 5. und 8. Klassen mit deren Leitern Herrn Schober und Herrn Jörg und abgeschlossen durch das bezaubernde Buffet, welches von den Kolleginnen Frau Seeland, Frau Richter und Frau Gschwendtner unter Mithilfe der 8. Klassen vorbereitet wurde.



Ein besonderer Dank gilt auch den Vertretern des Elternbeirats, Herrn Jerger und seinem Team für deren nette Worte und vor allem die ausgezeichnete alkoholfreie Bowle, die zum Büffet ausgeschenkt wurde.

Ein weiteres Vergelt's Gott geht an den Hausmeister Herrn Retzer und die Kollegin Frau Hammerl für deren äußerst hilfreiche Beiträge zu einer gelungenen Veranstaltung.

Mit dieser schönen Entlassfeier fanden die vergangenen 9 Jahre dieser Klasse einen gelungenen Abschluss. (G.V.)

LESEWETTBEWERB 2016

In den Wochen vor den Sommerferien wurde an unserer Schule wieder fleißig gelesen. Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule bereiteten sich eifrig auf den Lesewettbewerb vor. Zunächst mussten sie sich in der eigenen Klasse qualifizieren, um dann am Jahrgangsstufenentscheid teilzunehmen. Dabei lasen die Kinder vor einer neutralen Jury einen unbekanntem Text. So konnten die 3 besten Leser jeder Jahrgangsstufe ermittelt werden. Bewertet wurden jeweils die Lesetechnik und der Vortrag. Die Entscheidungen waren nicht leicht zu fällen. Dennoch stehen jetzt die Sieger und damit die besten Leser in diesem Schuljahr fest. Wir gratulieren folgenden Schülerinnen und Schülern zu diesem großartigen Erfolg!



Sieger der 1. Klassen

1. Biller Sarah
2. Xxxxxx Xxxxx¹
3. Freudemann Felix

Sieger der 2. Klassen

1. Bensch Josefine
2. Hinterreiter Korbinian
3. Kurz Aurelia

Sieger der 3. Klassen

1. Herfurtner Hannah
2. Schmid Anna- Maria
3. Zawerucha Jonas

Sieger der 4. Klassen

1. Förster Johanna
2. Both Charlotte
3. Xxxxxx Xxxxx¹

Sieger der 5. Klassen

1. Haas Nelly
2. Raab Yannick
3. Sporrer Theresa

Sieger der 6. Klassen

1. Baumgart Katharina
2. Zandron Sophia
3. Kaiser Anian

Sieger der 7. Klassen

1. Weißsteiner Marco
2. Furtner Iris
3. Avdullah Rinor

Sieger der 8. Klassen

1. Waldherr Marlon
2. Mayer Sophia
3. Obermaier Anna

¹ aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen nicht veröffentlicht werden.



KLASSENFAHRT DER 9. KLASSE DER MS KIEFERSFELDEN NACH KROATIEN

Die heurige Abschlussfahrt der Mittelschule Kiefersfelden führte die 9. Klasse nach Tar bei Porec in Kroatien. Die Abreise fand am Montag, 11.07.2016 frühmorgens statt. Bei tollem Badewetter verbrachten die 15 Schüler in Begleitung von Frau Maria Richter und Herrn Georg Veit eine ereignisreiche Woche. Mehrere Ausflüge erzeugten bei den Schülern ein umfangreiches Bild von der schönen Halbinsel. In Pula wurden die römische Arena und die Altstadt besucht, nachmittags per Schiff die Piratenhöhle von Vrsar erkundet. Ein weiterer Tagesausflug führte die Klasse in das Rutschenparadies „Aquacolours“ und am letzten Tag stand



noch der Besuch der romantischen Hafenstadt von Porec auf dem Programm. Von der schönen Unterkunft „Lanterna Apartments“ über die gute Verköstigung bis zum tollen Wetter war die Woche ein voller Erfolg. Die Schüler bewiesen, dass das seit 3 Jahren in sie gesetzte Vertrauen vollkommen gerechtfertigt war. Mit einem lachenden und auch einem weinenden Auge, wegen des baldigen Verlassens der 9.-Klassler der Schule, kehrten die Ausflügler am Freitag, 15. Juli wieder wohlauf in die Kiefer zurück.



vor. Es wurde ein wirklich lustiger Abend mit tollen Gesangs-, Schauspiel-, Tanz- und Witzeinlagen durch die Schüler und so ging ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Am nächsten Morgen machten sich die Schüler mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück wieder auf den Heimweg. Dieses Mal war das Wetter auf unserer Seite: wir wanderten bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Am Parkplatz warteten schon die Eltern, die gespannt waren auf die Erzählungen ihrer Kinder.

Die Wanderung zur Anton-Karg-Hütte mit anschließender Übernachtung war für alle Kinder ein toller und spannender Abschluss ihrer Grundschulzeit und wird ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben.



ABSCHLUSSWANDERUNG DER BEIDEN 4.KLASSEN ZUM ANTON-KARG-HAUS

Am 21. Juli 2016 war es endlich soweit: die große Abschlusswanderung der 4. Klassen stand an. Pünktlich um 8.00 Uhr startete am Donnerstag das Abenteuer auf dem Parkplatz des Kaiseraufstieges. Nach unzähligen Stufen und leider hin und wieder leichtem Nieselregen erreichten wir schließlich Hinterbärenbad. Dort angekommen wurde sich erst einmal ordentlich gestärkt. Danach nutzten die Kinder bei jetzt sonnigem Wetter die Spielgeräte und den naheliegenden Bach vor der Hütte zum Spielen. Um 16.00 Uhr konnten dann endlich die Zimmer bezogen werden. Schnell machten es sich die Schüler in ihren Zimmern gemütlich. Nach einem leckeren Abendessen (Pizza) bereiteten sich die Schüler motiviert auf den anstehenden „bunten Abend“



BUNDESJUGENDSPIELE DER GRUND- UND MITTELSCHULE

Am 14. und 15.07. fanden auf unserer Sportanlage an der Kufsteiner Straße die diesjährigen Bundesjugendspiele statt. Bei perfekten äußeren Bedingungen stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler den Disziplinen Sprint, Wurf, Weitsprung und Mittelstreckenlauf. Jeder gab sein Bestes und auch in diesem Jahr wurden ganz hervorragende Leistungen erzielt, so dass wieder etliche Ehrenurkunden ausgestellt werden konnten. Das große Engagement und die gute Stimmung am Platz haben uns darin bestätigt, dass diese Sportveranstaltung ein wertvoller Beitrag zu unserem Schulleben ist.



TRAUMWETTER UND HEISSE KÄMPFE BEI DER SCHULMEISTERSCHAFT IM FUSSBALL

Auch in diesem Jahr waren unsere Schüler wieder mit großem Eifer bei der Sache, als es um die begehrten Wanderpokale der Schulmeisterschaft im Fußball ging. Die Regeln bei diesem Turnier sehen vor, dass von den sieben Spielern immer drei Mädchen auf dem Platz stehen müssen. Bereits im Vorfeld wurde daher gemeinsam eifrig trainiert und von den „Profis“ die richtige Taktik für das große Ereignis festgelegt.

Dank dieser Vorbereitung kam es dann zu spannenden Spielen, bei denen besonders auffiel, dass die Mädchen schon richtig gut mitspielen können.

Im Bewerb der 1. und 2. Klassen konnte sich der Titelverteidiger durchsetzen. Die Klasse 2a ist gespickt mit vielen Vereinsspielern. Daher gewann dieses Team wiederum überlegen den Wettbewerb. Auf den Plätzen folgten die 2b sowie die Klassen 1a und 1b. Als Trost können die Erstklässler mitnehmen, dass sie im nächsten Jahr die „Großen“ und damit wahrscheinlich die Favoriten auf den Titelgewinn sein werden.

Bei den 3. und 4. Klassen gibt es traditionell immer einen „heißen Nachbarschaftskampf“ mit der Schule aus Oberaudorf.

Der Drittklasswettbewerb war dieses Mal fest in Oberaudorfer

Hand. So setzte sich die Klasse 3a knapp vor den Kollegen aus der Audorfer 3b durch. Die Plätze drei und vier gingen an die Klassen 3b und 3a aus Kiefersfelden.

Bei den „großen“ Viertklässlern konnten sich die Kieferer Schüler revanchieren. Hier war auffällig, dass alle Spiele sehr knapp waren und mit großer Leidenschaft ausgetragen wurden. Nach harten Kämpfen setzte sich schließlich die Klasse 4b aus Kiefersfelden durch und konnte so den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Den zweiten Platz sicherte sich aufgrund des besseren Torverhältnisses die 4b aus Oberaudorf. Dritter wurde die Kieferer 4a vor der 4a aus Oberaudorf.

Beim Turnier der Mittelschule gab es zwei Wettbewerbe.

Das Turnier der 5. und 6. Klassen war extrem spannend. Bis zum letzten Spiel konnten sich alle Klassen Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen. In der Endabrechnung stellte sich dann heraus, dass sich die Klasse 6b ganz knapp vor der 5b durchgesetzt hatte. Auf dem dritten Platz folgte die 5a vor der Klasse 6a. Bei den 7. und 8. Klassen kämpften fünf Teams mit vollem, aber immer fairem Einsatz um den Wanderpokal. Als verdienter Sieger mit der maximalen Punktzahl ging dabei die Klasse 8a hervor. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als es erstmals seit vielen Jahren wieder einer Regelklasse gelang, sich gegen die M-Klassen durchzusetzen. Auf den „Stockerplätzen“ landeten die Klassen 8c und 7a. Knapp dahinter folgten die Teams der 7b und 8b.



Den Abschluss des Fußballturniers bildete wie immer das traditionelle Spiel der Schüler der 9. Klasse gegen die Lehrer. Auch heuer entwickelte sich ein flottes und spannendes Spiel, bei dem die Lehrer am Ende aber anerkennen mussten, dass sich jugendlicher Elan durchaus gegen jahrelange Erfahrung durchsetzen kann. Das Spiel endete mit einem verdienten 4:2 Erfolg der Schüler.

Aufgrund des wider Erwarten guten Wetters und der großen Motivation aller beteiligten Schüler und Lehrer waren die beiden Tage ein toller sportlicher Schlusspunkt des Schuljahres. (T. St.)

KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

JAHRESPROJEKT 2016/17 „HAST DU TÖNE“

Zum Auftakt in diesem Kindergartenjahr besuchen unsere Kinder die Oper „Max und Moritz“ im neuen Festspielhaus Erl. Musik ist grenzenlos in Bezug auf viele Blickwinkel. So spielt es beim Musizieren und beim Singen z. B. überhaupt keine Rolle, wie alt die Menschen sind. Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit verschiedenen Sprachen - alle können Musik miteinander teilen. Die Freude am Musizieren verbindet Menschen.



Spielerisch gestalteten wir einen Vormittag mit Herrn Sebastian Andrä bei den Ritterspielen.

Bewegt und interessiert staunten die Kinder nicht schlecht über die Verwandlungen durch die Drehkulissen.



Turbane und Ritterhelme wurden in kleinen Rollenspielen in Szene gesetzt.



Auch ein Duell zwischen Carina und Christine wurde ausgefochten.

TERMINE:

Samstag, den 24.09.
Oper „Max und Moritz“

Mittwoch, den 28.09.
Elternabend mit Elternbeiratswahl

Freitag, den 07.10.
Herbstfest

Samstag, den 15.10.
Herbstbasar



Wir wünschen allen positive Erlebnisse im Kindergarten St. Martin!

Der Hort des Kindergartens St. Martin



Unsere Kinder hatten wieder viele schöne Erlebnisse in der Ferienbetreuung!

Wir möchten uns hierfür ganz herzlich bei „Weißer Stadtrabe München“, Verein „wetsports“ und Phillip Kurz von den „Ritterspielen Kiefersfelden“ bedanken!



Herbst-Second-Hand-Bazar

des Kindergartens St. Martin, Kiefersfelden



Gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter
sowie alles weitere „Rund ums Kind“!

Nähere Infos zum Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.



Wo?

Schulturnhalle Kiefersfelden

(Mesnerweg 11, unterhalb Kindergarten St. Martin)

Wann?

Samstag, 10. Oktober 2015

von 10.00 bis 13.00 Uhr



Lust zu verkaufen?

Listennummer und Infos erhältlich unter 0151/55700032 (Mo-Fr 19.00 - 21.00h)

oder ebr_kiga_stmartin@yahoo.de

Anmeldung auch für Stammverkäufer zwingend erforderlich!

Warenannahme am Freitag, den 09.10.15 von 15.30 bis 17.00 Uhr
in der Schulturnhalle.

Wieder mit:
Kinderbetreuung

Ausführliche Informationen:

Kuchen
zum Mitnehmen

www.second-hand-kiefer.npage.de



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Am 5. September starteten wir gut erholt und voller Elan ins neue Kindergartenjahr. Unserer neuen „Zwerge“ haben sich dank der liebevollen Betreuung der „alten Kindergartenhasen“ bereits bestens eingelebt



Wir besuchten Luca, Emelie und Finn daheim. Es gab fröhliches Spielen, Picknick im Wohnzimmer und leckere Muffins... Vielen Dank!



Auf dem schönen, schattigen Spielplatz konnten sich zum Schluss alle nochmal so richtig auspowern



Die Kosten für diesen Ausflug wurden von der Gemeinde Kiefersfelden und Sponsoren-Geldern bestritten. Herzlichen Dank!

RÜCKBLICK:



Das Matschen im Sandkasten machte riesig Spaß



Hier schmeckte die Brotzeit gleich doppelt gut



Mit einem feierlichen Gottesdienst, den unsere 9 Vorschulkinder mit gestalteten, beendeten wir gemeinsam mit dem Kindergarten St. Martin das vergangene Kindergartenjahr.



Männergespräche



Von seiner allerbesten Seite zeigte sich zur großen Freude der Kinder der Pfau!



Anschließend feierten wir im Garten mit fröhlichen Liedern und Gedichten, einem kleinen Sektempfang und so manchem wehmütigen „Ratsch“ noch ein wenig.



Wir freuen uns auf ein fröhliches, erlebnisreiches und harmonisches neues Kindergartenjahr!



Kindergarten St. Peter

SCHNUPPERTAG

Alle zukünftigen Kindergartenkinder durften sich schon beim Spielen im Kindergarten kennenlernen.



SPIELEFEST

Zum Spielefest in der Grundschule Oberaudorf wurden alle Schmetterlinge eingeladen. Nach den herausfordernden Lauf- und Geschicklichkeitsspielen konnten sich alle mit gesundem Essen wieder stärken.



ABSCHLUSSGOTTESDIENST

Beim Abschlussgottesdienst verabschiedeten wir alle Schmetterlinge in einem feierlichen Rahmen in der Altenheimkapelle.



In die Schultüte stecken wir euch zu den Süßigkeiten noch besonders viel Selbstvertrauen, Mut, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und ganz viel Spaß und nette, neue Schulfreunde.



FLÖTE

Beim kleinen Flöten-Abschlusskonzert gaben die „Flötenkinder“ nochmal ihr Bestes. Anschließend erhielt jeder eine Urkunde für die erbrachte Leistung.

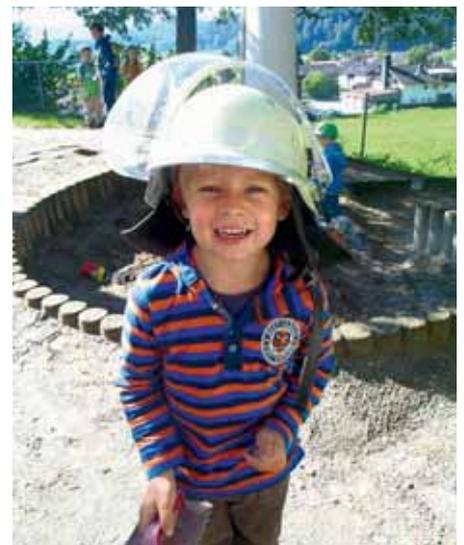


VERABSCHIEDUNG

Liebe Lena, wir bedanken uns recht herzlich bei Dir für die Mithilfe in unserem Kindergarten. Es war ein schönes Jahr. Wir wünschen Dir alles Gute und Liebe.



HERZLICH WILLKOMMEN IM KINDERGARTEN



VORSCHAU SEPTEMBER/OKTOBER

- Kennenlernnachmittag
- Erntedankgottesdienst
- Elternabend



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Am Freitag, den 22. Juli feierten GROSS und klein das alljährliche **ABSCHLUSSGRILLFEST!**



Das „Drachen-Team“ begrüßte alle mit einer kleinen Showeinlage: „Gymnastik für Faule.“ 😊

Anschließend gab es ein kleines „Dankeschön“ für unseren Elternbeirat und Geschenke für unsere zukünftigen Kindergartenkinder.

Nach dem offiziellen Teil trotzten wir Wind und Wetter und ließen uns Grillfleisch und Salat schmecken.

Vielen lieben Dank an die Salatspenden, Grillmeister, „Auf-und Abbauer“, und alle Anderen, die uns besucht und zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben! 😊



TERMINE:

OKTOBER:

Do 20. Okt. 16

20:00 Uhr EB-Wahl

NOVEMBER:

Fr 11. Nov. 16

Fr 16. Nov. 16

St. Martins-Umzug mit den Kigas

TEAMTAG: Wir bilden uns weiter ☺ und haben geschlossen!

DEZEMBER:

Fr 23. Dez. 16

Letzter Tag vor der Weihnachtsschliessung!
Schließung um 14:00 Uhr

JANUAR:

Mo 02. Jan. 17

Wir sind wieder für euch da ☺





Tipps der Polizei für Schüler und Eltern zum Schulbeginn

Auch wenn mit dem Erscheinen der neuen Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“ die Schüler bereits seit zwei Wochen wieder die Schulbank drücken, möchten wir uns trotzdem mit diesem wichtigen Thema an Sie wenden. Unter den Schülern finden sich wieder zahlreiche Schulanfänger. Der Schulbeginn soll somit für alle Verkehrsteilnehmer Anlass zur **besonderen Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme** sein.

Die Notwendigkeit, insbesondere im Bereich von Schulen und Kindergärten, verstärkte Kontrollen im Hinblick auf Geschwindigkeit, Kindersicherung, etc., durchzuführen ist gegeben. **Unsere Kinder sollen sicher zur Schule und auch sicher wieder nach Hause kommen.**

Daher wird unser Augenmerk in den nächsten Wochen besonders den jüngsten Verkehrsteilnehmern gelten.

Ergänzend möchten wir ihnen nachfolgend einige Tipps zum richtigen Verhalten geben.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt:

- Seien Sie stets Vorbild im Straßenverkehr, denn Kinder nehmen auch falsche Verhaltensweisen schnell auf!
- Kinder reagieren oft spontan und unüberlegt. Deshalb Fuß vom Gas und **bremsbereit** sein, immer dann, wenn Kinder am Fahrbahnrand auftauchen.

Bremsbereit- uns zuliebe!



- Morgens sind Kinder häufig in Eile, nach Schulschluss müde und unkonzentriert und nach dem langen Sitzen bewegungshungrig.
- Auch wenn Kinder ein Fahrzeug optisch wahr genommen haben, könnten sie dennoch plötzlich loslaufen, nachdem sie Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen können. Zudem haben sie keine Vorstellung vom benötigten Anhalteweg eines Fahrzeuges.

Aber auch die Eltern der Schulanfänger können zur Sicherheit ihrer Sprösslinge beitragen - und zwar:

- Der Schulweg sollte mit den Kindern wiederholt abgegangen werden und dabei auf Besonderheiten und situationsangepasstes Verhalten aufmerksam gemacht werden.
- Es sollte der sicherste Weg gewählt werden, auch wenn es nicht immer der kürzeste ist! Querungshilfen, wie Fußgängerampeln, Zebrastreifen und Fahrbahnteiler sind in die Wahl des Weges mit einzubeziehen!
- Zeigen Sie die wichtigsten Regeln für Fußgänger auf, wobei es zu bedenken gilt, dass der Aufmerksamkeit des Kindes Grenzen gesetzt sind.
- Vor dem Betreten der Fahrbahn muss sich das Kind vergewissern, ob sich von beiden Seiten kein Fahrzeug nähert! Danach soll die Fahrbahn zügig und auf dem kürzesten Weg überquert werden.
- Das Kind darf nicht hinter abgestellten Fahrzeugen oder anderen die Sicht einschränkenden Hindernissen auf die Fahrbahn treten. Erklären Sie ihrem Kind dieses Fehlverhalten aus der Sicht des Autofahrers.
- Das Kind beim Schulweg beobachten! Hält es die Verhaltensregeln auch ein, wenn niemand dabei ist?
- Schicken Sie ihr Kind morgens rechtzeitig auf den Schulweg, treiben Sie es nicht zur Eile an!
- Die Fahrt mit dem Schulbus sollte im Vorfeld ebenfalls geübt und angesprochen werden. Bushaltestellen sind kein Spielplatz!
- Besonders bei schlechtem Wetter oder Dunkelheit ist auffällige, reflektierende und farbige Kleidung von großer Wichtigkeit. Daran gilt es beim Kleiderkauf zu denken.



**WIR WÜNSCHEN ALLEN KINDERN
EINEN SICHEREN SCHULWEG UND DEN
AUTOFAHRERN EINE UNFALLFREIE FAHRT!**



Ferienprogramm „Bei der Polizei“

Im Rahmen des diesjährigen „Ferienprogramms“ nutzten zehn Kinder aus dem Gemeindebereich von Kiefersfelden die Gelegenheit zu einem Besuch ihrer „Heimatpolizeiinspektion Kiefersfelden“, um dort einen Einblick in den Alltag der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten zu erhalten. Polizeihauptkommissar Peter Bohnert und Polizeioberkommissar Jens Krüger erläuterten den jungen Zuhörern zunächst den Zuständigkeitsbereich der Dienststelle sowie deren Aufgabenspektrum.



Spannend dargestellt wurde dies anhand von Präsentationen zu verschiedenen „Einsatzlagen“, welche die Beamten in der Vergangenheit zu bewältigen hatten. So wurden die Kinder „mitgenommen“ zu einer Vermisstensuche auf dem Inn, zu einem Brand eines Wohnhauses, zu Sachbeschädigungen durch Graffiti-Schmierereien, zu einer Spurensicherung nach einem Einbruch, zu diversen Verkehrsunfällen und zu einer Suche nach einem Dackel, der sich unter einer Terrasse in einem Dachsbau verirrt.



Richtig interessant wurde es, als Kollege Jens Krüger seine polizeiliche Ausrüstung und den Inhalt seiner „Einsatztasche“ präsentierte. Pistole, Handschellen, Taschenlampe, Verwarnungsblock, Einmalhandschuhe und eine Menge „Formblätter“ waren dabei zu bestaunen.

Nach zwei Filmen über „PolizeiHubschrauber“ und „Diensthunde“ ging es dann in den Innenhof, wo eine echte Kontrollstelle aufgebaut wurde. Zudem konnten die kleinen angehenden Polizisten die Haftzellen für „Bösewichte“ inspizieren.



Ein kleines Fläschchen mit einer Flüssigkeit führte dann noch zu einem kurzen Rätselraten. Denn darin befand sich kein Parfüm, wie die Kinder vermuteten, sondern Desinfektionsmittel.

Die polizeiliche Vielfalt hat wohl alle sehr beeindruckt, denn am Schluss konnte sich jeder vorstellen, diesen interessanten Beruf einmal zu ergreifen. Und wir hatten jede Menge Spaß mit unserem Besuch!



Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kiefersfelden

ZWEITES KIEFERER FEST 2016

In Kiefersfelden ist es der Brauch, das Patrozinium der Pfarrkirche zweimal zu begehen. Das erste Mal im Mai am bisherigen Fest Kreuzauffindung, an dem zugleich die Kirchweihe begangen wird. Da wird groß gefeiert und eine Prozession abgehalten. Das zweite Datum ist der 14. September, das Fest Kreuzerhöhung. Üblicherweise wird es auf den jeweils nächstliegenden Sonntag verlegt. Heuer war das der 11. September. Beide Feste haben den gleichen Ursprung und zwar die Auffindung des Kreuzes Christi im Jahre 325 durch Helena, die Mutter des römischen Kaisers Konstantin. Schon im 4. Jahrhundert wurde dieses Fest gefeiert. Auch in Kiefersfelden gehört das Patrozinium zu den Festtagen, die regelmäßig gefeiert werden. Die Pfarrkirche und auch die Alte Kirche am Buchberg sind dem Heiligen Kreuz geweiht. Die Pfarrei besitzt eine kostbare Kreuzreliquie. Sie wird bei der Prozession mitgetragen und es wird damit der Wettersegen gespendet.

Der Gottesdienst an diesen Tagen wird immer besonders gestaltet, die Kirche herrlich geschmückt. Der große Einzug mit den vielen Ministranten und dem kräftigen Orgelspiel bereitet auf den Gottesdienst vor. Der Chor unter der Leitung von Christoph Danner stimmt die Gottesdienstgesänge an. Eine Messe von Johann Baptist Schiedermayr steht auf dem Programm. Mit dem Loblied auf den großen Gott endet die Messfeier.

Zu jedem Fest gehört auch ein gutes Essen. Das bot der Pfarrgemeinderat im Anschluss. Auf der Terrasse vor dem Pfarrheim wurden Tische aufgestellt. Es gab Leberkäse und Wiener Würstl. Auch für Getränke war gesorgt und natürlich für Musik. Zwei fleißige Musikanten unterhielten die Besucher mit flotten Polkas und Bairischen. Selbst das Wetter feierte mit und die etwa achtzig Gäste waren bei bester Laune.



ERNTEDANK UND VEREINSJAHRTAG AM 1. UND 2. OKTOBER

Heuer feiern wir den Erntedankgottesdienst am Samstag, den 1. Oktober um 18 Uhr. Es singt der Kinderchor. Zu diesem Fest wird die Kirche wieder von den Kindergärten und von „Heim und Garten“ mit dem, was auf dem Acker und in Gärten gewachsen ist, festlich geschmückt.

Der Vereinsjahrtag, der traditionell musikalisch von der Musikkapelle Kiefersfelden gestaltet wird, wird heuer auf den 2. Oktober verlegt. Der Pfarrgottesdienst beginnt um 9 Uhr.

OKTOBERROSENKRANZ

Zum Oktoberrosenkranz am 14., 21. und 28., jeweils um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche laden wir herzlich ein.

SENIORENAUSFLUG INS TEGERNSEEER TAL

Ziel des diesjährigen Ausfluges ist die Pfarrkirche St. Leonhard in Kreuth. Abfahrt ist am Mittwoch, den 12. Oktober um 13 Uhr beim Bergwirt. Der Fahrpreis beträgt 13 Euro. Anmeldung bei Isabella Plattner, Tel. 7216.

FEIER DER EHEJUBILARE

Alle Paare des Pfarrverbandes mit einem besonderen Ehejubiläum werden zu einem Gottesdienst am Samstag, 15. Oktober um 15 Uhr eingeladen. Zur anschließenden Feier mit Kaffee, Kuchen und Musik lädt der Pfarrgemeinderat Heilig Kreuz herzlich ein.

JAVA – BALI

Im zweiten Teil der Vortragsreihe besteigen wir den rauchenden Vulkan Ijen auf Java und erwandern die paradisischen Landschaften Balis, die zusammen mit allgegenwärtigen hinduistischen Tempelanlagen ein Bild harmonischer Schönheit erschaffen.

Bildervortrag von Dr. Rudolf Gallina.

Termin: Mittwoch, 19. Okt. 2016, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Kiefersfelden, in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Rosenheim. Eintritt frei, Spenden erbeten.



REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF

Der nächste Pfarrbrief des Pfarrverbandes wird zum ersten Advent erscheinen. Die Redaktion freut sich über interessante Beiträge und gute Bilder. Beiträge (Bilder und Texte getrennt) können noch bis Ende September an das Pfarramt Heilig Kreuz gesandt werden. E-Mail: hl-kreuz.kiefersfelden@ebmuc.de

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2017

Der erste Elternabend zur Erstkommunion findet am Mittwoch, 26. Oktober um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Nach der derzeitigen Planung wird der Pfarrgottesdienst mit der Feier der Erstkommunion am 14. Mai 2017 sein.

Die Firmung, zu der die Achtklässler aus dem Pfarrverband eingeladen sind, ist am Donnerstag, 20. Juli 2017 um 14.30 Uhr in Oberaudorf. Die Informationsabende für Eltern und Jugendliche werden im Herbst sein. Näheres finden Sie in den Kirchenzetteln und auf der Pfarreihomepage.

ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN

Den Festtag Allerheiligen beginnen wir um 9 Uhr mit dem Pfarrgottesdienst.

Um 14 Uhr ist Andacht und Gräbersegnung im Bergfriedhof, um 15 Uhr im Klausbergfriedhof.

Am 2. November, Allerseelen, feiern wir um 19 Uhr die heilige Messe mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres. Für jede/jeden wird eine Kerze entzündet.

ST. MARTINSFEIER DER KINDERGÄRTEN

am 11. November um 17 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz. Nach dem Laternenumzug Abschluss beim Pfarrheim.

KLAUSUR AM 12. NOVEMBER IN NUSSDORF

P. Richard Basta OCD und Frau Martin vom Regionalteam Süd laden die Mitglieder von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Oberes Inntal zu einem gemeinsamen Tag nach Nußdorf ein. Gemeinsam wird über die Weiterentwicklung der Seelsorge im Pfarrverband beraten.

MINISTRANTENAUFNAHME

Im Gottesdienst am 19. Nov. um 18 Uhr werden die neuen Ministranten herzlich aufgenommen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Flintsbacher Jugendchor.

1, 2 ODER 3 – OB IHR WIRKLICH RICHTIG STEHT...“

„...seht Ihr wenn das Licht angeht“, das hieß es für die Ministranten der Pfarrei am 20.05.2016. Sie besuchten die Fernsehaufzeichnung der Show „1, 2 oder 3“ im Bavaria-Filmstudio. Einmal hinter die Kulissen sehen, Elton (den Moderator) bei der Arbeit beobachten und die Kandidaten bei ihren Fragen unterstützen, „ein sehr tolles Erlebnis, zu sehen wie´s real abläuft“, so eine Ministrantin. Nach leichten Schwierigkeiten bei der Anfahrt – das Navi wollte nicht so wie wir das wollten – stand der 60-minütige

gen Aufzeichnung nichts mehr im Wege. Im Anschluss an den Ausflug und der Aufzeichnung machten wir noch einen kleinen Abstecher zur Stärkung für den Nachhauseweg in den MC Donalds. Dort konnte man den Tag noch einmal Revue passieren lassen und so kam heraus, dass es ein echt tolles Erlebnis war! Ein Erlebnis, das nicht nur extrem viel Spaß gemacht hat, sondern auch eins, das man so schnell nicht wieder vergessen wird. Wir möchten uns hier auch ganz herzlich bei unseren Fahrern bedanken!

Jetzt heißt es nur noch: Fernseher an am 1. Oktober um 8.10 Uhr auf ZDF. Denn dort wird die Aufzeichnung im Fernsehen ausgestrahlt.

Eure Minireporter Sophie, Marlena und Annalena



Neubeurer Warenmarkt

Sonntag, 6. Nov. 2016





Hier spielt die Musik!

Veranstaltung Marktgemeinschaft Neubeuern - Kunst Hofweg

GROSSES KIRCHENKONZERT AM 08. UND 09. OKTOBER

Die diesjährige Sommerpause fiel für den Kirchenchor Kiefersfelden kurz aus. Nach gerade einmal drei Wochen ohne monatlicher Chorprobe treffen sich die Sänger seit Ende August wieder regelmäßig, um die einstudierten Werke für das große Kirchenkonzert im Oktober zu perfektionieren.

Das Konzert

Unter der musikalischen Gesamtleitung von **Christoph Danner** wird den Besuchern ein unvergesslicher Abend geboten. Die Kirche wird an den beiden Konzertterminen zum großen Konzertsaal mit perfekter Akustik. Eine Bühne mit mehreren Ebenen wird aufgebaut, damit alle Sänger und Musiker im Altarraum Platz finden.



Die Idee für das Konzert wurde bereits im Januar geboren. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Oberaudorf und dem Männerchor Reisach gestaltete der „Kieferer Kirchenchor“ den Gründungsgottesdienst des Pfarrverbandes „Oberes Inntal“ mit. Die große Begeisterung aller Sänger führte zum Beschluss, noch in diesem Jahr ein ganz großes gemeinsames Konzert auf die Beine zu stellen.

Das Hauptwerk des Abends wird der 42. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy bilden: „Wie der Hirsch schreit“ für Soli, gemischten Chor und großes Orchester. Neben anderen interessanten Werken wie z.B. „Panis angelicus“ für Chor und Orchester gibt es zudem ein imposantes Eröffnungstück für großes Orchester. Außerdem wird **Jürgen Doetsch** zwei Werke als Solist an der Orgel darbieten.

Der Chor

Für dieses einmalige Konzert wurde der **Konzertchor Oberinntal** ins Leben gerufen. Dabei wird der eigentliche Kirchenchor Hl. Kreuz Kiefersfelden von vielen anderen Chormitgliedern aus dem Pfarrverband unterstützt. Seit Februar wird regelmäßig fleißig im Pfarrheim Kiefersfelden geprobt. Insgesamt werden an die 70 Sängerinnen und Sänger stimmlich ihr Bestes geben.



Das Orchester

Neben dem stimmungsgewaltigen Chor erwartet die Besucher ein großes Symphonieorchester: das **GrenzlandOrchester**, welches extra für diesen Anlass gegründet wurde! Den Grundstock dieses ca. 60-köpfigen Orchesters bildet das „Kieferer Kirchenorchester“. Dieses wird durch weitere hervorragende Streicher und Bläser aus der Region ergänzt.

Die Konzerte finden in der **Pfarrkirche Hl. Kreuz in Kiefersfelden** an folgenden Terminen statt:

Samstag, den 08. Oktober 2016 um 19 Uhr und
Sonntag, den 09. Oktober 2016 um 18 Uhr.

Karten für diesen unvergesslichen Abend sind im Vorverkauf bei Schreibwaren „Zum Bleistift“, Dorfstraße 48 in Kiefersfelden, (Tel. 08033 / 30 21 400) oder an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt's unter
www.kirchenchor-kiefersfelden.de

**„ICH FÜGE ZUSAMMEN,
ICH ZERSCHNEIDE NICHT.“**

**ISLAMISCHE MYSTIK UND MÖGLICHKEITEN
INTERRELIGIÖSER VERSTÄNDIGUNG**

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Wasim Frembgen

Montag, 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf
Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach,
Bildungswerk Rosenheim e.V.,
Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.
Eintritt frei
www.kloster-reisach.de

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Im Sufismus finden sich deutliche Bekenntnisse zur Gottes- und Menschenliebe. Weisheitsworte und Verse von Mystikern betonen grundlegende Prinzipien der Harmonie, des Entgegenkommens und eines gelassenen Nebeneinanders zwischen Muslimen und Andersgläubigen bis hin zur Auflösung religiöser Grenzen. Sowohl in den Schriften der Sufis als auch im alltäglichen Islam der Heiligenschreine findet sich eine Haltung des „Gewährenlassens“ gegenüber religiöser Differenz.

Biographisches:

Jürgen Wasim Frembgen, Leiter der Orient-Abteilung am Museum Fünf Kontinente in München und Professor für Religions- und Kulturgeschichte des Islam an der LMU München. Studium der Ethnologie, Vergleichenden Religionswissenschaft und Orientalischen Kunstgeschichte in Bonn und Heidelberg. Gastprofessuren in Islamabad, Lahore und Columbus, Ohio. Seit 1981 alljährliche Forschungsaufenthalte in Pakistan. Zahlreiche Ausstellungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen über Kulturen der muslimischen Welt.

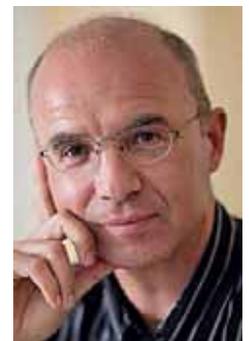


**LEIDEN IM MYSTISCHEN ERLEBEN -
MYSTIK BEI JOHANNES VOM KREUZ**

Vortrag von Dr. Dr. Boris Wandruszka

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Der „natürliche“ Mensch flieht das Leiden, doch der Mensch, der auf dem Weg zu Gott ist, weiß, dass es genau das Leiden ist, das von allem Allzumenschlichen frei machen kann und so jenen inneren Raum bereitet, in dem sowohl unser tieferes und besseres Selbst als auch Gott selbst spürbar und erfahrbar werden. Johannes vom Kreuz ging diesen Weg so radikal wie selten jemand und er musste ihn auch gehen, weil ihm Gott dies auferlegte. Da er dies verstand und sich dagegen nicht wehrte, konnte er schon in diesem Leben das Leiden in Gottnähe wandeln und die Erfahrung des „seligen Leidens“ machen. Sowohl seine Biografie als auch seine Schriften zeigen diesen „Weg auf den Berg Karmel“, den der Mensch zu jeder Zeit gehen kann und gehen muss, soll ihm nicht das Beste, das in ihm ist, verloren gehen. Nur so wird offenbar, dass die heute so geschundene Welt zum Heil berufen ist, nicht zur Vernichtung.



Boris Wandruszka

Biographisches:

Boris Wandruszka, geb. 1957 in Heilbronn/Neckar, promovierte in Medizin und Philosophie. Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Dozent der Philosophie an der Universität Heidelberg; mehrere Buchveröffentlichungen.

**TERESA VON ÁVILA -
TÜRÖFFNERIN FÜR EDITH STEIN**

Vortrag von P. Dr. Ulrich Dobhan OCD

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Der geistliche Weg Edith Steins vom „radikalen Unglauben“ bis zum „wahren Glauben“ wird dargestellt und gezeigt, warum es Teresa von Ávila war, die sie zur Entscheidung brachte, sich in der katholischen Kirche taufen zu lassen.

Biographisches:

Ulrich Dobhan, Dr. theol., Karmelit, geb. 1944, Priesterweihe 1969, Provinzial der deutschen Provinz des Teresianischen Karmel, Mitherausgeber der Werke Edith Steins und zusammen mit Sr. Elisabeth Peeters Übersetzer der Werke Teresas von Avila und des Johannes vom Kreuz.



Ulrich Dobhan

I.I. TEAM
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM
Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort
... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!
VERKAUF und VERMIETUNG
Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) Alexander de Roja
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
www.inntal-immobilien-team.de · http://homepage.immowelt.de/748172

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!!

FREITAG, 7. OKTOBER 2016

- 14.30 Uhr: **Leiden im mystischen Erleben - Mystik bei Johannes vom Kreuz**
Dr. Dr. Boris Wandruszka
- 16.00 Uhr: **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr: **Teresa von Ávila - Türöffnerin für Edith Stein**
P. Dr. Ulrich Dobhan OCD

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



BESONDERE GOTTESDIENSTE IM HERBST

Die musikalischen Abendgottesdienste „JumpStart“ bringen uns mit Gott, miteinander und mit dem Glauben in Berührung. Wir singen Gebetslieder, lassen uns von biblischen Geschichten inspirieren und suchen die Nähe Gottes im Gebet. Die nächsten Termine sind am 11. und 25. September, 09. und 23. Oktober, 13. und 27. November - jeweils sonntagabends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße 33.

Frühstücks-Gottesdienste, die in einer Tischrunde gefeiert werden, sind am 11. September und 13. November um 9.00 Uhr im Gemeinderaum Kiefersfelden. Ein besonderer Gottesdienst für Schulanfänger ist am Sonntag, 18. September um 10.30 Uhr in Oberaudorf. Wer eine Schultüte hat, bitte mitbringen. Beim Erntedankfest am 2. Oktober wird zum meditativen Gottesdienst um 10.30 Uhr in Oberaudorf eingeladen. Den Buß- und Betttag begehen wir mit einem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am 16. November um 17.00 Uhr in Kiefersfelden. Am Ewigkeitssonntag, 20. November, um 9.00 Uhr in Kiefersfelden und 10.30 Uhr in Oberaudorf gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Es wird Gelegenheit geben, Kerzen zu entzünden für Menschen, die in besonderer Weise unserer Fürbitte bedürfen.

DREI WEGE ZUR GEMEINSCHAFT

Drei Wege wurden beim diesjährigen Gemeindefest in Oberaudorf eingeweiht: Ein Meditationsweg mit 14 Texttafeln, die Peter Bartsch geschrieben und Heinz Huber realisiert hat, ein Labyrinth nach dem großen Vorbild aus der Kathedrale von Chartres, das Jugendliche aus Bach-Steinen in die Kirchenwiese gelegt haben und ein Stück Kirchenweg zwischen Glockenturm und Gemeindehaus, das in der vorherigen Form arge Stolperfallen bot und nun wieder sicheren Zugang zu Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen ermöglicht.



Im Festgottesdienst führte Pfarrerin Renate Hübner-Löffler in die Texttafeln ein, die Elemente des Gottesdienstes und der Kirche aufgreifen und beschreiben. Der Abschluss des Gottesdienstes fand nach einem besonderen Auszug auf der Kirchenwiese statt, mitten im Labyrinth, das uns auf die Mitte des Lebens, Gott, verweist.

Peter Bartsch erklärte bei der Einweihung des Meditationsweges, warum für unsere Welt Nachdenken, aufeinander Zugehen, Ökumene und gegenseitiges Verstehen so wichtig sind: „Wie könnte man zu einem fruchtbaren, friedlichen



Dialog kommen? - Nach meiner Überlegung nur, wenn in der Diskussion der Religionsgemeinschaften untereinander jeder nur über die Werte seiner eigenen Religion spricht und man sich dabei gegenseitig zuhört. Hier finden Sie meinen Einstieg in den Meditationsweg“, kommentierte Bartsch sein Werk.

Mit dem Kirchenchor waren wir im Reich der Tiere unterwegs, was einfach „tierisch gut“ war und nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum herzlich Lachen anregte. Kinder und Erwachsene bemalten mit Begeisterung und künstlerischem Geschick die Steine des Labyrinths. Die Abschlussandacht gestaltete das JumpStart-Quartett mit Liedern und Gebeten, die das Geschenk des Tages und eine gelungene Gemeinschaft abrundeten.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 23. Oktober lädt die Evangelische Kirche zur Gemeindeversammlung um 10.30 Uhr in Oberaudorf ein. Am Beginn steht ein Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Wir freuen uns auf neugierige, aufmerksame und engagierte Menschen, denen das Wohl unserer Kirchengemeinde so sehr am Herzen liegt, dass sie genau wissen wollen, was die Gemeindeleitung tut.

Es wird genug Raum für Rückfragen und Anregungen sein. Dazu gibt es etwas zu essen und zu trinken. Ihre Anmeldung bis 20. Oktober unter 1488 oder pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de erleichtert die Vorbereitung.

BESTE FREUNDE HATTEN MEHR LEBEN VOM TAG

Mit Impulsen, Spielen, Liedern, Übungen und Gespräch gestalten wir jeden Mittwochabend eine Jugendgruppe für ab 14-Jährige. Beginn ist um 19.00 Uhr im ChillOut, Kirchenkeller Kiefersfelden. Der Gemeindebus bringt gegen 21.15 Uhr alle wieder gut nach Hause.



Wer von Oberaudorf mitfahren möchte, bitte unter 1488 oder WhatsApp 0152 0294 8354 melden. Im Juli waren wir 5 Tage im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. Die Woche „Mehr Leben vom Tag“ gibt es jetzt seit 6 Jahren und immer wieder staunen Jugendliche und Gruppenleiter/innen, wie vielfältig ihre Gaben sind und wie groß ihr Gemeinschaftssinn.

FRAUEN DER BIBEL

Man kennt zwar ihre Namen, weil sie auch bei uns beliebte Vornamen sind: Maria, Magdalena, Elisabeth, Miriam, Esther, Lydia, Salome. Wer aber weiß schon, wer diese Frauen waren? - Im Bibellesekreis kann man etwas über ihre historische Bedeutung und ihre besondere Stellung, z.B. als Prophetinnen, Unterstützerinnen Jesu und Gründerinnen erster christlicher Gemeinden erfahren. Der Abend verläuft nicht im Vortragsstil, sondern alle können am Text arbeiten und selbst Entdeckungen machen. Der Bibellesekreis trifft sich jeweils Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf, Jugendraum, 1. Stock. Die Themen sind am 28. September „Miriam“, am 26. Oktober „Esther“ und am 30. November „Maria und Elisabeth“.

LITERATURRUNDE

Das Thema der Treffen im Juni und Juli war „Liebeslust und Liebesleid“. In dieser Reihe wollen wir uns noch mit einem dritten, klassischen Liebesroman befassen und zwar am 14. September mit „Effi Briest“ von Theodor Fontane.

Für den Herbst ist als neue Themenreihe „Die deutsche Geschichte in der Literatur“ geplant. Die Termine und Bücher sind: am 19. Oktober: „Die Welt von gestern“ von Stefan Zweig, am 23. November: „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada und am 14. Dezember: „Adam und Evelyn“ von Ingo Schulze.

Die ausgewählten Bücher sollten vorher gelesen werden, damit sie bei den Treffen diskutiert werden können. Die Treffen sind jeweils am Mittwoch um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, 1. Stock rechts. Kontakt: Pfarrerin Renate Hübner-Löffler, 0172 9077453.

SENIOREN-TREFFEN IN KIEFERSFELDEN

Einmal im Monat, am Dienstag um 14.30 Uhr, sind alle Senior/innen in Kiefersfelden eingeladen zu Kaffee und Kuchen im Gemeindeforum der Erlöserkirche. Nach dem Kaffeetrinken gibt's einen interessanten Vortrag oder ein schönes Gemeinschaftsangebot. Am 04. Oktober laden Heide Fiedler und Günter Nun zum Singen ein. Das Thema ist „Lieder, die das Herz bewegen“. Es sind Liederbücher vorhanden, aus denen die Teilnehmer/innen Lieder auswählen können.

Alle Kieferer Senior/innen sind außerdem zum regelmäßigen Gedächtnistraining und zur Seniorengymnastik im Gemeindehaus in Oberaudorf eingeladen. Jeden Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr gibt es spannende Spiele und Übungen, die das Gehirn trainieren. Jeden Dienstag um 14.00 Uhr kann man bei Kreistänzen, Seniorengymnastik und anschließendem Plaudern und Singen bei Kaffee und Kuchen dabei sein.



AUSFLUG AN DEN TEGERNSEE

Im Juli machten sich 42 SeniorInnen mit dem Astl-Bus auf den Weg zu einem besonderen Ausflug. Tagelang vorher wurde die Wetterkarte beobachtet, Prognose 80 -90 % Regen, aber der liebe Gott hat unsere Gebete erhört und die Sonne lachte vom Himmel.



Unsere Ziele waren der Tegernsee und Bruckmühl. Um 10.17 Uhr ging der Großteil unserer munteren Reisegruppe in Gmund an Bord und fuhr in 35 Minuten über den See zum Ort Tegernsee.

Nach der Ankunft bummelten viele an der neuen Uferpromenade entlang. Es war wunderbar. Ein paar Kulturhungrige fuhren mit dem Bus direkt nach Tegernsee.

Bei ihnen standen das Gulbransson Museum und die Schlosskirche auf dem Programm. Unser Mittagessen im Bräustüberl fand dann bei einer besonderen Geräuschkulisse (Schanktheke) statt. Anschließend sagten wir dem Tegernsee Ade und weiter ging es nach Bruckmühl.

Leider meinte es der Himmel nicht mehr so gut mit uns, es wurde ganz schön finster und bei der Salus-Kräutergartenführung kam der große Regen mit Gewitter. Schnell wurde ein Gewächshaus aufgesucht. Nach dem Regen teilte sich die Gruppe, einige besuchten ein Café, die anderen machten die Führung bis zum Ende mit. Sepp, der Busfahrer, holte uns Punkt 17.00 Uhr ab. Es war ein ereignisreicher Tag.



MEDITATIONSKREIS

Beim Sitzen in der Stille, Mantrabeten und meditativen Gehen kann man Gottes Berührung erfahren und zu innerer Ruhe und Frieden finden. Wir orientieren uns an Methoden, wie sie in der christlichen Kontemplation seit Jahrtausenden geübt werden. Wir staunen, wie viel Tiefe wir dabei erleben.

Auch Ungeübte können dazukommen und finden leicht hinein. Die Treffen sind ab 20. September 14-tägig am Dienstagabend um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße 33. Weitere Informationen bei Günter Nun, 1488, oder Angelika Häcker, 6463.

WIE VIEL VATER STECKT IN MIR?

22 Männer aus ganz Oberbayern begaben sich auf den Weg zum Männertag im Chiemgau. Beim ankommen gab es Kaffee und Brezen. Danach eine besinnliche Andacht. Es folgte eine Feldbahnfahrt mit Besichtigung des Torfbahnhofes. Höhepunkt war das „Männerpalaver“ zu den Fragen: „Wieviel Vater steckt in mir? Was erinnert mich an meinen Vater?“ Männerherzen öffneten sich. Höhepunkt war der „Alterspräsident“ des Tages mit 94 Jahren. Er verkörperte in Person die Väter der anwesenden Männer. Den Abschluss bildeten Gespräche und Austausch von Kontakten beim Essen einer Brotzeit.

Für Männer, die gerne langfristig planen: Der nächste Männertag im Kirchenkreis München-Oberbayern ist am 23. Juli 2017 in Aschau. Das nächste Männerwochenende ist vom 24. bis 26. März 2017 im Jugendbildungshaus Luegsteinsee in Oberaudorf. Infos beim ehrenamtlichen Männerbeauftragten im Kirchenkreis und Dekanat Rosenheim Dieter J. Strauch, dieter.johannesbb@t-online.de oder beim Evangelischen Männerpfarrer im Dekanat Rosenheim, Pfarrer Günter Nun, g.nun@oberaudorf-evangelisch.de.



KIEFERBACHINDIANER LIVE

Die Kiefernindianer stehen für handgemachte Musik mit intensiven Texten. Mal wütend und laut, mal sanft und leise, aber immer mit Hirn, Herz und Verstand nehmen sie ihre Konzertbesucher mit auf eine Reise die niemals endet. Amerikanische Einflüsse des Folk-Rock bis Pop, deutsche Liedermacherei, Klänge aus der baltischen Folkszene, östliche Chorgesänge verbinden Andi Steigenberger (Gitarre, Gesang), Rochus Wede (Schlagwerk, Gesang) und Tobi Kastl (Bass, Gitarre, Gesang) zu einer virtuosen, eigenständigen Musik.

Die Kiefernindianer geben ein Benefizkonzert für den Jugendhilfeverein am 19. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Jugendhilfeverein wird gebeten. CDs stehen zum Kauf. Es gibt eine Pause mit Bewirtung.



KAHL&AUA KIRCHENKABARETT

Kahl&Aua stehen für bekannte Melodien, die sie neu und scharf betexten. Sie beschäftigen sich als Fachleute für „religiöse Merkwürdigkeiten“ (Kahl: Gitarre, Gesang und Gerede) und für „informatische Verklemmungen“ (Aua: Gitarre, Gesang und Sprüche) mit Liebe, Tod, Technik, Dummheit, Weisheit ... eben allem, was menschlich ist. Kahl ist fasziniert vom Gehirn und von Martin Luther. Aua steht mehr auf sein iPhone und die Deutsche Bahn.

Kahl&Aua geben ein Benefizkonzert für den Kirchenumbau am 3. Dezember um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Kinder und Eltern können gerne mitgebracht werden. Es wird auch was zum Spielen geben. Und zu essen und zu trinken. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Kirchenumbau wird gebeten. Es gibt eine Pause mit Bewirtung.



KRIPPENSPIEL ZUM MITMACHEN

Alle Kinder ab der 1. Klasse, die Zeit und Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel in den Weihnachtsgottesdiensten in Oberaudorf und Kiefersfelden mitzuspielen und/oder mitzusingen, sind herzlich zum ersten Treffen eingeladen, am Sonntag, 06. November um 16.30 bis ca. 17.30 Uhr in den Gemeinderäumen der evangelischen Erlöserkirche in Kiefersfelden. Kleinere Geschwisterkinder dürfen gerne mitkommen, müssen aber bitte selbst beaufsichtigt werden. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, aber trotzdem mitspielen möchte, bitte bei Bärbel Demin, Tel. 3045210 melden. Alle weiteren Proben: Sonntag von 15.30 bis ca. 17.00 Uhr.



TANSANIA MEETS KIEFERSFELDEN

Gottesdienst, am liebsten bewegt, mit viel Musik, die Predigt darf schon mal etwas länger dauern und es muss viel gebetet werden - so mochten es die tansanischen Gäste am liebsten. Ein Dekan, ein Jugendpfarrer, eine Farmerin und eine Schulleiterin waren für 4 Wochen im Dekanat Rosenheim zu Gast.

Sehr vieles, was uns selbstverständlich ist, war für unsere Gäste fremd und aufregend. Natürlich musste alles für die Zuhause-Gebliebenen dokumentiert werden. Gott sei Dank gibt es sehr preiswerte Handys, mit denen man alles auf Bild und Ton festhalten kann.

Die sprachliche Verständigung war fast nur über Dolmetscher

möglich. Aber mit Musik konnte man sich prächtig austauschen. Ob wir ihnen etwas vorspielten oder sangen, oder - was großartig klang - sie uns mit ihren mehrstimmigen Liedern beglückten: Es entstand stets eine emotionale Brücke zwischen Menschen aus weit entfernten und manchmal sehr fremdartigen Welten.

Verantwortlich für das Gesamtprogramm war Pfarrer Thomas Löffler aus Brannenburg mit den Partnerschaftsbeauftragten der Kirchengemeinden, bei uns Dr. Angelika Häcker, die auch für einige Tage tansanische Gäste beherbergt hat.

In unserer Gemeinde waren die tansanischen Gäste im Jugendcafe, im Kirchenvorstand, zu Andachten in den Kirchen und beim Mittagstisch zu Besuch.



Machen Sie sich unabhängig

Flexible, bedarfsoptimale und kostenfreie Energieversorgung

Das Hauskraftwerk S10 ist Ihr Tool für mehr Unabhängigkeit von fossilen Quellen und Energiepreisen. Aktuell sind 3.000 S10 Hauskraftwerke mit maximaler Effizienz und Unabhängigkeit in Deutschland im Einsatz.

E3/DC sorgt für mehr Unabhängigkeit der Kunden, indem ein eigenes Förderprogramm aufgelegt wird. Es soll für Einfachheit und Transparenz sorgen und für weniger Verwaltungsaufwand bei Installateuren und Privatkunden. Die E3/DC-Förderung ist mit anderen Förderungsprogrammen kombinierbar.



EP: Tino Electric
ElectronicPartner GEBÄUDE-, ENERGIE- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Funk und Anker GbR
83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6
Tel. +49 8033 1887, Fax +49 8033 2572
Email: info@tino-electric.de
www.tino-electric.de

Unser Service macht den Unterschied

Meister Werkstatt

ENERGY STORAGE
E3/DC

E3/DC GmbH
49074 Osnabrück, Karlstraße 5
Tel. +49 (0) 541 760268-0
info@e3dc.com
www.e3dc.com

MARKEN DES JAHRHUNDERTS
DEUTSCHE STANDARDS

Eine Marke des Jahrhunderts



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

UNSERE JUGENDTREFFS ALS ORTE DER BEGEGNUNG

Das ChillOut und besonders das CO2 sind in den letzten Monaten zu Treffpunkten sowohl einheimischer Jugendlicher als auch junger AsylbewerberInnen, z.B. aus Syrien, Afghanistan, Eritrea oder Nigeria geworden.

Teilweise kennen sie sich untereinander schon aus der Schule bzw. den verschiedenen Deutschkursen und können bei uns ihre Kontakte vertiefen.



Ganz nebenbei verbessern sie ihre Deutschkenntnisse, weil die gemeinsame Sprache natürlich deutsch ist. Im Vordergrund steht aber immer der Spaß am gemeinsamen Tun, sei es Kickern, Billard, Tischtennis oder „Mensch ärgere dich nicht“-Spielen. Oft kochen wir auch zusammen und lernen dabei nicht nur Gerichte aus anderen Ländern kennen, sondern erfahren auch viel über fremde Sitten und Gebräuche. Manchmal wenden sich die jungen AsylbewerberInnen an



uns mit Fragen, die ihre Asylanträge betreffen, oder wenn sie Briefe vom „Amt“ erhalten. Hier bewährt sich unsere gute Vernetzung mit den Mitgliedern der Helferkreise in Kiefersfelden und Oberaudorf, denen wir auch selbst angehören,



wodurch meistens sehr schnell Hilfe organisiert werden kann. Ebenso gibt es sehr gute Kontakte zur Schule, der Schulsozialarbeiterin und der Asylsozialberaterin vom BRK.

Hierbei zeigt sich, dass ein gut organisierter Helferkreis mit Teams für verschiedene Bereiche sinnvoll und wichtig für eine effektive Arbeit ist, genauso wie die persönlichen Beziehungen, die sich im Laufe der Zeit entwickeln, einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Bei gemeinsamen Wanderungen mit Ermias, Aleksander und Mohammedbrhan aus Eritrea, z.B. zum Brunnsteinhaus oder einer Erkundung der Luegsteinhöhle, spielen verschiedene Aspekte eine Rolle. Mohammedbrhan beschreibt es so: „Ich habe viel über die Umgebung von Kiefersfelden und Oberaudorf gelernt, z.B. über die Bedeutung der Luegsteinhöhle oder über verschiedene Pflanzen bei einer Wanderung auf die Oberaudorfer Almen mit der jungen Biologin Magadalena Held. Ich bin stolz, dass ich als erster Eritreer auf dem Gipfel des Brunnsteins war, wo man eine wirklich tolle Aussicht hat. Außerdem war es immer sehr lustig!“



MEHR LEBEN VOM TAG

Unter diesem Motto boten wir eine Woche im Jugendbildungshaus Luegsteinsee an. Die Jugendlichen konnten für einige Stunden, Tage oder eine ganze Woche im Haus leben, von dort aus zur Schule und zur Arbeit gehen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen. Wer meint, sie hätten nur Party gefeiert, irrt. Das erste eindrückliche Erlebnis war bereits beim ersten Abendessen: Wir saßen um eine große Tafel, begannen und beendeten unser Essen gemeinsam, und viele der Jugendlichen genossen sichtlich das achtsame Miteinander und den festlich gedeckten Tisch.



Der Morgen begann ebenso gemeinsam um einen runden Tisch. Jeder wurde reichlich versorgt und bekam noch einen Tagesimpuls zum Nachdenken und gute Wünsche mit auf den Weg. Unsere Köchin Gisela Kemmer sorgte dafür, dass mittags wieder für alle etwas Gutes da war. Dann kamen Absprachen für die Nachmittags- und Abendgestaltung. Nachdem auch Rosi nachmittags dabei war, gab es tolle Kreativangebote, oder man ging gemeinsam Baden am See. Keiner blieb einsam oder gelangweilt auf der Strecke.



Die Abende wurden ausgefüllt mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Gesprächsanregungen, Nachdenkimpulsen, Diskussionen, Singen, Feiern, Meditieren und nicht zuletzt tollen Spielen mit Alexandra und Marie-Sophie. Wer morgens nicht zu früh raus musste, konnte noch lange im Tagesraum zusammensitzen. Die Jugendlichen erfuhren, dass Gemeinschaft ganz toll funktionieren kann, auch ohne Disko, Party, Lärm, Alkohol, Unsinnmachen ... ja, dass es sogar viel mehr bringen kann, wenn man achtsam aufeinander schaut, sich intensiv miteinander beschäftigt, sich wirklich aufeinander einlässt. Zugegeben: Bei „Mehr Leben vom Tag“ erlebten sie es unter Anleitung. Aber die Erinnerung wird bleiben und damit ein unauslöschliches Wissen darum, wie man mit eigenen Mitteln und selbst gestalteter Gemeinschaft dem Tag viel mehr Leben entlocken kann, als es Konsum und virtuelle Welt je ermöglichen könnten.

OFFENE TREFFS

Jeder Jugendliche kann kommen und gehen, wie und wann er will. Die Räume stehen offen für Chillen, Kickern, Billardspielen, Kochen, Backen, Basteln, Kreativsein, Musikhören, Netzwerken und vieles mehr. Es gibt was zu essen und zu trinken, ein Dach überm Kopf, eine Wiese zum Austoben und viel Platz zum Wohlfühlen. Rosi und Theo sind während der Öffnungszeiten für die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen da.

Das ChillOut in Kiefersfelden hat Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Jugendcafe CO2 in Oberaudorf ist Dienstag, 14.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag, 14.30 bis 18.30 Uhr und Freitag, 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter jugendhilfeverein.net oder Tel.: 08033 6089427 oder 609453, Elterngespräche nach Absprache.

WERDE JUGENDHELFER

Kinder- und Jugendarmut nimmt zu in Deutschland. Wir merken es im Jugendcafe. Einige Jugendliche werden von uns regelmäßig mitversorgt, weil es zu Hause zu wenig gibt. Es genügt oft nicht, sie fit für Beruf und Sozialverhalten zu machen. Manche brauchen auch einfach etwas, um satt zu werden.

Stellen Sie sich vor, was Sie Ihrem eigenen Kind monatlich geben für ein einfaches Mittagessen, was zu trinken und einen Happen am Nachmittag, vielleicht ab und zu mal ins Kino gehen. Einige unserer Jugendlichen bekommen das nicht, wenn sie es nicht von uns bekommen.

Vielleicht gehören Sie zu den Gesegneten, die reich genug sind, um ein monatliches Taschengeld für ein fremdes Kind spenden zu können. Vielleicht haben sie auch Freude daran, es zu tun. Dann können Sie einen Dauerauftrag „Taschengeld“ auf das Konto des Jugendhilfevereins einrichten.

Wir geben es - natürlich anonym - in Form von Essen und Getränken, Kreativmaterial und Beihilfen zu Jugendwochenenden an bedürftige Jugendliche weiter. Und wir legen noch all unsere Aufmerksamkeit, Gesprächsbereitschaft und Unterstützung in seelischen und schulischen Nöten obendrauf.

So werden Sie Jugendhelfer/in bei uns. Selbstverständlich bekommen Sie jährlich eine Sammel-Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Und Sie können jederzeit Ihr Engagement auch wieder beenden. Also: Wenn Sie Jugendhelfer werden möchten, dann herzlich willkommen im Team! Unser Konto: Raiffeisenbank Oberaudorf, BIC: GENODEF1OBD - IBAN: DE59711623550000061301.



Wir suchen unseren Dorfkönig 2016

Einladung zum 4. Kieferer

Dorfkönigschießen

vom 09. bis 13. November 2016 im Schützenheim

Die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden lädt alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.

Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die Zusammengehörigkeit der Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile und Firmen von Kiefersfelden.

Wir bedanken uns schon heute bei allen, die uns bei diesem Dorfkönigschießen unterstützen recht herzlich.



Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach



Einige Buskilometer machte die Sensenschmied Musikkapelle in der zweiten Hälfte der Musik-Saison. Über das erste Septemberwochenende besuchten wir unsere Partnerkapelle im oberösterreichischen Vorderstoder anlässlich ihres 160-jährigen Jubiläums. Uns wurde die Ehre zuteil, das Festwochenende am frühen Samstagabend mit einem Dämmerchoppen im Festzelt zu eröffnen. Die Verbundenheit zwischen den beiden Musikkapellen spiegelte sich im mitgebrachten Gastgeschenk wieder. Da die Sensenschmiede Basis für die Gründung der Partnerschaft war, überreichte 1. Vorstand Andi Anker an Musikobmann Josef

Berger (Schauer Jo) ein druckfrisches Exemplar des (eigentlich für die Mühlbacher Sensenschmiede vorbehaltenen) „Sensenschmied-Marsches“.

Am folgenden Festsonntag fand der offizielle Festakt ebenfalls bei „Kaiser-Wetter“ statt. Neben einem Festzug zum Festzelt fand auf dem Zeltvorplatz ein Gemeinschaftschor mit weiteren Musikkapellen der Umgebung statt. Nachdem anschließend im Festzelt toller und beeindruckender Musik gelauscht werden konnte (Energie AG und die Jungen Pongauer), traten wir am Nachmittag die Heimreise an.





17. Kiefererer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag
16. Oktober 2016

Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr

Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang – Warme und kalte Brotzeiten
– süffiges Festbier – Kirtanudl'n – Kaffee – Kirtahutsch'n

Heimatmuseum geöffnet

13 Uhr Auftritt der Kindergruppe „Grenzlander“ Kiefersfelden

Eintritt frei

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.
- Für Unfälle wird keine Haftung übernommen -

Am darauffolgenden Freitag bestritten wir bereits das letzte Standkonzert der Saison im Pavillon in Mühlbach zusammen mit dem Männergesangsverein Kiefersfelden.

Am 11.09. verließen wir schon wieder mit dem Bus die Landkreisgrenzen. Zur Feier des Bataillonsfestes des Gebirgsschützenbataillons Inn-Chiemgau reisten wir als Kompaniemusikkapelle der Audorfer Gebirgsschützen nach Traunstein.

So langsam geht die „Freiluft-Saison“ der Sensenschmied Musikkapelle dem Ende zu. Mitte September werden die Proben für das Cäcilienkonzert beginnen, welches am 19. November im Kursaal in Oberaudorf stattfinden wird und wir hiermit schon recht herzlich einladen wollen.

An dieser Stelle möchte sich die Sensenschmied Musikkapelle schon mal ganz herzlich bei allen Freunden, Gönnern und natürlich den Zuschauern für den Besuch und den Applaus bei all unseren bisherigen Auftritten bedanken!

Ihre Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach



v.l.n.r.: Gerhard Lindbichler 1. Bürgermeister von Vorderstoder, Vorstand Andreas Anker, Josef Berger Schauer (Joe) Vorstand MV Vorderstoder



Vereinsabend der Grenzlandler



Fast aus dem Dornröschenschlaf ist der Vereinsabend des Trachtenvereins Grenzlandler Kiefersfelden e.V. geweckt worden. Zwar waren es nicht wie im Märchen 100 Jahre, aber doch einige Jahre, nachdem es unter anderem bedingt durch den Remisenbau am Blaahaus zeitlich nicht möglich war, einen zusätzlichen Termin hierfür zu finden. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben und so war es 1. Vorstand Sepp Goldmann nach endgültigem Abschluss der Baumaßnahmen eine große Freude, über 100 Vereinsmitglieder im Gruberhof-Stadl zu begrüßen.



Die Zwergerl- und Kindergruppe des Trachtenvereins eröffnete mit dem Auftanz den Abend und zeigte das in vielen Proben Gelernte auch im Anschluss mit ihren Tänzen.

Einen großen Programmpunkt stellten die Mitgliederehrungen dar. 1. und 2. Vorstand Sepp Goldmann und Joe Schrott konnten zwischen den einzelnen Auftritten zahlreiche Trachtler, so Erwin Rinner, Irmi Goldmann, Uschi Bauer, Margit Hefter, Eva Kotte, Rosemarie Lermann, Martina Mank, Markus Schmid, Ursula Kurz, Michael Pletzer, Lotte Zehetmeier, Katharina Danner, Margit Danner und Stefanie Schwaiger für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Ebenso 25 Jahre Mitglied im Verein sind: Martin Anker, Heinz Ramm, Andreas Rosenlehner, Wilhelm Bembenek, Sebastian Fischer, Hubert Fuchs, Monika Gastl, Andreas Eller, Hildegard Fischer und Josef Danner.



40 Jahre lang hielten Fanni Goldmann, Dora Kloo, Rosa Kloo, Maria Kurz, Christine Rauscher, Conny Schrott, Annelies Danner, Renate Fischer, Marion Leidenbauer, Anneliese Lichtinger, Frieda Moser, Maria Pirschmoser, Ursula Robeus, Sepp Goldmann, Hans Angerer, Hans Danner, Engelbert Fischer, Sepp Gschwendtner, Michael Herker, Franz Horn, Sepp Kurz, Sepp Leitner und Georg Nagele dem Verein die Treue.

Ebenso 40 Jahre Mitglied im Verein sind: Anna Bleier, Monika Buchner, Notburga Danninger, Maria Eder, Margit Funk, Georg Schütz, Maria Gruber, Mariele Lehner, Maria Ohnrich, Ursula Robeus, Albrecht Hahn, Hans Hintereder, Siegfried Leitner, Wolfgang Ohnrich, und Georg Steigenberger.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Martin Kurz, Johanna Danner, Michael Gstatter, Rosemarie Kernein, Michael Gruber und Burgi Nagele ausgezeichnet werden, ebenso 50 Jahre Mitglied im Verein ist Vinzenz Danner.



Das besondere Jubiläum für 65 Jahre Mitglied im Verein feierten Hans Hollrieder, Reinhard Wechselberger, Hanni Stegmayer, Anton Koller und das Ehrenmitglied Wast Hartinger sen.



Aber nicht nur Platteln und Tanzen gehört zum Vereinsleben, auch Musik ist nicht wegzudenken. Einige Trachtlerkinder (Anna-Maria Schmid, Magdalena Kurz, Magdalena Schmid, Martin Kurz und Christina Moser) ließen sich in der Besetzung Flöte, Gitarre und Hackbrett hören und erfreuten das Publikum neben schönen Stückln auch mit ihrem Gesang. Im Anschluss sangen Anna-Maria und Magdalena Schmid noch ein lustiges Duett über das Geschwisterleben.



Gerade auch für die Kinder im Verein war es dann ein tolles Erlebnis, die Aktivengruppe, verstärkt durch die Alt-Aktiven, beim Inntaltanz, Bankei-Plattler und als Höhepunkt des Abends beim Knappentanz zu sehen.



Abgerundet wurden diese Einlagen durch den Auftritt der Goaßler sowie die Couplets des Schmid Zwoagsangs von Markus und Michaela Schmid. Der Gießenbachklang spielte den ganzen Abend über frisch auf, so dass nach dem offiziellen Teil der rundum gelungenen Vereinsveranstaltung der Eine oder Andere dazu verleitet wurde, den Abend bzw. die Nacht noch gmiatlich bei einem Ratsch ausklingen zu lassen.



VORANKÜNDIGUNG:

„Wirtshauslieder selber singen“ am 05.11.2016

Zu einem gemütlichen und sangesfreudigen Abend lädt der Trachtenverein Grenzlander in die alte Stube im Blaahaus (Heimathaus) ein.

Vorwiegend zünftige und lustige Wirtshauslieder werden erklingen und zwar von allen Interessierten, die kommen und mitsingen wollen. Notenkenntnisse sind dabei nicht erforderlich und auch das exakte Ausarbeiten von Liedern ist nicht das erklärte Ziel. Für den nötigen musikalischen Rahmen sorgen der Schmid Zwoagsang, das Kirnstoaner Trio und Helmut Hoch, der einige lustige Gschichten und „wahre Begebenheiten“ einstreuen wird. Damit auch kein Durst und Hunger aufkommt, hat sich der Trachtenverein geeignete Gegenmaßnahmen einfallen lassen. Am Samstag, 05. November um 19.30 Uhr beginnt dieser gemütliche Abend, bei dem auch genügend Ratschpausen eingeplant sind. Weitere Infos: Musikwart Trachtenverein Grenzlander, Markus Schmid, Tel.: 0049/8033/309035.

GOASSLER BEIM TRACHTENVEREIN KIEFERSFELDEN

Das „Goaßlschnoizn“, welches seinen Ursprung bei den Kutshern des vorigen Jahrhunderts hat, findet in den letzten Jahren eine immer größere Fangemeinde. Beim Trachtenverein Grenzlander Kiefersfelden hat eine Gruppe dieses traditionelle Brauchtum 2012 wieder aufgenommen.



Derzeit sind 5 aktive Goaßlschnoizer, nämlich Stoffi (24) seit 2012, Mascht (35) seit 2012, Flori (37) seit 2013, Simon (22) seit 2016 und Andy (25) seit 2016 bei Auftritten und Festen mit dabei. Unterstützt werden sie an der Ziach von Sepp (51). In der letzten Zeit ist eine Freundschaft mit den „Altrosenheimer Goaßlschnalzer“ entstanden und so wurde bei Festen rund um Kiefersfelden, Kufstein und Rosenheim gemeinsam aufgetreten und gemein-

sam gefeiert. Gerade auch die Geselligkeit und die Gemeinschaft sollen nicht zu kurz kommen, die Goaßler freuen sich daher über jeden interessierten Neuanfänger - gleich welchen Alters. Treffpunkt ist jeden Samstag um 17 Uhr am Heimatmuseum „Blaahaus“ zum Proben. Geprobt wird, bis der erste Schnee fällt. Besucher und Interessierte sind herzlich eingeladen, zuzusehen! Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Goaßlern oder solchen, die Goaßler oder gern auch Goaßlerin werden wollen!



Bei Interesse oder Fragen stehen gerne Christoph Gradl (1.Vorgoaßler) +49 151 70115383 oder Florian Kerschbaumer-Neumann (2.Vorgoaßler) +49 174 9209899 zur Verfügung. Mia greife uns auf Eich!



Heimatbühne Kiefersfelden DER MEISTERBOXER



Die Darsteller der Heimatbühne sind bereits mitten in den Probenarbeiten zum neuen Weihnachtsstück „Der Meisterboxer“, einem Lustspiel in drei Akten von Otto Schwartz und Carl Mathern.

Die heitere Geschichte dreht sich um den Sauerkrautfabrikant Anton Breitenbacher, der unter den vegetarischen Vorstellungen seiner Frau Berta leidet. Um alldem zu entfliehen, gibt er sich mit Hilfe seines Freundes und Teilhabers für einen berühmten Boxer aus und geht seinem privaten Vergnügen nach. Dumm nur, dass es einen echten Boxer Anton Breitenbacher gibt, der auf Plakaten zu einem Boxkampf im Ort angekündigt wird. Berta will ihrem Mann natürlich endlich mal beim Boxen zusehen und die Tochter Lotte macht eine Liebesbekanntschaft mit dem echten Meisterboxer. Als auch noch die feurige Tänzerin Coletta in den Komödienring steigt, ist die Verwirrung perfekt.

Die Premiere findet am Donnerstag, 27. Dezember 2016 statt, weitere Aufführungen sind am 30. Dezember 2016 sowie am 03., 04. und 07. Januar 2017 jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 12. Dezember 2016 bei Tabak-Land Zaglacher, Telefon 08033-302722. Die Eintrittspreise bleiben auch weiterhin sehr familienfreundlich: 1. Platz 7,- Euro, 2. Platz 6,- Euro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEWINNSPIEL:

3 X ZWEI FREIKARTEN ZU GEWINNEN!

Schicken Sie einfach eine Postkarte oder eine Email mit ihrem Namen und Ihrer Anschrift sowie mit dem Betreff „Heimatbühne-Gewinnspiel 2016“ an: Heimatbühne Kiefersfelden, z. Hd. M. Keiler, Naunspitzstr. 5, 83088 Kiefersfelden bzw. an die E-mail-Adresse info@heimatbuehne-kiefersfelden.de Einsendeschluß ist der 15. November 2016. Die Gewinner werden nach der Ziehung benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HEIMATBÜHNE - FAMILIEN-GRILLFEST

Jung und alt von den Kieferer Wichtl, der Heimatbühne Jugend und der Heimatbühne Kiefersfelden trafen sich am 23. Juni 2016 zum alljährlichen Heimatbühne-Familienfest beim Blaahaus. Bei Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig geratscht und gespielt und am späten Nachmittag zeigte uns die Jugendgruppe die Generalprobe zum Stiegenhaus-Sketch „Die liebe Nachbarin“. Später wurden alle bestens versorgt mit Fleisch und Würstl vom Grill sowie einem zünftigen Salatbuffet. In gemütlicher Runde saßen viele noch bis spät in die Nacht zusammen.





Heimatbühne Kiefersfelden

Der Meisterboxer

Lustspiel
in drei Akten
von Otto Schwartz
und Carl Mathern

Dienstag	27.12. 2016	jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden
Freitag	30.12. 2016	
Dienstag	03.01. 2017	
Mittwoch	04.01. 2017	
Samstag	07.01. 2017	



Die **Heimatbühne Kiefersfelden**
Sitz 1950 Mitglied im Verband Bayerischer Amateurdarsteller e.V.

präsentiert gemeinsam mit dem **Gasthof Ochsenwirt Oberaudorf**

Der Rest ist Schweigen

Restaurant-
Krimi-Dinner-Komödie
in vier Akten von Sabine Keim

Aufführungstermine

Do 13.10.	KAUF	Fr 28.10.16
Fr 14.10.16		Mo 31.10.16
Fr 21.10.16		Fr 04.11.16
Sa 22.10.16		Sa 05.11.16

jeweils um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
im Gasthaus Brunnstein Oberaudorf

Eintrittspreis inkl. 4-Gänge-Menü
und Willkommens-Aperitif vom
Ochsenwirt Oberaudorf 35,- €

Kartenvorverkauf:
Ochsenwirt Oberaudorf
Tel. 08033-30790,
info@ochsenwirt.com
Kaiser-Reich Info
Kiefersfelden
Tel. 08033-976527

www.kulturschmankerl.de
www.heimatbuehne-kiefersfelden.de

Bunter Nachmittag der Heimatbühne Jugend gemeinsam mit dem Trachtenverein Kiefersfelden



Bei heißem Sommerwetter fand am 24. Juni 2016 am Blaahaus und in der Remise der Bunte Nachmittag statt, zu dem die Jugendgruppe der Heimatbühne gemeinsam mit dem Trachtenvereins-Nachwuchs eingeladen hatte. Von den Trachten-Kindern mit Tänzen und Liedern begrüßt, konnten sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen und Getränken erfrischen.

Lustig wurde es dann beim Stiegenhaus-Sketch der Heimatbühne-Jugend „Die liebe Nachbarin“. Bei dem Einakter unter der Leitung von Christa Rauscher konnte das Publikum miterleben, wie sich eine recht harmlose Begebenheit durch den Tratsch und Ratsch der lieben Nachbarn im Treppenhaus recht schnell in Beschimpfungen und Verleumdungen sowie fast noch zur Beziehungskrise verwandelten.

Glücklicherweise klärte sich zum Schluss alles auf, jeder war wieder zufrieden und die Nachbarin, die die Gerüchte am heißesten befeuert hatte, war plötzlich - und wohl zu ihrer eigenen Sicherheit war das auch gut so - wieder verschwunden. Erheitert ließ das Publikum den Nachmittag mit den Veranstaltern ausklingen.



Ausflug in die Zeit der Kelten



Am 2. Juli 2016 starteten die Wichtl frühmorgens mit dem Bus in Richtung Oberösterreich zum Besuch des Keltendorfes Mitterkirchen. In dem Freilichtmuseum einer hallstattzeitlichen Dorfanlage konnten wir bei schönstem Sommerwetter das Leben der Menschen nachvollziehen, die vor mehr als 2.700 Jahren dort gelebt haben. Nach einer stärkenden Brotzeit begann mit der Besichtigung des begehbaren Hügelgrabes unsere Führung und vermittelte uns sehr anschaulich einen Einblick in das Begräbnisritual dieser Zeit und die Entdeckung der archäologischen Funde in genau dem Feld, wo heute das nachgebaute Keltendorf steht. Nachdem wir das Herren-, Sommer- und Winterwohnhaus gesehen hatten, begann auch schon unsere „Keltenmatura“, eine keltische Reife-Prüfung in Theorie und Praxis, die wir ablegen mussten. Beim Keramikbrennofen erfuhren wir nicht nur, wie damals Gefäße hergestellt wurden, sondern konnten auch unser soeben erworbenes Grundwissen über die Kelten bei den Fragen wiedergeben und bestanden somit den Theorie-Test mit Bravour.



Anschließend konnten wir in Gruppenarbeit verschiedene handwerkliche Tätigkeiten kennenlernen und unsere soeben erlernten Fähigkeiten gleich ausprobieren. Beim Bogenschießen zeigte sich, wie schwierig es ist, ein Tiermodell zu treffen. Im Brotbackhaus kamen wir ganz schön ins Schwitzen, zuerst beim Getreidemahlen mit den großen Steinen und dann vor dem heißen Ofen. Wir lernten das Geheimnis des Feuermachens mit Schlageisen, Feuerstein und Zunder und wie schwer es sein kann, einen Funken zu schlagen und diesen dann zu einem kleinen Feuerchen zu entfachen, doch wir schafften es. Unter dem Zeitdruck der Wasseruhr fertigten wir Kupferspiralen, die wir am Band als Erinnerungsschmuck mitnehmen durften und mit Weidenkränzen veranstalteten wir einen Zielwurf-Wettbewerb. Auch der Speerwurf mit der Schleuder gelang uns bestens und somit hatten alle Gruppen auch die praktischen Prüfungen bestanden und wir erhielten alle unter großem Applaus unsere „Keltenmatura“ in Form einer Teilnehmerurkunde. Das Siegerteam mit den meisten Punkten erhielt zusätzlich noch Eintrittsgutscheine für das Keltendorf.

Dann hatten wir uns alle ein Abschluss-Eis verdient und müde aber glücklich traten wir unsere Heimreise nach Kiefersfelden wieder an.



KIEFERER WICHTL AKTUELL

Und schon wieder sind die Ferien vorbei und die Probenarbeiten zum nächsten Wichtl-Theaterstück haben begonnen. Unter der Leitung von Conny Schrott bereiten sich die Kinder vor für das Kindermusical „Vampir Winnie Wackelzahn“, das im Frühjahr 2017 zur Aufführung in der Turnhalle kommen wird und in dem es um den Vampir Winnie Wackelzahn geht, der sich auf seinen zehnten Geburtstag freut. Doch wird die Zeit ausreichen, um Winnies wackelnde Eckzähne zu retten und den Familien-Fluch zu vertreiben? Freut euch auf die Geschichte mit vielen coolen Liedern, die richtig Spaß machen! Die Premiere ist am Sonntag, 5. März 2016, weitere Aufführungen folgen am 18., 19., 25. und 26. März jeweils um 15.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.

Und noch eine interessante Info: Beim Verband Bayerischer Amateurtheater (VBAT) vertreten uns aktuell Georg Bergmaier als stellvertretender Landesjugendleiter sowie Berta Bergmaier als Jugendschatzmeisterin.



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (DAMEN)

AUFSCHWUNG DURCH VORBILDLICHEN TEAMGEIST IN DER DAMENMANNSCHAFT



Zur Saison 2015/16 stellte sich die Damenmannschaft in der Kreisklasse völlig neu auf. Nach Rücktritten und Wechseln von Trainer und Spielerinnen stand der ASV Kiefersfelden kurz vor dem Auflösen der Mannschaft. Der ASV konnte allein keine Mannschaft mehr stellen. Die Mädels von Oberaudorf hatten das gleiche Problem. So gingen die Fußballdamen der Nachbargemeinden aufeinander zu und bildeten eine Spielgemeinschaft. Auch ein Trainer konnte vom ASV Kiefersfelden für die Damenmannschaft gestellt werden. Und so konnten wir in die neue Saison einsteigen.



Der Saisonauftakt verlief mehr als unglücklich. Es waren einige Spiele, die man knapp und unglücklich verlor, andere etwas deftiger. Die Bilanz war in der Hinrunde 7:46 Tore und null Punkte. Nach so einer Bilanz konnte es nur heißen, Flucht nach vorne und weiter fleißig trainieren. In der Hallensaison verloren wir leider Karo Bretz durch eine langwierige Knieverletzung. Aber man konnte auch wieder die zwei Langzeitverletzten Saskia Weber und Julia Halter begrüßen, sie gaben unserem Spiel durch ihre Erfahrung mehr Sicherheit.

Die junge Mannschaft ließ sich durch die vielen Niederlagen nicht entmutigen, sondern das gemeinsam Erlebte schweißte sie enger zusammen und sie entwickelten einen unbändigen Kampfgeist. Bereits im Training war eine technische Weiterentwicklung der jungen Spielerinnen und ein Zusammenwachsen des Teams deutlich zu sehen. So starteten wir mit dem absoluten Willen in die Rückrunde, den Verbleib in der Kreisklasse zu sichern.

Die Einstellung der Mannschaft war sensationell, sie gab sich nie auf, ließ sich durch Rückstände nicht hängen und feuerten sich gegen seitig an. Bis zum vorletzten Spiel musste man zittern, bis der Klassenerhalt endgültig gesichert war. In der Rückrunde waren wir mit 18 Punkten die beste Mannschaft. So sicherten wir uns unter Freudentränen als beste Rückrundemannschaft den Erhalt der Kreisklasse.

Bei den Mädels, die durch die komplette Saison mitzogen und sich durchkämpften, möchte ich mich recht herzlich bedanken und hoffe, dass wir gemeinsam, gesund und mit Freude eine weitere Saison kämpfen.

Tor:	Weber Saskia, Schmidt Laura
Abwehr:	Rauscher Sabine, Resch Lisi, Halter Julia, Baumann Franzi, Baumann Anna, Kammerloher Marlene, Schmidt Svenja, Bretz Karo, Lohr Sabrina
Mittelfeld:	Bouillon Ori, Sauf Melanie, Schwaighofer Anna-Lena, Heumann Kathrin, Rupp Viktoria
Sturm:	Paschke Alena, Trattner Mäggi, Hartwig Hanna

Bedanken möchte ich mich auch bei den jüngeren Mädchen, die sehr eifrig im Training waren, obwohl sie noch nicht spielberechtigt waren: Mayerl Alex („Trainingsweltmeister“ mit 64 Teilnahmen), Herfurtner Sophie, Kurz Paula, Hager Marlene, König Sophie, Mendrzyk Johanna, Höh Marie, Meineke Sara, Gerloff Niki.

Nicht jene Mannschaft mit den besten Einzelspielern, sondern jene, die als Team am besten harmoniert, geht meistens als Sieger vom Platz. So kann unsere Damenmannschaft auch als Vorbild für manch anderes Team gesehen werden.

UND: Ab Mittwoch, 14.09.2016, bietet der ASV Kiefersfelden ein kostenloses Schnuppertraining für Mädchen von 10 bis 15 Jahre an. Es findet regelmäßig jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr am Kunstrasenplatz in Kiefersfelden statt.

Also auf geht's und ohne Voranmeldung mit Sportbekleidung vorbeischaun und dem Ball nachjagen :-)!

Hermann Hager, Damen- und Mädchentrainer ASV Kiefersfelden

FLIESEN

HORMAIR

Sebastian Hormair
Fliesenleger
www.fliesen-hormair.de

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

- ◆ Beratung und Planung vor Ort
- ◆ Verlegung von Fliesen, Mosaik und Naturstein
- ◆ Komplettbäder und vieles mehr



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (JUNIOREN)

C-JUGEND GEGEN EINE SCHULAUSSWAHL AUS WATERFORD (IRLAND)



Ein Fußballspiel der besonderen Art spielte sich im Kohlstattstadion des ASV Kiefersfelden ab. Die irischen Gegner kamen aus der wohl ältesten Stadt Waterford, einst von Wikingern gegründet.



Eine Woche in Söll im Quartier war das Schulteam von der Insel neben Tiroler Gegnern auch auf der Suche nach einem bayrischen Team und dem stellten wir uns gerne. Nach dem Anpfiff wurde auf beiden Seiten um den Ball gefightet. Nach etwa 20 Min. fielen fast gleichzeitig Treffer in beide Tore. Mehr und mehr schwanden jedoch unsere Kräfte gegen die kampf- und spielstarken Boys aus Irland und so trafen die „irren Iren“ noch 10 Mal unser Tor. Die Freude am Spiel konnte aber die 1:1 Niederlage nicht mindern. Mit Schnitzel und Pommes wurde die neue Freundschaft besiegelt und vielleicht gibt es ja noch einmal ein Wiedersehen in Waterford ...

Die Kieferer Jungs konnten zudem stolz ihren neuen Trikotsatz präsentieren. Die Firma DA Packs, Am Rain, Kiefersfelden (vertreten durch Dragos Deac und Hans Both) hatte ihn kurz vor dem Spiel den Trainern Christian Conrad und Kurt Mayerl übergeben. Alle Spieler und der ASV Kiefersfelden möchten sich hiermit herzlich für die großzügige Spende bedanken.

4. KIEFERER FERIENFUSSBALLCAMP WIEDER GUT ANGENOMMEN

37 Kinder aus Kiefersfelden, Oberaudorf und dem Tiroler Umland hatten wieder eine tolle Woche beim Kieferer Fußballcamp. Anders als bei den letzten Camps wurde diesmal fünf Tage in Kiefersfelden trainiert und die Profis aus Haching kamen zu uns. Am Mittwoch waren Pascal Bigalke und Thomas Steinherr bei uns und am Donnerstag erneut Pascal Bigalke und Max Nicu ... viele Unterschriften und tolle Tricks und Spielformen waren die Belohnung. Wie jedes Jahr gab es leckere Verpflegung im Hotel Zur Post und regelmäßig Snacks und Obst von unserer Camp-Mama Johanna Müllauer, die gewohnt tolle Betreuung für die Kinder leistete.



Kurze Verschnaufpause nach anstrengender Trainingseinheit ...



und das Siegerteam mit den Unterhaching-Profis Maxi Nicu und Sascha Bigalke.



Die Jugendabteilung möchte dieses beliebte Ferienevent auch nächstes Jahr wieder durchführen und wir würden uns über positive Werbung und erneute Teilnahme im nächsten Jahr sehr freuen!



ASV Fußball Jugendleitung



ASV Kiefersfelden

ABTEILUNG FUSSBALL



SAISONBERICHT

Nachdem uns nach zwei Jahren Simon Schmid als Trainer der ersten Mannschaft verlassen hat und wir ihm natürlich für seinen weiteren sportlichen Werdegang alles erdenklich Gute wünschen, war es für uns an der Zeit, eine Neuausrichtung und vor allem eine Spielerauffrischung vorzunehmen und den Entwicklungsplan bzw. Konzept für die nächsten Jahre zu erstellen.

In erster Linie wollen wir dies mit heimischen und verwurzelten Spielern angehen. Die Rückholung unseres früheren Kapitäns Christian Müllauer als Trainer und Spieler sowie den in der Rückrunde beim SV Schlossberg spielenden Georg Fuchs, waren die ersten logischen Schritte um ein ASV-Wir-Gefühl zu pflanzen.

Zwei junge Spieler aus Oberaudorf mit Feuersinger Severin und Schmid Andreas stießen hinzu. Aus Bad Endorf kam durch Umzug Fleischhauer Gert dazu. Aus der eigenen Jugend Conrad Maxi, Jurkeit Sebastian, Hager Lenzi und als reaktivierte „Ehemalige“, Endres Lukas und Benedikt sowie König Seppi. In letzter Minute konnten wir auch noch einen Rückkehrer aus Feldmoching realisieren. Mit Curaj Visar kam ein weiteres Eigengewächs. Auch Huber Benedikt schloss sich uns wieder an. Diese Mischung gilt es jetzt möglichst schnell zu integrieren, sicher keine leichte Aufgabe für unser neues Trainergespann Müllauer, Schmitt und Hager Robert. Nachdem vieles an Trainingsintensität und Lehre geändert wurde, ist zumindest die Beteiligung sehr zufriedenstellend. Auch die Vorbereitung lief gut. Leider kann man das vom Saisonstart und vielen fehlenden Urlaubern nicht sagen. Es dauerte bis zum 5. Spieltag, ehe man gegen Brannenburg den ersten 3er einfahren konnte. Aber uns war von Anfang an klar, dass viele neue Dinge einfach Zeit brauchen. Diese Zeit werden wir uns nehmen und sukzessiv am Fortschritt der Truppe arbeiten. In diesem Zusammenhang wird auch die Jugendarbeit intensiviert und mit dem Seniorenfußball abgestimmt. Diese Ziele sind natürlich ambitioniert und nicht kurzfristig zu erreichen, deshalb auch ein Appell an unsere treuen Fans und Zuschauer, nicht ungeduldig zu werden und die Mannschaften in ihrem Werdegang bestmöglich zu unterstützen. Wir glauben an unsere Jungs. Und unsere Jungs an den ASV. In diesem Sinne wünschen wir uns eine erfolgreiche Saison und einen ersten Baustein in eine erfolgreichere Zukunft. Die Vorstandschaft des ASV Kiefersfelden Abt. Fußball

PRÄVENTIVES GESUNDHEITSTRAINING

Nach den letzten sehr erfolgreichen Kursen, bietet unsere Trainerin Sigi Weidl auch diesen Herbst wieder ein Gesamtkörpertraining mit Schwerpunkt Wirbelsäule an.

Die Ziele dieses Kurses sind:

- Rückenbeschwerden vorzubeugen.
- Rückenproblemen entgegen zu wirken.
- Haltungsschäden zu erkennen und möglichst langfristig zu beheben.
- Langfristig schonende Verhaltensweisen in den Alltag und den Beruf zu integrieren.
- Spaß an der Bewegung zu vermitteln.
- Spaß in der Gruppe zu vermitteln.

Durch gezielte gymnastische und sensomotorische Übungen sowie Koordinationsschulung werden Möglichkeiten vermittelt, mit deren Hilfe auch im Alltag die erlernten Übungen leicht umzusetzen sind. Gleichzeitig soll durch eine Ganzkörperkräftigung die motorische Koordinationsfähigkeit gefördert werden.

Inhalte der Gymnastik:

- Kräftigung der Rücken- und Bauch- sowie der Schulter- und Rumpfmuskulatur.
- Kräftigung und Wahrnehmen der Beckenbodenmuskulatur.
- Richtige Atemtechnik.
- Verbesserung der Sensomotorik.
- Integration mit Beispielen in den Alltag.
- Dehnungen vor allem der beanspruchten Muskulatur.
- Individuelle Zielsetzung und deren Erfolgskontrolle.
- Verbesserung des eigenen Körperbewusstseins.
- Anwendung verschiedener Entspannungstechniken.

Der nächste Kurs, beginnt am 06. Oktober 2016, jeweils 19.00-20.00 Uhr, mit zehn Kurseinheiten. Anmeldungen sind ab sofort unter 0174-3287531 möglich.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sind nur noch wenige Restplätze frei.

Die Kosten pro Kurs sind für Nichtmitglieder EUR 60,00 für ASV Mitglieder nur EUR 40,00.





ASV Kiefersfelden – Sparte Tennis

IMPRESSIONEN VOM TENNIS



Die Clubmeisterschaften - Ergebnisse:

Damen:	1. Tina Hahn	2. Sabine Schölzel	3. Kathrin Heumann
Herren:	1. Marco Hahn	2. Tobias Schürr	3. Stephan Simon
Juniorinnen:	1. Valentina Schunk	2. Sophie König	3. Larissa Wunderlich
Damen 50:	1. Anneliese Meyer	2. Gerlinde Reiter	3. Christa Sunder
Herren 50:	1. Ylmaz Bozkurt	2. Axel Windolf	3. Günter Neumann
Damendoppel:	1. G.Reiter/S.Schölzel	2. A.Meyer/J.Reutter	3. K.Heumann/L.Wunderlich
Herrendoppel:	1. T.Schürr/S.Simon	2. V.Jelcic/M.Hahn	3. A.Windolf/Y.Bozkurt
Mixed:	1. S.Schölzel/V.Jelcic	2. A.Meyer/H.Weidl	3. T.Hahn/M.Hahn
Jugend bis 14:	1. Michael Heumann	2. Irina Berndl	3. Feli Schunk



Spannend, unkompliziert, harmonisch und voller Überraschungen!

SOMMERNACHTSFEST...

...ein Fest, bei dem ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Sogar Tänzerinnen des Staatsballetts waren anwesend.



DJ, Grillmeister, Sieger, Jugend, Ballerinas und



Ein glückliches, frisch vermähltes Paar.

Wir gratulieren!

Weitere Fotos vom Tennisjahr und Infos finden Sie auf unserer Homepage www.tennis-kiefersfelden.de.

HERBSTTERMINE:

Am 02. Oktober Saisonabschluss mit unserem Schleiferlturnier, auch für Nichtmitglieder und anschließendem Törggelen. Ab Mitte Oktober starten wir wieder unseren „Kuki-Kidsclub“. Flyer werden in den ersten Schulklassen verteilt. Auskunft erteilt auch Anneliese Meyer, Tel. 08033/5050.



JAN PEHLKE IHR VERSICHERUNGSMAKLER

*... gut versichert und
trotzdem gespart!*

Sie wollen unabhängig, neutral und trotzdem kostenfrei in Ihren Versicherungsfragen vor Ort beraten und betreut werden?

Wir stehen an Ihrer Seite.

Rufen Sie an oder kommen Sie zu uns ins Büro nach Kiefersfelden.

Jan Pehlke

Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 9 | 83088 Kiefersfelden

Telefon: 0049 8033 8097

Telefax: 0049 8033 98190

Mail: info@pehlke-versicherung.de

Web: www.pehlke-versicherung.de

Bürozeiten: MO - DO 8.30 - 12.00 | 14.00 - 18.00 Uhr
FR 8.30 - 12.00 Uhr



WSV Kiefersfelden



UNSER FITNESSPROGRAMM

Die Sommerpause beim Wintersportverein Kiefersfelden ist vorbei und die Übungsleiter der Sparte „Fitness-Halle“ freuen sich schon auf ihre Stunden! (siehe Stundenplan).

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am 7. Juli 2016 im Gasthof zur Post begrüßte 1. Vorstand Anita Weingart zahlreiche Anwesende, darunter den Vertreter der Gemeinde, 2. Bgm. Christian König, der den Verein für seine sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten lobte. Der Verein zählt über 800 Mitglieder und ist nicht nur im Leistungssport, sondern auch im Freizeitsport hervorragend aufgestellt.

Der WSV durfte sich auch heuer wieder über hervorragende Leistungen seiner 9 Leistungssportler freuen:

Biathlon:	Anna Weidel u. Nina Slivensky
Nord. Kombination:	Jakob Lange
Skisprung:	Pius Paschke
Skeleton:	Seppi Lechner
Alpin:	Fabian Jerger u. Fabian Wagner
Langlauf:	Lukas Stuffer
Snowboard freestyle:	Till Stromeyer

...die erfolgreichen Athleten wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt.



Sportler: Anna Weidel, Nina Slivensky, Lukas Stuffer, Fabian Jerger, Fabian Wagner, die restl. Athleten waren durch Training verhindert

Nachdem Kassenprüfer und Ehrevorsitzender Otto Elsner dem Verein eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, wurden Kassier und Vorstand einstimmig entlastet.

Neugewählt wurden Kassier und Schriftführer: Rita Throner folgt Daniel Waller als Kassier/Buchhaltung und Severin Elsner übernimmt das Amt des Schriftführers von Helmut Wohlfahrtstätter.

Der Vorstand bedankte sich bei den beiden Vorgängern und bedankte sich für ihre hervorragende Leistung und wünschte den Nachfolgern viel Freude in ihrem neuen Amt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft beim WSV Kiefersfelden wurden geehrt:

70 Jahre:	Irmi Weinfurter und Josef Schedlbauer
60 Jahre:	Helmut Ebner, Hermann Wiefel, Heinz-Dieter Berndanner, Gerhard Estermann
50 Jahre:	Stefan Estermann
25 Jahre:	Anneliese Meyer, Franziska Wendlinger, Christina Estermann, Marina Bleier, Sebastian Hartinger

Nach den informativen Berichten der Spartenleiter wurde auch deren Engagement sehr hervorgehoben.



Jubilare: Helmut Ebner, Josef Schedlbauer, Heinz-Dieter Berndanner, Irmi Weinfurter, Hermann Wiefel

Anita Weingart bedankte sich besonders bei der Gemeinde und dem Bauhof für ihre Unterstützung, u.a. beim Törggelen, beim Bau der neuen Schanze am Mesnerhang, Liftkosten oder auch Loipenpflege in der Mühlau. Bei den schwierigen Schneebedingungen ist das nicht immer einfach, aber sowohl der Mesnerhang, als auch die Loipe werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Wir bedanken uns beim Trachtenverein Kiefersfelden für die Bereitstellung von Lagerfläche und Hilfe beim Gläserwaschen nach dem letzten Törggelen. Danke auch an den Alpenpark Kiefersfelden, der es unseren Leistungssportlern und Betreuern ermöglicht, kostenlos im Krafraum zu trainieren. Das schon traditionelle Törggelen findet heuer am 22. Oktober statt.

Der beliebte Wintersportbasar am 13. November.

Danke an alle, die den Verein unterstützen, und zur „Freude an der Bewegung“ beitragen.

- ◆ Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



BERNHARD LANER

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69

Damengymnastik 1	Allgemeines: Verbesserung der Beweglichkeit, Dehnen und einfache Übungen im Bereich der Kraftausdauer stehen im Mittelpunkt des Trainings.	Level 1
Montag 18:45 – 19:45 Uhr, Sporthalle ÜL: Thea Wiefel, 080337843		
Ein starker Rücken	Allgemeines: Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining, Mobilisierung von Wirbelsäule, Kräftigung der Tiefenmuskulatur, Verbesserung der Koordination, dynamische Muskeldehnung, Pilates Übungen, Faszien Training, Progressive Muskelentspannung. Für Sporteinsteiger geeignet. Weitere Infos unter: www.alberto-pictures.de	Level 1 Start wieder am 20.9.16
(Damen und Herren) Sporthalle Dienstag 17:45 – 19:00 Uhr Freitag 18:45 – 20:00 Uhr ÜL: Albert Weingart 08033 308771 albert.weingart@t-online.de		
Damengymnastik 2	Allgemeines: Leichtes Ausdauertraining, Beweglichkeitsübungen, Muskeltraining, Gleichgewichtsschulung, Gehirnjogging u. Tanz sind die wesentlichen Bestandteile des Trainings.	Level 1
Dienstag 18:00–19:45 Uhr Sporthalle ÜL: Christina John, Tel 080333089889		
Gymnastik, Spiel und Sport	Allgemeines: Mit leichtem Ausdauer-, Muskeltraining, Beweglichkeitsübungen, Gleichgewichtsschulung, Gehirnjogging u. Tanz halten sich die Senioren fit für den Alltag. Ziel des Trainings ist, durch Bewegung, Spiel und Sport, regelmäßig und mit angemessener Intensität betrieben, zu Gesundheit, Wohlbefinden und Selbständigkeit beizutragen.	Level 1
für Senioren (Sitzgymnastik) (Damen und Herren) kath. Pfarrheim Freitag 10:00 – 11:15 Uhr ÜL: Annemarie Döring, 08033 7667 Ingrid Heidepriem, 08033 609762		
Workout (Damen und Herren)	Allgemeines: Abwechslungsreiches Training wie z.B. Übungen mit Theraband, Bällen, Stäben, Fließen, Sprungseil; Dehnung und Lockerung stehen neben der Kraftausdauer im Mittelpunkt. Bitte Gymnastikmatten mitbringen.	Level 2
Dienstag 19:00–20:15 Uhr Sporthalle ÜL: Vroni Klosterhuber vroni.klosterhuber@freenet.de		
Fit in und durch den Winter	Allgemeines: Abwechslungsreiches, anspruchsvolles Training (Bälle, Theraband, Fließen, Langbänke, Circuittraining, Hindernisparcours), mit Schwerpunkt auf Stärkung der Rumpfmuskulatur, für Diejenigen, die noch nicht genug haben, wird von 21:00 – 21:45 Uhr Korbball gespielt.	Level 3 Start wieder am 27.9.16
(Damen und Herren) Sporthalle Montag 20:00 -21:45 Uhr ÜL: Albert Weingart, 08033 308771 albert.weingart@t-online.de		
dance-fitness (Damen und Herren)	Allgemeines: Intervalltraining zu lateinamerikanischer und internationaler Musik mit einfachen Grundschritten, in Kombination mit Grundelementen der Aerobic choreographiert, Freude an der rhythmischen Bewegung steht im Mittelpunkt.	Level 1-3
Mittwoch 18:45–19:45 Uhr Sporthalle ÜL: Sabine Jerger 017634799741 sabinejerger@googlemail.com		
dance-kids/teens (ca. 7-14 Jahre)	Allgemeines: Spielerisches Tanzen mit eigenen Choreographien, im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung.	Level 1
(Mädels und Buben) Sporthalle, alt Mittwoch 18:00 – 18:45 Uhr ÜL: Madleen 0151 21357405 und Antje 0176 84586022		
Eltern Kind Turnen (1,5 – 4 Jahre)	Allgemeines: Spielerisch bewegen, dabei Geschicklichkeit und Koordination schulen, wöchentlich wechselnd: Parcours, Spiele, Tanz. Die Eltern werden dabei immer mit einbezogen.	Level 1
Freitag 15:00 – 15:45 Uhr Sporthalle Gemeinsamer Aufbau ab 14:50 Uhr ÜL: Birgit Schäfer birgitsch90@gmx.de		
Nordic Walking (Damen und Herren)	Allgemeines: Treffpunkt ist immer an der Kindertagesstätte St. Martin, Buchbergstraße 7 in Kiefersfelden. Nach dem Aufwärmen geht's im lockeren Tempo durch unsere schöne Landschaft. Das Training wird mit Dehnübungen abgeschlossen.	Level 1
Montag 08:15 – ca. 10:00 Uhr ÜL: Roswitha Berner 08033 8804		
Wenn Sie zum ersten Mal eines unserer Angebote nutzen wollen, sollten Sie sich bei dem jeweiligen Übungsleiter anmelden. Für ein Probetraining brauchen Sie noch kein Mitglied beim WSV sein.		

Level 1	Für Sporteinsteiger oder auch Wiedereinsteiger, großer Wert wird auf die exakte Ausführung der Übungen gelegt, die Intensität der Übungen liegt im unteren Bereich
Level 2	Die körperliche Belastung, Intensität ist höher als bei Level 1, für Sporteinsteiger nur bedingt geeignet, wenn man alle Übungen vollständig und korrekt mitmachen möchte.
Level 3	Die Übungen sind in der Regel anspruchsvoll und körperlich anstrengend, mit entsprechend hoher Intensität, Im Kraftausdauerbereich wird meist mit 20 Wiederholungen und 3 Serien gearbeitet. Nicht geeignet für Sporteinsteiger.



MSC Kiefersfelden



EINLADUNG ZUR BILDERSUCH- UND GAUDI-FAHRT 2016

Start am Sonntag, 23.10.2016, 13.00 Uhr am Blaahaus,
Streckenlänge ca. 55-60 km im Inntal
Siegerehrung am Ziel, im Anschluss beim Schuppenwirt

Im Rahmen der Ausstellung „ORTE DER JUGEND“ im Blaahaus
veranstaltet der MSC eine Bildersuchfahrt für Jedermann. Es sind
keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Ein Team besteht aus
Fahrer und Beifahrer in einem Pkw.

Weiteres auf unserer Homepage: www.msc.kiefersfelden.de oder
unter Tel. 302381, Stefan Burghart



MTG Kiefersfelden



TRIAL-ALPENPOKAL IN KIEFERSFELDEN

Die MTG Kiefersfelden richtet am Samstag, 24. September
und Sonntag, 25. September zwei Läufe zum Trial-Alpenpokal
2016 aus. Bei jedem Wetter werden an diesem Wochenende in
unmittelbarer Nähe der MTG-Arena (Thierseestr. 195, nach der
Auffahrt Breitenau, ab Autobahnausfahrt beschildert!) span-
nende Wettkämpfe mit schier unüberwindbaren Hindernissen
geboten sein.

Die Fahrer, aufgeteilt in den Klassen Experten, Spezialisten,
Fortgeschrittene, Fortgeschrittene Jugend, Anfänger Jugend,
Anfänger, Neulinge und Bambini werden sich an beiden Tagen
der Konkurrenz stellen.

Bei kostenlosem Eintritt können die Zuschauer im gewohnten
Trialgelände die Fahrer aus nächster Nähe sehen und sich zwi-
schendurch an der überdachten Arena verköstigen lassen.

ALBERT SANDRITTER BESTER DEUTSCHER BEI DER EM IN FRANKREICH

Am Wochenende fand in Le Puy-en-Valley in Frankreich, ca. 140
km südlich von Lyon, die Europameisterschaften im 20"- und
26"-Fahrradtrial statt. Die deutsche Nationalmannschaft war
hier mit 18 Fahrern in den Klassen Damen, Junioren und Elite
vertreten.

Albert Sandritter vertrat als einziger MTG-Starter den Verein in
der Klasse Elite 26".

Bereits am Donnerstag fand die Eröffnungsfeier vor dem örtli-
chen Rathaus mit Einmarsch der 12 Nationen statt. Am Freitag
begann dann der offizielle Wettbewerb mit dem Halbfinale der
Juniorenfahrer.

Am Samstag-Nachmittag ging es dann für Albert Sandritter mit
dem Halbfinale los. Die Sektionen waren schwierig und teilweise
mussten die Fahrer mit gefährlichen, sehr hohen Hindernissen
kämpfen.

Leider hatte Albert gleich kurz nach dem Start Pech und musste
sein Wettkampfrad wechseln, da ihm eine Kurbelschraube geris-
sen war und in der Kürze nicht repariert werden konnte. Mit sei-
nem Ersatzrad und zwischenzeitlich einsetzendem Starkregen
kämpfte er aber beherzt weiter. Einige Sektionen wurden durch
den Regen unfahrbar und viele Fahrer kamen sogar zu Sturz.
Albert Sandritter fuhr dennoch einen starken Wettkampf und
schaffte es auf den 10. Platz in der Eliteklasse.

Als bester Deutscher hat er die Nationalmannschaft und die
MTG Kiefersfelden großartig vertreten, das nächste Highlight im
Wettkampfkalendar war die Weltmeisterschaft in Italien Ende
August.





Die Sommer - Aktivitäten 2016 der Edelweiß Concordia - Radler



Am 25. Juli 2016: Tannheimer Tal

Tagestour durch das Tannheimer Tal mit 29 Personen. Bei dieser Tour war alles geboten. Trockener Start vom wolkenverhangenen Vilsalpsee, schönes Radeln leicht bergab, eine Stunde später, so gegen die Mittagszeit, schwerer Regen, der fast zum Abbruch der Tour führte. Die Mittagszeit im Gasthof - Hotel „Adler“ rettete



uns den Rest des Ausfluges. Es wurde noch richtig schönes Radwetter. Bei unserer Zielankunft in Schwangau - Neuschwanstein bei den Königsschlössern war strahlender Sonnenschein. So war es letzten Endes doch noch ein schöner Ausflug! Bei schönem Wetter ein zu empfehlender Ausflug. Bei den Königsschlössern auf bayerisch gesagt: „Ein mordsmäßiger Zugang“ und das an einem Wochentag (Montag)!! Unser Bus - Personal diesmal mit Berr Junior! Er hat es gut gemacht.

28. August 2016 : Die Fahrt nach Mariastein

Wir rollten den Inn entlang in Richtung Kufstein, dadurch waren die Temperaturen noch einigermaßen erträglich. Bei Langkampfen ging's über die Autobahnbrücke und dann am Segelfluggelände vorbei Richtung Kirchbichl / Wörgl. Trotz des wohltuenden Fahrtwindes merkten wir, dass es ein sehr warmer Tag werden würde! Und dann hatten wir uns verfahren, zwar nicht weit, aber bei dem Wetter - nervig!

Wir fuhren also schon etwas angesäuert Richtung Mariastein, in froher Erwartung, dass im Gasthof Schlossblick ein kühles Getränk wartete. Rudolf Frey war mit ein paar Leuten schon vorausgefahren, als er uns anrief: „Hier ist geschlossen“. Nach kurzer Diskussion fuhren wir zurück zum Dampfwirt. Der hatte

zwar nichts zum Essen, aber Gott sei Dank was zum Trinken. Die Getränke beim Dampfwirt wurden vom Bürgermeister gesponsert! Danke!

Nach erholsamem Aufenthalt ging's wieder Richtung Heimat und wir fanden im Gasthof Zur Post ein gemütliches Plätzchen, wo wir dann die „heiße“ Tour ausklingen lassen konnten.



Mariastein



Tannheimer Tal

Pilates

Unter fachkundiger Anleitung trainieren.

Kräftigung - Faszientraining - Beckenboden.

Kursbeginn: Mittwoch, 05.10.16 um 17:30 Uhr
im Haus Sebastian. 12 Stunden, 65,- Euro

Trainer: Klaus Greißl Info + Anmeldung:
0177/5482800 oder kgreissl@hotmail.com



Kanuten präsentieren sich mit sportlicher Welle bei Wildwassercamps



Ein Kanute im sportlichen Einsatz auf einer blauen Welle und darunter der Schriftzug Kiefersfelden – so präsentiert sich die Wildwasserabteilung des Kanu-Club Kiefersfelden mit seinem neuen Logo in modern gestalteter Grafik.

Um eine perfekte Welle ging es dann auch Mitte August bei den Wildwassercamps in Slowenien und in der Schweiz. Denn nur wer die „Eskimorolle“ sicher beherrschte, konnte sich etwa im Engadin im Schwierigkeitsgrad 4 im „Katarakt Preußenschleuder“ und „Treppenhaus“ behaupten. Schon der Wildwasserfluss Salza forderte am 1. Maifeiertag das ganze Können der Kieferer Kajakfahrer ab, die wieder beim Wildwassercamp in der Steiermark erfolgreich teilnahmen.

Etwas beschaulicher aber nicht weniger spannend verlief die traditionelle Jugend- und Familienfahrt am letzten Juliwochenende auf der Tiroler Ache bei Kössen. Die 23 Vereinsmitglieder und Gäste, die den Sport einfach einmal ausprobieren wollten, durchquerten unter anderem die malerische Entenlochklamm. Mit dem gestellten Vereinsboot kommt man den heimischen Flüssen so nah und auch die Landschaft beeindruckt jedes Mal

aufs Neue. Der Tag fand mit einem großen Sommerfest beim Vereinsheim am Inn-Gelände mit zahlreichen Kajakfahrern und deren Familien einen krönenden Abschluss.

Wer sich gern mit dem Element Wasser vertraut machen und mehr über den Kanusport erfahren möchte, ist herzlich zur Filmvorführung im Vereinshaus am Inn eingeladen. Mehr unter www.kanu-club-kiefersfelden.de.



Kleingartenverein „Inngartler“

Idyllisch, ruhig und nahe des Inns gelegen, präsentieren sich die 18 Parzellen des Kleingartenvereins „Inngartler-Kiefersfelden“, dessen Vorsitzender Heinrich Gläser nahezu jede freie Minute in diesem blühenden und duftenden Refugium verbringt. Lange Jahre hat er schon den Vorsitz im Verein, der im Jahre 1994 gegründet wurde. Die 17 Kleingrundstücke mit einer durchschnittlichen Größe von jeweils etwa 200 Quadratmetern sind

verpachtet, auf einer Parzelle hat der Kanu-Club Kiefersfelden sein Domizil. Als Verpächter ist die Gemeinde Kiefersfelden erster Ansprechpartner, die aber nahezu alle Angelegenheiten an die „Inngartler“ delegiert hat. „Die Gemeinde lässt uns freie Hand“, so der Vorsitzende, der darin auch einen großen Vertrauensbeweis sieht. In den Pachtgenuss eines dieser begehrten Grundstücke kommt nur, wer Kiefersfeldener Bürger ist und selbst kein Eigen-



heim oder einen eigenen Garten hat; „da schauen wir bei der Gartenvergabe genau hin“, so Heinrich Gläser. Pächterwechsel sind relativ gering und die Liste der Anwärter wird nach Antrags-
eingang „abgearbeitet“, wobei Kieferer Familien mit Kindern und Familienmitglieder von abgebenden Pächtern Vorrang haben.

Die Pachtstruktur weist überwiegend Familien mit und ohne Kinder aus, die schon jahrelang Mitglied sind, einige sogar Gründungsmitglieder. Öffnungszeiten gibt es in der Kleingartenanlage nicht, sie ist frei zugänglich und für Mitglieder und Gäste ist die Eingangspforte immer geöffnet. Einmal pro Jahr treffen sich alle zur Mitgliederversammlung, bei der über Satzungsänderungen und andere, den Verein betreffende Dinge beraten und entschieden wird und ebenfalls findet jedes Jahr ein gut besuchtes Gartenfest der Schrebergärtner mit Familie und Freunden statt. Nicht zu vergessen die Teilnahme an der jährlich

stattfindenden Dorfmeisterschaft der örtlichen Stockschützen, die zumeist sehr erfolgreich gestaltet werden konnte. Ansonsten spielt sich das Vereinsleben in der Anlage ab, Kommunikation ist groß geschrieben, da die Größe der Parzellen „überschaubar ist und Probleme schnell untereinander besprochen und gelöst werden können“, so Vorsitzender Gläser. Er kennt alle Mitglieder persönlich und teilweise auch deren Angehörige und weiß um etwaige Sorgen und Nöte. Wichtig für ihn ist es, dass alle Kleingärtner am gleichen Strang ziehen, ihre Parzelle zwar weitgehend nach eigenen Wünschen gestalten können, die Satzung dabei aber nicht vergessen dürfen.

Am Besuch und dem Aufenthalt in den Kleingartenstücken sieht er, wie nötig es ist, diese Parzellen an Bürger ohne eigenen Garten zu vermieten, denn hier können sie sich selbst gärtnerisch verwirklichen, Obst und Gemüse für den Hausgebrauch anbauen und die ruhige Lage nahe des Inns und des Kieferer Badesees genießen.



Heim und Garten Kiefersfelden e.V.

FERIENBETREUUNG AM BLAAHAUS

Nachdem im letzten Jahr der Andrang für unser Ferienprogramm „Seifen und sprudelnde Badebomben selbst gemacht“ so groß war, wiederholten wir die Veranstaltung auch in den diesjährigen Sommerferien. Und wieder war die Nachfrage riesig und unsere zwei Termine sofort ausgebucht.

So verwandelten am Montag, 8. August, 20 Kinder das Blaahaus den ganzen Tag lang in eine „Seifenwerkstatt“. Unter Anleitung von Marion Eisenschmid, der Jugendwartin unseres Vereins, konnten die Kinder sprudelnde Badebomben und Seife zubereiten. Es wurde mit großem Eifer geraspelt und geknetet. Durch die Beimischung von Blüten und Kräutern entstanden so viele fantasievolle Kreationen, die die Kinder im Alter von 4–13 Jahren mit großem Spaß produzierten. Als Dreingabe erhielt jeder noch einen Waschlappen, so dass dem künftigen Waschvergnügen nun nichts mehr im Wege steht.





Unzone

AUSSTELLUNG "PORTRAIT" DER GRUPPE UNZONE UND FREUNDE



Zum Thema gab es einen Zeichennachmittag mit Modell. Auch portraitierte man sich gegenseitig.

Die Ergebnisse des Workshops können im Grenzgebäude, Kufsteiner Straße 82, betrachtet werden. Aber auch ältere Arbeiten von Mitgliedern werden ausgestellt: z.B. einige skulpturale Portraits aus Beton, Gips und Kunststoff, die von Hilde Prinz in den späten 80ern geschaffen wurden.

Ist es heute noch aktuell, Portraits zu machen? Wir meinen: Ja; glauben an unsere Wahrnehmung und Sensibilität und feiern so die Vielfalt der menschlichen Erscheinung!

Vernissage: Donnerstag, 15.09. 19.00 Uhr, Öffnungszeiten: Samstage 17. und 24. September. Finissage Samstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung: 080338677 Hilde Prinz



Schützinnen und Schützen ermittelten Sieger



Dieses Jahr fand wieder das traditionelle Kameradschaftsschießen der Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft am Sonntag, 31. Juli 2016 ab 9.30 Uhr auf der Schießanlage Sachs in der Rechenau statt. Vorstand Schneider begrüßte die anwesenden Damen und Herren und bat alle, die Anweisungen der Aufsichten zu beachten. Nach der Begrüßung setzte leichter Nieselregen ein, der aber keinen vom Schießen abhielt. Es wurde mit dem Gewehr G3 und Pistole geschossen. Für die Damen stand ein Kleinkaliber-Gewehr bereit, aber einige wollten unbedingt einmal mit dem G3 schießen.

Es hatten sich 6 Damen und 24 Herren zum Wettkampf angemeldet, die um jeden Ring kämpften.

Die Schießergebnisse lagen bei einigen so eng beieinander, dass wirklich erst nach dem Wettkampf der wirkliche Sieger feststand. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, wo an erster Stelle die Kameradschaftspflege stand. Vorstand Schneider war sehr erfreut, dass so viele junge Vereinsmitglieder am Schießen teilnahmen und dass wieder einige Junge dem Verein beitraten.

Kombinationssieger (Gewehr und Pistole) wurde Anton Skopko, Sieger mit dem Gewehr Alois Herfurtner, Sieger mit der Pistole Martin Janout, Sieger mit Kleinkaliber wurde Miriana Berndanner, vor Ingrid Schmalz, den Schneiderpreis erhielt Karin Berndanner.

Warum beide genannt werden hat folgenden Grund: Sie hatten die gleichen Schießergebnisse, so dass der letzte Pistolentreffer den Ausschlag gab. Ich möchte mich bei denen bedanken, die für den reibungslosen Ablauf und die Sicherheit gesorgt haben, beim Organisator Hans Hager, bei den Aufsichten Peter Voß, Georg Mayer und Philipp Kloo, bei Schriftführer und Kassier Manfred Degele und den Trefferanzeigern.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Gönnern HWM - Auto-Service Hans Hager und der Familie Pfeiffer (Postwirt), die wieder für die Stärkung (Bichelsteiner) und Getränke zuständig war. Am Ende war Herr Schneider sehr froh, dass die Veranstaltung ohne Zwischenfälle abgelaufen war.





Tinnitus Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden



Die Tinnitus Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden trifft sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch.

Schon mehrmals wurden auch Vorträge von Ärzten und Therapeuten sowie Hörakustikern organisiert. Die Veranstaltungen sind für Betroffene sowie für alle Interessierten kostenlos.

Beim Monatstreffen im Juli hatten wir unseren Jahresausflug. Es ging mit der Gruppe auf die Waller Alm am Sudelfeld. Nach einer kleinen Wanderung ging es zur Brotzeit in die Alm. Beim Zurückfahren machten wir noch einen Abstecher zum Wasserfall

am Tatzlwurm. Es war ein gelungener Abend.

Bei den Monatstreffen im August und September ging es in Gesprächen mehr um die Betroffenen und ihre Sorgen und Ängste. Bei guten Gesprächen wurde viel diskutiert und man hat sich gegenseitig Tipps und Tricks gegeben.

Am 08. Oktober findet in Rosenheim der Tag der Selbsthilfegruppen statt. Wir werden auch mit einem Info Stand anwesend sein. Wer Zeit und Lust hat, darf uns gerne besuchen, wir stehen für Fragen bereit.

Gruppenleitung: Ute Wede , Info-Tel.: 08033 309647 oder Mail tinnitus-wede@t-online.de

Terminvorschau:

Immer in der Evangelischen Kirche, Thierseestr. 10, Kiefersfelden

13.10.16 Donnerstag, 18.30 Uhr, Allgemeine Gesprächsrunde

10.11.16 Donnerstag, 18.30 Uhr, Allgemeine Gesprächsrunde

08.12.16 Donnerstag, 18.30 Uhr, Weihnachtsfeier



VdK - Nachrichten



Der Bezirk Oberbayern traf sich in Ingolstadt mit der Kampagne „Weg mit den Barrieren“.

Es kamen über 1300 Mitglieder. Auch der Kreisverband Rosenheim war anwesend. Im Stadttheater Ingolstadt spielte die Jugendblaskapelle Mailing-Feldkirchen zum Empfang auf.

VdK-Landesgeschäftsführer Michael Pausder begrüßte die Anwesenden. Er betonte „Barrierefreiheit ist kein Luxusartikel, sondern ein Menschenrecht“. Anschließend beklagte VdK-Landesvorsitzende Ulrike Mascher, dass das Benachteiligungsverbot für Menschen mit Behinderung noch lange nicht umgesetzt sei.

Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung und VdK-Landesvorstandsmitglied sprach über eigene Erfahrungen als Blinde. Auch aus den Reihen der Zuhörer kamen Beispiele, womit wir „Gesunden“ den Behinderten das Zusammenleben schwer machen. Frau Christine Degenhart, Architektin und Expertin für barrierefreies Bauen, stand Rede und Antwort, was alles möglich wäre, wenn...

Die Kundgebungen wurden auch in Bayreuth und Neunburg vorm Wald sehr gut besucht. Nun bleibt wieder einmal nur die Hoffnung, dass diese VdK-Kampagne auch Gehör erfährt und Änderungen bringt.

Auch unser Ortsverband war natürlich aktiv. Im Juli konnten wir auf der Terrasse vom Cafe Dörfel in der Mühlau bei schönstem Sonnenschein einen herrlichen Nachmittag verbringen. Mit Kaffee und Kuchen sowie tollen Eisbechern wurden wir verwöhnt. Eigentlich hatte unsere OV Hilde ein paar Tage vorher ihren Geburtstag. Sie wollte aber nicht, dass ihr gratuliert wird. Hiermit trauen wir uns, ihr ein gesundes und frohes neues Lebensjahr zu wünschen. Das Gasthaus Zum Blauen Gamsbock war im August unser Ziel. Leider erwischte dieser Regensommer auch uns. Es war einer dieser Tage – außer Regen nichts gewesen. Doch wie immer, uns macht das nichts aus. Der erste Zwetschgendatschi mit Sahne war hervorragend und es wurde alles aufgegessen. Den Blick aus dem Fenster musste man nicht haben. Es gab auch so genug zu erzählen. Das Seestüberl am Kieferer See durfte uns im September begrüßen. Auch hier wurden wir mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt. Schön langsam schleicht sich aber eine gewisse Traurigkeit ein. Man weiß nicht, wie und ob es weitergehen wird. Im Oktober wird noch einmal ein Kaffeekranz sein. Ende Oktober oder Anfang November ist die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der Termin steht noch nicht fest. Wir hoffen und bangen.



Vereinsausflug 2016 in die Wachau nach Maria Taferl

In der Zeit vom 21. bis 24. Juni war diesmal die schöne Wachau das Ziel der unternehmungslustigen VSG Kiefersfelden. Nach sechswöchigem starken Regen war der Wettergott auch diesmal mit uns gnädig und schenkte uns Sonnenschein mit bis zu 38 Grad Hitze. Also stand die viertägige Fahrt in die Wachau in einem guten Zeichen.

Unser Domizil war zunächst unsere Unterkunft im Hotel „Rose“ in Maria Taferl. Man schrieb das Jahr 1633. Die Entstehung des Ortes ist mit den Namen zweier Männer eng verbunden, der des Viehhirten Thomas Pachmann und des Richters Alexander Schinagl. Beide Männer wurden durch Gebete vor der Eiche, an der ein Holzkreuz und später ein Vesperbild angebracht wurde, auf wundersame Weise geheilt. Im Jahr 1642 wurde erwähnt, dass die Schar der Wallfahrer, die aufgrund der Heilungen und Engelserscheinungen kamen, immer größer wurde. Aus diesem Grunde begann man am 4. April 1661 mit dem Bau einer Kirche. Hofbaumeister Georg Gerstenbrand aus Wien entwarf den Plan. Der Baumeister des Stiftes Melk, Jakob Prandtauer, entwarf im Jahre 1707 die Kirchenkuppel. Die Fresken im Inneren der Kirche stammen vom italienischen Barockmaler Antonie Beduzzi, zwei Altarbilder sind Werke von Martin Johann Schmidt, dem „Kremser Schmidt“.

Nach dem Bezug der Zimmer und einer Ruhepause besuchten wir gemeinsam die bereits oben erwähnte Basilika von Maria Taferl. Beim Orgelkonzert, extra für unsere VSG organisiert, brachte der Organist unter anderem Melodien wie das Intermezzo aus der Oper Notre Dame, einige Kirchensonaten von Mozart und als Überraschung die Bayern-Hymne.

Auch blieb uns die Schatzkammer von Maria Taferl in der Basilika nicht verborgen, ein herrlicher, in buntem, volkstümlichem Barock ausgemalter Raum mit Fresken, die an der Decke die Ursprungsgeschichte der Erscheinungen zeigen. In Schatzkammern sind Tresore und Orte der Aufbewahrung von Kostbarkeiten. Die Schatzkammer einer Wallfahrtskirche aber ist nicht nur ein Ort des Aufbewahrens, sondern auch ein Tresor des Glaubens, nicht nur Kostbarkeiten, sondern die hinter ihnen stehenden Intentionen. Hinter jeder dieser Gaben steht ein persönliches Anliegen oder Motiv. Es sollte daher nicht der Anschein erweckt werden, Reichtümer anzuhäufen, sondern vielmehr soll durch das Aufbewahren und Ausstellen das Maß an Verehrung

und Hingabe an die Gottesmutter bewusst gemacht werden. Die Kästen, von Porr 1665 gefertigt, sind mit vielen solchen alten Votivgaben gefüllt.

Am zweiten Tag starteten wir zu einer Rundfahrt durch die Wachau mit den bekanntesten Weinorten Spitz, Weißkirchen, Krems und Dürnstein (Österreichs kleinste Stadt). Die Reisebegleiterin, Frau Hermine Riss, brachte uns mit vielen interessanten Erzählungen die Kirchen- und Denkmalbesichtigungen näher. So z.B. das Denkmal „Patrone“, wo an über 9000 Tote gedacht wird.

Mittags kehrten wir bei einem Weinbauern im Raum Krems ein. Bei einem reichlich gedeckten Tisch konnten wir uns stärken, um anschließend an einer Stadtführung in Krems teilzunehmen. Krems ist eine 1000 Jahre alte Stadt mit renovierten Fassaden. Am dritten Tag hieß es früh aufstehen zu einer Fahrt ab 07.30 Uhr nach Mariazell. Unser Busfahrer Gerd fuhr uns bis zur Laubenbach-Mühle, wo wir mit der „Mariazeller Bahn“ eine Stunde durch eine wunderschöne Alpenlandschaft fuhren.

Gerd holte uns am Bahnhof von Mariazell ab und fuhr uns in die 850 Jahre alte Stadt. Mariazell ist kein spektakulärer Wallfahrtsort, keine Erscheinungen (zumindest bisher nicht) keine zeitungsfüllenden Wunder, keine Sonderreligiosität und keine Gruppen, die nur für sich diesen Ort gepachtet hätten. Mariazell ist eigentlich so normal, dass diese Normalität allein schon für das benediktinische Erbe spricht. Mariazell ist sehr vielen Menschen Heimat, ein Zuhause. In vergangenen Jahrhunderten entsprach es manchmal einem Lebenswunsch, wenigstens einmal nach Mariazell kommen zu dürfen.

Das hat sich geändert. Heute ist Mariazell ein Lebensbuch aller Alters- und Berufsgruppen und aller Bildungsschichten. Wallfahrt scheint längst nicht mehr nur die Sache der sogenannten „einfachen Leute“ zu sein.

Dass Mariazell immer noch der „Beichtstuhl Österreichs“ ist, bedeutet gerade heute bei all den komplexen Lebensentwürfen der Menschen, mit dieser großen Verantwortung behutsam umzugehen, so unsere Kirchenexpertin Frau Riss. Gemeinsam konnten wir noch einer Messe in der Basilika beiwohnen. Vier Gnadenaltäre sowie ein Hochaltar mit drei Mariensäulen gehören zur Basilika. Die Orgel wurde links vom Hochaltar gespielt. Filmen oder Fotografieren machte den Organisten etwas zornig, also unterließen wir dies.



Nach all den Eindrücken nahmen wir einen Imbiss im Brauhaus ein und fuhren anschließend in Richtung St. Pölten.

In Ober-Grafendorf wurde noch eine Bio-Kosmetik-Farm mit einer Schokoladenfabrik mit Verkostung aufgesucht. Hier fühlten sich die Damen so richtig wohl, konnte man doch Schönheitscremes und sonstige Kosmetika aus erster Hand käuflich erwerben.

Die Hitze machte allerdings so manchem zu schaffen, da hatte es Petrus wieder einmal zu gut mit uns gemeint.

Unser Mitglied Werner Königsberger konnte durch die vielen Getränke, die er uns im Bus verabreichte, ein wenig für Kühlung sorgen. An dieser Stelle unseren besonderen Dank.

Der Abschied vom Hotel „Rose“ sowie von Maria Taferl fiel uns besonders schwer. Wurde uns doch allabendlich bei einem gemütlichen Zusammensein nicht nur von unserer Charlotte und dem 1. Vorstand Horst Dietrich große Freude durch ihre Sketche und Vorträge bereitet, auch unser zweiter Vorstand Rudi Bachmaier verwöhnte uns mit Zitherspiel und herrlichem Gesang. Die Überraschungen der Abendvorstellungen waren die Gesangseinlagen unserer zwei Mönche, dargestellt von Werner Königsberger und Edgar Sperl. Ihre Vorstellungen waren so großartig, dass zur Erinnerung eine CD erstellt wurde.

Vielen Dank an Euch alle für Eure großen künstlerischen Darbietungen.

Die Fahrt vom Hotel aus ging direkt in Richtung Linz. Mit dem Bus fuhren wir in die Innenstadt, Nähe Hauptplatz.

Mit einem Kraftakt - bei 38 Grad Hitze - besorgte unsere Charlotte Dietrich beim Touristenverband von Linz die Karten für die „Pösterlbahn“. So konnten wir gemeinsam mit der Pöstlingbergbahn direkt vom Hauptplatz aus auf den Hausberg der Linzer fahren. Mit ihrer außergewöhnlichen und idyllischen Streckenführung ist die Pöstlingbergbahn eine wahre Sensation. Die Schienenstränge verlaufen auf der schon 1898 errichteten Trasse und überwinden einen Höhenunterschied von 255 Metern. Obwohl die Steigung auf den letzten 3 km fast durchwegs 10,5 Prozent beträgt, fährt die Bahn ohne Zahnrad. Sie ist die steilste zahn-



radlose Bergbahn in ganz Europa. Die Bahnfahrt kann auch im Internet verfolgt werden und zwar von Linz aus bis zum Pöstlingberg, Fahrzeit ca. 24 Minuten bei vier Haltestellen. Am Pöstlingberg angekommen wurden die dortigen Lokaltäten aufgesucht, auch konnten wir die Pöstlingbergkirche besuchen. Im 18. Jahrhundert sorgte ein an einem Baum befestigtes Gnadenbild der Muttergottes für die Entstehung von Legenden über Wundenheilungen. Aus diesem Grund wurde damals eine große Wallfahrtskirche an dieser Stelle errichtet. Im Auftrag der Starhemberger wurde von den Baumeistern Johann Haslinger und Johann Matthias Krinner von 1738 bis 1748 eine der schönsten barocken Wallfahrtskirchen Oberösterreichs gebaut. Dank der wunderschönen Lage wurde das bekannteste Wahrzeichen von Linz zu einer beliebten Hochzeitskirche.

Nach all diesen schönen Eindrücken mit bleibenden Erinnerungen traten wir die Heimreise an.

Dem 1. Vorstand Horst Dietrich und seiner Gattin Charlotte sei hier nochmals recht herzlich gedankt für die Auswahl und Organisation der unvergesslichen Fahrt. Dank auch an die Personen, die sich allabendlich mit großem Einsatz um hervorragende Unterhaltung bemühten.

Nicht zuletzt gilt unser Dank unserem Fahrer und Mitglied Gerd Ospalski, der uns durch jede Engstelle, Steigung und die vielen Kehren sicher chauffierte.





Abteilung Faustball



Faustball ist in Kiefersfelden eine Sportart, welche noch in vollem Umfang ausgeführt wird und das schon seit über 60 Jahren. Leider fehlt es aber immer noch am Nachwuchs. Faustball ist nach wie vor nicht olympisch und hat den Ruf des „Altenherrensports“, weil diese Sportart bis ins hohe Alter noch ausgeübt werden kann. Bei der letzten Olympiade wurde lieber „Golf“ präsentiert, weil diese Sportart anscheinend für die breite Masse nicht nur interessanter, sondern auch erschwinglicher ist. Das glauben allerdings nur die reichen Herren. Erfreulich ist, dass sich einige Sportler aus der Sparte Tischtennis und Volleyball zum Faustball bekennen. Es ist allerdings eine große Umstellung für einen Tischtennisspieler, sich immer wieder von einem 3 Gramm-, auf einen 300-Gramm Ball umzustellen.

Anhängende Bilder zeigen, dass diese Ballakrobaten sich auch teilweise mit Faustball befassen und es auch hervorragend beherrschen. Ebenso sind nicht nur ASV-Mitglieder, sondern auch VSG-Sportler daran beteiligt. Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag, jeweils um 16.00 bzw. 16.30 Uhr in der neuen Turnhalle. Die Zeiten haben noch Gültigkeit bis 30. September, eventuell andere Trainingszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gerne ist auch hier die Jugend, wie immer, herzlich willkommen.



Praxis für Physiotherapie Stefanie und Jürgen Herrmann

**Einladung zum Tag der offenen Tür :
Sa., 19.11. ab 11 Uhr**

in unseren neuen Räumlichkeiten in der Pendlingstraße 1 in Kiefersfelden!

Über Ihr Kommen freut sich das Physio-Team Herrmann
...der Sekt ist schon kalt gestellt ☺

Pendingstraße 1 • 83088 Kiefersfelden • Tel./Fax: 08033-302360 • physiotherapie-herrmann@online.de



„Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939

von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 13

Fortsetzung

„Ein altes Haus am Inn erzählt“

von Afra Schulz

(veröffentlicht in: „Heimat am Inn“ Nr. 4 von 1956)



Anton Manetstätter, Überführer am Inn - Aufnahme um 1900

Anton Manetstätter, 1837 geboren im Überführerhaus, war nicht nur ein treubesorgter Hausvater, er war ein „Meister-kann-alles“. Früh morgens sechs Uhr ging er zum Wasserbau oder sonstiger Arbeiten im Winter. Als Kleingütler mit großer Familie packte er jede Arbeit an und was er anfasste, konnte er. Schiffe bauen,

Brunnen machen, Totentruhen fertigen, Uhrenmachen, Nähmaschinen reparieren, eine Drehbank und Bohrmaschine machte er sich selber, zimmerte und schlosserte, als hätte er es gelernt. Neben all dieser Vielseitigkeit blies er jedes Instrument, war hervorragender Musik- und Theaterdirektor, schrieb für das Ritterspiel auch ein Theaterstück mit dem Haupttitel „Juliane“. Das Interessanteste, was er selbst zusammen baute, war neben einer gar wohl gelungenen Zither, ein sehr schön klingendes Klavier, das einem kleinen Flügel glich. Ein Idealist reinster Sorte, nützte er seine Begabung nie geschäftlich aus. Ihm genügte es, das Nötigste zu verdienen, am Feierabend im Dämmerlicht seine Zither zu spielen und bei Sang und Klang Gott zu danken, dass alles halbwegs in Ordnung ging.

Leben aber heißt kämpfen, davon wusste das Jahr 1872/73 dem Anton Manetstätter mancherlei zu beweisen. Seuchen, Insektenplage, Hagelschlag, Unglück im Stall, schwere Unwetterschäden, Krankheit in der Familie, waren nur ein Teil davon. Dies alles fiel in die Zeit, da das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes die Gemüter erregte.

Der in Kiefersfelden menschlich sehr beliebte Pfarrer Bernard wurde als Altkatholik an der Ottokapelle exkommuniziert. Einer seiner stärksten Anhänger war Verwalter Pracher vom damaligen Eisenwerk. Diesem unterstand der papsttreue Überführer Anton Manetstätter und wurde wegen seines aufrechten Bekenntnisses zum Papste brotlos wegen „Infedilität“, was wohlweislich „Lateinisch“ benannt wurde, denn es hieß auf Deutsch „Untreue“. Aber das getrauten sie sich wohl nicht schreiben. Hunger und Sorge gingen damals ein und aus, viel schwere Elternseufzer hörte dort das alte Haus.

Doch auch das ging langsam vorüber - wie alles vorüber geht. Der älteste Sohn Anton übernahm das Vaterhaus. Der zweitgeborene Sohn Andreas wollte nichts mit dem Eisenwerk zu tun haben. Durch großen Fleiß und Tüchtigkeit wurde er ein sehr anerkannter Bildhauer, der später in Italien über 140 Angestellten Brot gab.

Das hochinteressante selbstgebaute Klavier stand lange im Haus am Inn im Verein mit der ebenfalls selbstgebauten Zither des verstorbenen Großvaters. Musikklang und das mächtige Rauschen des oft ungebärdigen „Inn“ erfüllten das alte Haus.



Die Überfuhr am Inn mit dem Überführer-Anwesen im Hintergrund um 1935

So war es auch eine dunkelverhängte Stunde, als nach dem ersten Weltkrieg einlaßbegehrende Finger den Hausvater rasch und hart herausklopfen. Standen da zwei in lange dunkle Mäntel gehüllte Männer draußen. - Der eine war der Brotherr des Dorfes und wollte sofort seinen Besuch mit der Innfähre ans andere Ufer gebracht haben. „Kann ich nicht um diese Zeit“, meinte der Überführer. „Mußt du aber - auf meine Verantwortung“, bedeutet der Brotherr! Hin und her fielen knappe Worte und endlich kam es doch zum Ziel.

Viel, viel später erfuhr der Überführer, daß es der letzte Bayernkönig war, den er damals ans andere Ufer aus dem Bereich des vom Spartakus gefährdeten München gefahren. So kam der Bayernkönig ins Ausland, wo er auch seine letzten Tage verlebte.

Das alte Haus sah die Jahre kommen und gehen. Auch die schwere Zeit des letzten Weltkrieges. Die stattlichen beiden Söhne wurden Opfer des blutigen Ringens. Sie gingen dahin - das alte selbstgebaute Klavier und die uralte originelle Zither standen noch am alten Platz. Sie verbitterten den alten Vater, der seine Nachfolger verloren: „Wenn die Jungen dahin, braucht ihr auch nimmer da sein!“ - - Also ging auch dies den Weg des Zeitlichen - in einer dunklen Stunde endigte Klavier und Zither, zu Kleinholz geschlagen, im prasselnden Feuer des Ofens.

Das alte, traute Haus steht noch und die Wellen des Inn rauschen weiter, weiter über Zeit und Leid hinweg!

Weitere zahlreiche interessante historische Bilder sind im Heimatmuseum Blaahaus ausgestellt und können zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr.
November bis April - auf Anfrage in der Kaiser-Reich Information
on Tel. 08033/976527 oder info@kiefersfelden.de.

Eintritt:

Erwachsene 4,- € (Gästekarte 3,- €)

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche 12-16 Jahre 2,- €

Für die Erweiterung der Fotoausstellung im Heimatmuseum Blaahaus oder für einen Abdruck in der heimatkundlichen Serie „Seinerzeit...“ in den Kieferer Nachrichten, werden nach wie vor historische Aufnahmen von Kiefersfelden und Mühlbach gesucht.

Wer eine entsprechende Fotografie besitzt, kann sich jederzeit mit Florian Larcher, Gemeinde Kiefersfelden, Tel. 08033 / 976511 oder Martin Hainzl, Tel. 08033 / 7715, in Verbindung setzen. Das Foto wird eingescannt und kann sofort wieder mitgenommen werden.

*Essen auf Rädern - frisch gekocht für Sie zu Hause.
Täglich frische Menüs in bester Qualität!*



- Menüs werden täglich frisch zubereitet
- Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit reichlich Abwechslung
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Bestellung für ganze Woche oder aber auch nur an einzelnen Tagen möglich

- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 8,00 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

PUR VITAL Essen auf Rädern
Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0800/355 8000

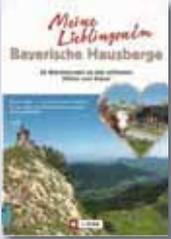
In Kooperation mit
PUR VITAL Mobiler Pflegedienst im Inntal
PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf

www.pur-vital.de

Wir suchen Ausfahrer (w/m) für Oberaudorf/Inntal in geringfügiger Beschäftigung.

Die Arbeitszeiten sind von max. 10.40 bis 13.30 Uhr.
Voraussetzung: gültiger Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3). Fahrzeug wird von uns gestellt.

Neuvorstellungen der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



Lieblingstalmen

Berghütten wie aus dem Bilderbuch: Träumen wir nicht alle von so einem Geheimtipp? Den finden Sie in diesem charmanten Hüttenführer, in dem nicht die Gipfel, sondern Almen und Hütten das Wichtigste sind.

- Vier Hütten-Kategorien: schönes Bergpanorama, leckeres Essen, Hüttenwirt-Original, kinderfreundlich.
- Mit vielen Infos rund um Hüttengeschichte und Almtradition sowie Rezepten für Kasknödel & Co.
- Detailkarten und Hüttensteckbrief zu jeder Tour, genaue Wegbeschreibung und Tipps zu Natur, Kultur und Freizeitgestaltung nach der Tour.

Bayerische Hausberge

50 wirklich leichte Touren

An wunderbaren Naturerlebnissen in den Bergen können Sie sich auch ohne Anstrengung erfreuen. Lassen Sie schweißgetränkte Sportwanderer ganz lässig mit der Seilbahn hinter sich, brechen Sie noch mittags zu einer aussichtsreichen Kurzwanderung auf oder genießen Sie auf einer der schönen bayerischen Hütten und Almen stundenlang die Sonne. Dieses Buch ist einfach ideal für Familien mit Kindern, für Senioren und Spätaufsteher.



Panoramawege

Die Aussicht ruft! Die 40 schönsten Panoramawanderungen in den Bayerischen Alpen

- Jede Tour ein einmaliges Erlebnis: die aussichtsreichsten Wege und Ziele
- Abwechslungsreich – vielfältige Routen für jeden Geschmack
- Ausführlich – mit detaillierten Wegbeschreibungen, Tourensteckbriefen, Piktogrammen und Karten
- Attraktiv und vielseitig bebildert
- Aktuell und kompetent – vor Ort recherchiert, mit vielen wertvollen Tipps

Wandern mit Kindern

Mit Sack und Pack und Kinderwagen ab in die Berge! Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs die reizvolle Bergwelt. 39 idyllische Touren führen in etwa einer Stunde Gehzeit zu den gemütlichsten Hütten. 7 Wege sind auch für Rollstuhlfahrer gut geeignet. Viele Tipps zu weiteren Attraktionen laden im Sommer wie im Winter zu den schönsten Ausflügen ein.

- Die schönsten Hütten und Almen für Groß und Klein
- Zusätzliche Tipps für weitere Highlights nach der Tour
- Alle Wanderungen im Überblick zur leichteren Auswahl



Winterwanderführer

Autor: Siegfried Garnweidner

„Solange Frau Holle uns noch hold ist und wenigstens hin und wieder ihre Betten macht, sollten wir nicht zögern, die klirrende Winterpracht zu genießen. Nach einem heftigen Schneefall ist die Luft besonders rein und so ein schöner Wintertag im Freien wird immer zum tief greifenden Erlebnis. Wem gefällt es nicht, wenn Schnee- und Eiskristalle in der tief stehenden Sonne wie frisch geschliffene Diamanten glitzern, unter jedem Schritt der Schnee knirscht und die Welt ein dickes Hermelinkleid angezogen hat?“

Bayerische Hausberge

Was gibt es Schöneres als im Sommer an Flüssen und Seen entlang zu wandern? Eigentlich nur das erfrischende Bad am Ende der Wanderung. Erleben Sie auf 20 familienfreundlichen Touren zwischen Füssen und Berchtesgaden Genuss pur – entlang an Flüssen, Klammern und Seen.

- Mit Badetipps zu den Touren
- Fast alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchführbar
- Alle Infos zur Tour, Länge, Anfahrt, Anforderungen und Detailkarten



**Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sonntag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.**

Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG wird als „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet



Kürzlich wurden Bayerns 50 wachstumsstärkste inhabergeführte Mittelständler, nun schon zum 15. Mal, als „Bayerns Best 50“ geehrt. Zu ihnen gehört heuer auch die Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG aus Nußdorf am Inn, die aus der Hand von Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner den Preis entgegennehmen konnte.

Die Auszeichnung ‚Bayerns Best 50‘ wird an die dynamischsten Unternehmen in Bayern vergeben. Damit werden Betriebe geehrt, die in den vergangenen Jahren Umsatz sowie Mitarbeiterzahl überdurchschnittlich steigern konnten. Die über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilten Preisträger wurden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als unabhängigen Juror nach objektiven Kriterien im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ermittelt.

Die Geschichte der Familie Dettendorfer lässt sich bis in das Jahr 1320 zurückverfolgen. Schon damals waren die Vorfahren der heute erfolgreichen Spediteursfamilie als Samer und Innschiffer im Transportgeschäft unterwegs. Sie führten von ihrem Heimatort Nußdorf am Inn aus mit ihren Innschiffen, auch „Plätten“ genannt, Transporte bis nach Wien, Budapest und das Schwarze Meer durch. Seinerzeit wurde bereits der Grundstein für eine außerordentliche Familientradition gelegt, die bis zum heutigen Tag fortgesetzt wird.

„Heute liegt unsere Kernkompetenz beim Transport im Bereich Komplett- und Teilladungsverkehre. Für zahlreiche unserer Kunden in der Stahl-, Papier-, Holz-, Getränke- und Autoindustrie

haben wir mit spezifischem Ladeequipment individuelle Konzepte entwickelt“, erklärt Geschäftsführer Georg Dettendorfer (47), der erst kürzlich seine zweite Amtszeit als Vizepräsident der IHK München antrat. Die Dettendorfer-Gruppe beschäftigt europaweit 558 Mitarbeiter an 13 Standorten, unterhält einen Fuhrpark mit 256 Zugmaschinen und 367 Aufliegern und verfügt über gedeckte Lagerflächen von 21.000 m² sowie Freilagerflächen von rund 314.000 m². Der Jahresumsatz des nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Unternehmens liegt bei rund 262 Mio. Euro. Damit der Nachwuchs in dem dynamischen Unternehmen gesichert ist, bietet die Dettendorfer Gruppe jedes Jahr rund 14 jungen Menschen in den Disziplinen Speditionskaufleute, Bürokaufleute, IT-Systemadministrator und Mechatroniker einen Ausbildungsplatz an. Seit 2013 konnte die Zahl der Beschäftigten in der Spedition um rund 13 % erhöht werden.

Das Unternehmen ist sehr vielschichtig angelegt und beweist mit seinem gesunden Mix aus Spedition, Lager und Handel Weitblick für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region und in Europa. Seit vielen Jahren setzt das Unternehmen auf den kombinierten Transport zwischen Schiene und Straße. Um auch in Zukunft den Zugang zu verschiedenen Verkehrsträgern zu haben, wurde der Focus auf eigene Gleiszugänge gelegt. An den Standorten Kiefersfelden, Könitz und Verona bestehen die Möglichkeiten, Güter von der Schiene auf die Straße oder umgekehrt zu verlagern. Alleine über den Standort Kiefersfelden wurden in den Jahren 2011 bis 2015 396.300 Tonnen Treibstoffe von der Straße auf die Schiene verlagert. Für das Jahr 2016 sind

170.000 Tonnen geplant. Das entspricht einer Entlastung der Inntalautobahn um ca. 21.000 LKW-Fahrten.

Im vergangenen Jahr hat die Spedition durch die Übernahme der Geschäftsanteile des Autohofes „Inntaler Logistik-Park“ in Kufstein und der Eröffnung einer neuen Umschlaganlage in Landshut Mut zur Investition und zur Innovation bewiesen.

Der Inntaler Logistik-Park in Kufstein ist die meist frequentierte Großtankstelle Österreichs und verfügt neben einer Pkw-Tankstelle über 14 Tanksäulen für Lkw, an denen Lastkraftwagen rund um die Uhr ihre Kraftstoffvorräte ergänzen können. Außerdem wird diese Tankstelle, die nur wenige Fahrminuten vom Stammsitz der Spedition entfernt liegt, zur Kraftstoffversorgung des eigenen Fuhrparks genutzt. „Ziel ist es, Synergien aus der Zusammenarbeit mit unserem Tanklager in Kiefersfelden zu generieren“, erklärt Georg Dettendorfer. Als besonderer Service für

die Brummi-Fahrer konnte eine vollautomatische Reifen- und Gewichtsprüfanlage in Betrieb genommen werden.

Im Oktober wurde nach kurzer Projektionszeit die Umschlaganlage Landshut eröffnet. Hier werden Schüttgüter von der Bahn mittels Förderbänder und einer geeichten Waage auf Silo-LKW verladen, die dann Just-in-time die Produktion eines Automobilherstellers beliefern.

„Der Preis bestätigt uns, dass wir mit unserem mittelständischen Familienunternehmen gut aufgestellt sind und mit unseren Aktivitäten, mit denen wir für sichere Arbeitsplätze und für einen hohen Lebensstandard in unserem Land und unserer Region sorgen, Anerkennung in der Öffentlichkeit finden“, sagte Geschäftsführer Georg Dettendorfer.

Kasperltheater von Dorle Dengg in Kiefersfelden:

AM 13. AUGUST 2016 FAND DAS KASPERLSPIEL
„DIE PUPPENRITTER AUS DEM KAISERREICH“ STATT.

Meine Schwester Ingeborg war 2 Wochen im August bei unserer 98-jährigen Mutter zu Besuch in Kiefersfelden. Sie wollte auch einmal das berühmte Puppentheater von Dorle Dengg erleben. Sie bestellte für uns telefonisch 3 Eintrittskarten für die Samstagnachmittagsaufführung. Bei einem Besuch bei Frau Dengg erfuhr sie, dass der Klavierspieler für diese Aufführung leider

durch einen anderen Termin verhindert sei. Meine Schwester Ingeborg erbat sich von Frau Dengg die Notenblätter der einzelnen Musikstücke und versprach ihr, eventuell mit Flöte oder Gitarre den musikalischen Part zu übernehmen.

Ingeborg - sie ist Musiklehrerin in Waldshut-Tiengen für Flöte und Gitarre - zeigte die Notenblätter auch der Mutter, die sich sofort nach Aufforderung von Inge an den Flügel setzte, um die einzelnen Blätter durchzuprobieren. Im Hause Scheiner ertönte nun Musik aus der Oper „Margarethe“, der Kleine Tambour, Mazurka, Auf in den Kampf, Torero u.a. mehr. Inge freute sich, wie flott die Finger der Mutter noch über die Tasten glitten. Sie sagte ihr das auch und war hochofren, als die Mutter zusagte, den musikalischen Part beim Puppenspiel zu übernehmen.

Wir setzten uns sofort alle zusammen, lasen die Textvorlage und richteten einen Szenenplan für die Musikstücke ein. Um der Mutter den Einsatz für die einzelnen Szenen geben zu können, beschlossen wir, dass Inge direkt neben dem Klavier sitzen sollte. Und ich habe mich ganz hinten auf ein Stühlchen für die Erwachsenen gesetzt, um Fotos von diesem denkwürdigen Nachmittag zu machen.



Herbst in den Gärten von St. Peter

Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf

BILANZSUMME UM 4,2 PROZENT GESTEIGERT

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG kann mit ihren beiden Geschäftsstellen Kiefersfelden und Flintsbach auf ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die beiden Vorstände Anton Wendlinger und Christian Weber berichten über eine recht gute Entwicklung der Bank und präsentieren positive Geschäftszahlen bei der diesjährigen Vertreterversammlung. Sowohl im Einlagengeschäft als auch im Kreditbereich konnte ein Plus verzeichnet werden. Das betreute Kundenvolumen, also die Summe des bilanziellen und des außerbilanziellen Kundenvolumens ist insgesamt um 5,3 % gestiegen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 4,2 % und die Kernkapitalquote konnte im Geschäftsjahr 2015 auf 15,29 % aufgestockt werden. Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG hat damit ein stabiles Fundament für die Zukunft.

Allerdings machen die zunehmenden Regulierungsanforderungen den Regionalbanken das Leben zunehmend schwerer. Die Europäische Zentralbank und die Europäische Union machen die Kreditvergabe und die Kundenberatung durch laufend neue Regulierungsmaßnahmen immer schwieriger. Die Niedrigzinspolitik bedeutet für Deutschland einen volkswirtschaftlichen Schaden.

Sparguthaben werden nicht mehr verzinst, Unternehmen leiden unter den ständig steigenden Lasten der Bürokratie. Der finanzielle und personelle Aufwand, der den Banken durch die neuen Gesetzesregelungen entsteht, ist enorm hoch. Kunden reagieren nur noch mit Unverständnis über die Papierberge, die es zu bewältigen gibt und sind extrem verunsichert, was die Pläne zur Vereinheitlichung der Einlagensicherheit angeht.

Das Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken steht für Werte, Nachhaltigkeit und Transparenz. Ihre größte Stärke ist die Mitgliedschaft, die es jedem Teilhaber ermöglicht, in seiner Bank mitzubestimmen. Die Zahl der Mitglieder der Raiffeisenbank Oberaudorf ist im Geschäftsjahr 2015 auf 3.082 angestiegen. Auf die Geschäftsanteile der Mitglieder wurde eine Dividende von 2,25 % gezahlt.

Als Regionalbank sehen wir es als unsere Pflicht, unsere Region und die Menschen vor Ort zu unterstützen. Im Geschäftsjahr 2015 wurden mehr als 12.000 Euro an Spendenleistungen in soziale Projekte, Bildung, Kultur und Sport den örtlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Zukunft der Region hat für die Raiffeisenbank Oberaudorf einen sehr hohen Stellenwert. Mit seinen 39 Mitarbeitern ist die Raiffeisenbank Oberaudorf ein solider und beständiger Arbeitgeber und Steuerzahler in der Region. Die hervorragend ausgebildeten Mitarbeiter, ergänzt um die digitalen Dienstleistungen rund um den Zahlungsverkehr, rund um die Uhr und immer auf dem neuesten Stand, bieten dem Kunden eine optimale Rundumversorgung.



Hinsichtlich der weiteren Entwicklung sind sich die Vorstände Anton Wendlinger und Christian Weber einig. Die Belastungen werden durch die Regulierungen weiterhin zunehmen. Jedoch das solide Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken, die motivierten Mitarbeiter und die enge Verbindung zu ihren Kunden vor Ort, ermöglicht trotzdem einen positiven Blick in die Zukunft.

Wir machen mobil mit Herz...



- Rollatoren
- Rollstühle
- Treppensteighilfen
- Elektrorollstühle
- Elektromobile
- Wartung und Service von Elektrofahrzeugen
- Pflegebetten
- Spezielle Matratzenauflagen/ Antidekubitussysteme
- Patientenlifter
- Badewannenlifter/ Duschhocker/ Toilettensitzerhöhungen



Roll & Reha
Langmeier



MEYRA
CITYLINER 415



Pappelweg 6 • 83064 Raubling • **Telefon:** 08035 - 8739436 • **Fax:** 08035 - 8739336
Email: info@rollundreha.de • www.rollundreha.de

Bewegzeit NATUR PUR BEI JEDER TEMPERATUR

10 Aiblinger Kinder erlebten mit allen Sinnen Matsch- Feuer-Wasser-Luft, Spaß & Spiel.

Beim Bachstauflächenbau, Fackelwandern und Matschweitspringen waren die Kleider nur mehr im Kübel zum Einweichen gut. Ausgeruht aber nicht ausgeschlafen, ging's sportlich von dem im Hochtal gelegenen Vereinssitz direkt hinüber zur Schopperalm. Verdienterweise wurde jeder Bach und jedes Wasser als willkommene Gelegenheit genutzt, um Abwechslung und Gaudi in die weiten Wege, die die Kinder alle gut gemeistert haben, einfließen zu lassen. Super gelaunte, ausgeglichene und

müde Kinder begrüßten ihre Eltern mit Kaffee und Kuchen am Folgetag auf der Sonnenterrasse mit Bergblick „dahoam“. Harmonisch endete die Freizeit mit dem Motto „Hauptsach gsund & drauß'n sei“.

Es bedankt sich das Team des Familiensportvereines BEWEGZEIT.de e.V. bei Eltern und Kindern.



Tages-, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Langzeitpflege im Pflegeheim Christine

Wir stehen natürlich auch dafür, dass jeder so lange es möglich ist, zuhause versorgt werden soll. Um dieses Vorhaben zu erleichtern, bieten wir Ihnen „eingestreute Tagespflege“ 7 Tage die Woche von 7.30 Uhr – 18.30 Uhr an. Oder Sie nutzen die Möglichkeiten der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, um auch mal selbst Kraft tanken zu können.

Alle diese Angebote werden durch die Pflegeversicherung finanziell unterstützt, bzw. teilweise so gut wie komplett übernommen. Bei der Nutzung von der Tagespflege kommt man z.B. in den Genuss von 200% Versicherungsleistung, d.h. zum Beispiel wenn man in der Pflegestufe II die Tagespflege nicht nutzt, „verschenkt“ man € 1.144,-. Ebenso werden bei der Kurzzeit- u. Verhinderungspflege jeweils die Pflegekosten in Höhe von € 1.612,-/Jahr übernommen und der Eigenanteil könnte dann auch noch evtl. über die Leistungen der eingeschränkten

Alltagskompetenz verrechnet werden. D.h. es gibt hiermit die Möglichkeit, 4 Wochen Kurzzeitpflege ohne Eigenanteil zu erlangen.

Wie gesagt, sie können noch viele Leistungen ihrer Pflegeversicherung zu Ihren Gunsten nutzen, ohne dass sie auf die bisherigen verzichten müssen.

Wir berechnen Ihnen gerne Ihr persönliches Versorgungskonzept, da man die Varianten Ambulante Pflege/Pflegegeld/Tagespflege/Kurzzeitpflege usw. beliebig kombinieren kann. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung, per Telefon, persönlich bei uns im Haus oder auch bei Ihnen Zuhause. Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen Gesprächstermin.

Hans März jun.
Tel. 08033/609563 o. 0172/8638879

